# Sitzungsunterlagen

## Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

30.01.2025

# Inhaltsverzeichnis


Vorlagendokumente
* TOP Ö 1 Generalsanierung Ludwig-Uhland-Schule
Sitzungsvorlage Ref.VI/002/2025 3
Entscheidungsvorlage Ref.VI/002/2025 7
Plan (Außenanlagen) Ref.VI/002/2025 13
Pläne (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) Ref.VI/002/2025 14
Kostenberechnung Ref.VI/002/2025 29
Planungs- und Kostendatenblatt (BRL 5.2.4) Ref.VI/002/2025 32
Auswirkung der Baumaßnahme auf den Klimaschutz Ref.VI/002/2025 34
Lageplan Ref.VI/002/2025 35
* TOP Ö 1.1 Neubau 3-fach-Turnhalle Parlerstraße und Grundstücksarrondierung/Modernisierung Gelände TSV Johannis
Sitzungsvorlage Ref.VI/003/2025 36
Entscheidungsvorlage Ref.VI/003/2025 40
Auswirkung der Baumaßnahme auf den Klimaschutz Ref.VI/003/2025 48
Planungs- und Kostendaten (Nr. 3.2.5 (2) BRL) Ref.VI/003/2025 49
Kostenberechnung Ref.VI/003/2025 51
Freiflächen-Gestaltungsplan Ref.VI/003/2025 54
Lageplan Ref.VI/003/2025 55
Pläne (Grundrisse, Dachaufsicht, Schnitte, Ansichten) Ref.VI/003/2025 56
* TOP Ö 1.2 KiTa Lortzingstraße 8/10 - Abriss und Neubau KiGa (2-grp.) und KiKri (2-grp.)
Sitzungsvorlage Ref.VI/004/2025 63
Entscheidungsvorlage Ref.VI/004/2025 67
Auswirkung der Baumaßnahme auf den Klimaschutz Ref.VI/004/2025 75
Planungs- und Kostendaten (Nr. 3.2.5 (2) BRL) Ref.VI/004/2025 76
Kostenberechnung Ref.VI/004/2025 78
Wirtschaftlichkeitsdarstellung Ref.VI/004/2025 81
Lageplan Ref.VI/004/2025 82
Außenanlagen Ref.VI/004/2025 83
Pläne (Grundrisse, Schnitte, Ansichten) Ref.VI/004/2025 84

Beschlussvorlage
Ref.VI/002/2025

| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|---|---|---|---|
| **Bau- und Vergabeausschuss** | 30.01.2025 | öffentlich | Beschluss |

**Betreff:**

**Generalsanierung Ludwig-Uhland-Schule**
**hier: Beschluss Objektplan**

**Anlagen:**
Entscheidungsvorlage
Plan (Außenanlagen)
Pläne (Grundrisse, Schnitte, Ansichten)
Kostenberechnung
Planungs- und Kostendatenblatt (BRL 5.2.4)
Auswirkung der Baumaßnahme auf den Klimaschutz
Lageplan

**Sachverhalt (kurz):**

Das imposante, denkmalgeschützte Hauptgebäude der Ludwig-Uhland-Schule aus der Gründerzeit ist sanierungsbedürftig und wird im Zuge der Maßnahme generalsaniert.

Zusammen mit der bereits abgeschlossenen Umnutzung der Kleinhallen Uhlandschule und dem laufenden Neubau eines separaten Grundschulgebäudes sichert die Generalsanierung des Altbaus den Schulstandort für die Zukunft und erweitert die Betreuungskapazitäten des Schulareals erheblich.

Der Altbau wird aktuell durch Mittel- und Grundschule gemeinsam genutzt. Nach Fertigstellung des im Bau befindlichen Grundschulneubaus und Umzug der Grundschule dorthin steht der Altbau nach Sanierung ausschließlich für die Nutzung der Mittelschule zur Verfügung. Damit kann im Altbau zukünftig eine 5-zügige Mittelschule mit 625 Schülern untergebracht werden. So werden sowohl die Grund- als auch die Mittelschulkapazitäten der Ludwig-Uhland-Schule deutlich erweitert.

Die Maßnahme wurde im Jahr 2018 für das BIC-Verfahren angemeldet und mit Beschluss der Referentenrunde vom 15.01.2019 in das BIC-Verfahren aufgenommen.

Der Projekt Freeze erfolgte mit Beschluss des Ältestenrats/Finanzausschusses am 15.05.2024. Die Maßnahme wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 21.11.2024 in den Haushalt 2025 aufgenommen und wird hiermit zum Objektplan-Beschluss vorgelegt.

Im MIP wird die Maßnahme unter Nr. 01028 geführt.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | 48.880.000 € | **Folgekosten** | € pro Jahr |
| | | ☐ dauerhaft | ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum |
| davon investiv | 48.880.000 € | davon Sachkosten | € pro Jahr |
| davon konsumtiv | € | davon Personalkosten | € pro Jahr |

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei der Planung und Umsetzung werden die Belange der Diversity-Relevanz berücksichtigt.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref.IV**

☒ **Stk**

☐

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme Generalsanierung Ludwig-Uhland-Schule.

**Betreff:** **Uhlandstr. 33, Generalsanierung Ludwig-Uhland-Schule**

**hier: Entscheidungsvorlage Objektplan**

# Entscheidungsvorlage:

## Ausgangssituation und Planungsanlass

Die Ludwig-Uhland-Schule befindet sich im Stadtteil Gärten hinter der Veste. Derzeit sind Grund- und Mittelschule im sanierungsbedürftigen Altbau untergebracht. Sowohl für die Grund- als auch für die Mittelschule müssen aufgrund der prognostizierten steigenden Schülerzahlen die Kapazitäten erweitert werden.

Für die Grundschule ist dies bereits durch den laufenden Neubau westlich des Altbaus sichergestellt. Im Altbau können nach Generalsanierung und Umnutzung für die Mittelschule 6 Halbtagsklassen und 19 gebundene Ganztagsklassen untergebracht werden. Es sollen bis zu 11 Mittlere-Reife-Klassen eingerichtet werden.

Mit der Planung der Generalsanierung wurde bereits 2022 begonnen, um u.a. den Sanierungsablauf ergebnisoffen prüfen zu können. Eine Sanierung in mehreren Bauabschnitten hätte zeitnah nach Planungsbeginn begonnen werden können. Eine solche bauabschnittsweise Sanierung, bei der Teile der Schule parallel weiter genutzt werden, wurde intensiv geprüft. Aufgrund der zu erwartenden Beeinträchtigungen für die Schüler wurde sie jedoch letztlich verworfen.

Um die Generalsanierung möglichst störungsfrei durchführen zu können, wurde beschlossen, den gesamten Altbau der Uhlandschule vorab zu räumen. Diese für die Schüler komfortablere Lösung ist mit einem späteren Sanierungsbeginn im September 2025 verbunden:

Die bisherige Grundschulnutzung im Altbau wird im Frühjahr 2025 in den Neubau auf dem Schulgelände umziehen. Die Auslagerung der Mittelschule an den geplanten Interimsstandort Pilotyschule kann nur in den Sommerferien erfolgen. Die Mittelschule wird daher etwas zeitversetzt erst in den Sommerferien 2025 umziehen. Dann wird auch die derzeit laufende Instandsetzung der Pilotyschule zur Wiederinbetriebnahme abgeschlossen sein.

Die Generalsanierung des Altbaus der Uhlandschule kann somit nach den Umzügen der Grund- wie Mittelschule im September 2025 beginnen. Der Abschluss der Generalsanierung und die Wiederinbetriebnahme sind für September 2028 vorgesehen.

Zusammen mit den abgeschlossenen und laufenden Maßnahmen auf dem Schulgelände sichert die Generalsanierung des Altbaus den Schulstandort für die Zukunft und erweitert die Betreuungskapazitäten des Areals erheblich.

## Planung und Baubeschreibung

Der zu sanierende Teil des Bestandsgebäudes hat eine Bruttogeschossfläche von 8.758 m² und einen Bruttorauminhalt von 39.058 m³ [ohne den bereits bis 2021 sanierten Nebenflügel mit den Kleinhallen].

Das 1908 errichtete und unter Denkmalschutz stehende Gebäude verfügt über ein zentrales Haupttreppenhaus mit West- und Nordflügel. In diesen Flügeln befinden sich die Klassenräume. Diese orientieren sich nach Süden und Osten mit einer einhüftigen Erschließung an der Nord- bzw. Westfassade. In einem Nebenflügel befinden sich die Kleinhallen, die früher für den Sportunterricht genutzt wurden und heute für die Mensa und Ganztagsbetreuung umgebaut sind. Hier befindet sich auch ein Aufzug, der alle Geschosse des Altbaus barrierefrei miteinander verbindet.

Das Schulgebäude zeichnet sich durch seine grafische Jugendstilgestaltung, die großzügige Geschosshöhe von ca. 4,26 m und die großflächigen Fenster aus. Die Gebäudeflügel sind jeweils ca. 50 m lang und durch 2 bzw. 3 Risalite mit jeweils eigenem Dachgiebel gegliedert. Das Gebäude besitzt ein Hochparterre, 3 Obergeschosse und ein nicht ausgebautes Dachgeschoss mit Türmchen. Das großzügige Tiefparterre-Untergeschoss liegt nur ca. 1,20 m unter der Geländeoberfläche und ist somit natürlich belichtet und für eine durchgehende Nutzung geeignet. Trotz des gründerzeitlichen Erscheinungsbildes besitzt das Gebäude eine für die damalige Zeit moderne Konstruktion mit Stahlbetonrippendecken.

Charakteristisch für die Schule sind zudem die bauzeitlichen Boden- und Wandfliesen sowie die Treppenhäuser mit den damals modernen gestockten Betonoberflächen und sichtbaren Betonuntersichten.

Das Gebäude wurde nur einmal in den 70er Jahren renoviert und befindet sich daher hinsichtlich der Raumstruktur weitgehend im Originalzustand.

Ein wesentlicher Teil der Generalsanierung ist die Beseitigung von Mängeln an den Stahlbetonrippendecken. Im Zuge der Generalsanierung ist für die überwiegenden Deckenfelder eine Risssanierung mit einem auf die Betonrezeptur der Bestandsdecken abgestimmten Produkt ausreichend. Für die stärker geschädigten und von der ursprünglichen Planung abweichenden Deckenfelder besteht jedoch kein Bestandsschutz mehr, im Zuge der Sanierung ist für die Decke über dem Erdgeschoss und weitere betroffene Felder eine substanzschonende Sanierung mittels zusätzlicher Stahlträger vorgesehen. Um die geschädigten und somit zu sanierenden Deckenfelder zu lokalisieren, ist im Zuge der Sanierungsmaßnahmen eine Untersichtkontrolle aller Deckenfelder und Unterzüge erforderlich. Hierzu müssen alle Deckenfelder und Unterzüge von der Unterseite zugänglich sein, weshalb die abgehängten Decken entfernt bzw. in vielen Fällen lokal geöffnet werden müssen.

Aufgrund der Untersuchungsergebnisse wurde zudem für den Zeitraum bis zum Sanierungsbeginn ein statisches Überwachungsprogramm durch ein Prüfsachverständigenbüro organisiert, bei dem die instandsetzungsbedürftigen Decken kontinuierlich überwacht werden.

Zur DIN-gerechten, barrierefreien Planung wurde der Behindertenbeirat der Stadt Nürnberg eingebunden und Besonderheiten im Bestandsgebäude abgestimmt. Ein ebenerdiger Zugang ist über den Pausenhof möglich. Dieser ermöglicht unmittelbaren Zugang zum Aufzug, durch den sowohl der Kleinhallentrakt als auch das Hauptgebäude barrierefrei erschlossen wird. In jedem Geschoss wird ein WC behindertengerecht ausgeführt.

Nutzungssynergien zur Grundschule verbleiben über den gemeinsamen Schul- und Pausenhof, welcher im Zuge des Neubaus der Grundschule und der Generalsanierung des Altbaus komplett erneuert wird. Ebenfalls gemeinsam nutzen die Mittelschul- und Grundschulkinder, die in den ehemaligen Kleinhallen der Uhlandschule situierten und 2021 in Betrieb genommenen Speiseräumlichkeiten.

Das Außengelände des Schulstandortes wird durch eine gründerzeitliche Umfassungsmauer eingefasst und durch Eingangstore im südlichen und nördlichen Bereich erschlossen. Dabei liegt das denkmalgeschützte Südportal in der Nähe des Eingangs zum Neubau der Grundschule.

Der nach der Generalsanierung von der Mittelschule genutzte Altbau wird weiterhin über den Haupteingang an der Uhlandstr. 33 erschlossen. Dort ist aufgrund der historischen Eingangssituation aus Platzgründen keine ausreichend komfortable barrierefreie Erschließung des Altbaus möglich. Eine ebenerdige, barrierefreie und komfortable Zugangsmöglichkeit zum Altbau ist stattdessen mit dem ebenerdigen Eingang zum Kleinhallentrakt des Altbaus gegeben. In der Nähe dieses barrierefreien Eingangs befindet sich auch der Aufzug in geeigneter Lage.

Die Nutzung des Außengeländes ist grundsätzlich für beide Schulen konzipiert, wobei durch die altersdifferenzierte Gestaltung von Spielgeräten, Sitzgruppen etc. eine gewisse Zonierung entsteht. Die Schülerinnen und Schüler wurden im Vorfeld durch Beteiligungsverfahren in die Gestaltung der Freiflächen einbezogen. Neben einem neuen Allwetterplatz entsteht auch ein Verkehrsübungsplatz. Der vorhandene Eisenbahnwaggon, der als Schülercafé der Mittelschule genutzt wurde, ist als vorgezogene Maßnahme bereits an den zukünftigen Standort versetzt worden. Die Nutzungsaufnahme erfolgt nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme.

Bereits beim Umbau der Kleinhalle und bei der Planung des Neubaus der Grundschule erfolgte eine enge Abstimmung mit dem Denkmalschutz, die nun bei der Planung der Generalsanierung des Altbaus fortgesetzt wurde.

**Maßnahmen Hochbau**

Zur Verbesserung der Nutzung, zur Modernisierung der Haustechnik und zur Erhaltung der Bausubstanz sind teilweise umfangreiche Abbruch- und Umbaumaßnahmen erforderlich (z.B. neue, tiefergelegte Bodenplatte zur Erneuerung der Grundleitungen, Radonabdichtung und gleichzeitig verbesserte Raumnutzung (Höhengewinn in den Klassenräumen im UG). Im Erd- und Untergeschoss werden die unterschiedlichen Höhenniveaus der Fußböden angeglichen, so dass alle Räume auf einer einheitlichen Höhe liegen.

In Abstimmung mit dem Amt für Allgemeinbildende Schulen der Stadt Nürnberg (SchA) werden alle Räume neu organisiert. Im OG1 wird schwerpunktmäßig der pädagogische Förderbereich mit Lehrerzimmern geschaffen. Die Klassenräume befinden sich überwiegend im OG2 und OG3, die Fachräume im UG und EG. Die Klassenräume werden entsprechend den aktuellen pädagogischen Konzepten und in enger Abstimmung mit SchA ausgestattet. Dementsprechend werden auch die aktuell benötigten Fachunterrichtsräume neu konzipiert.

Das Sanierungskonzept umfasst neben der Tragwerkssanierung auch umfangreiche Modernisierungen in den Bereichen Brandschutz, Haustechnik, Wärmeschutz sowie Schallschutz/Akustik.

Im Dachstuhl werden schadhafte Stellen ersetzt und ggf. zusätzliche Verstärkungsmaßnahmen durchgeführt. Das Dach erhält eine Neueindeckung mit naturroten Biberschwanzziegeln. Im Dachstuhl werden zwei Lüftungszentralen mit eigener Tragkonstruktion eingebaut.

Die Flure sind durch historische Wand- und Bodenfliesen geprägt, die erhalten und ergänzt werden. Die übrigen Räume erhalten einen einheitlichen neuen Fußbodenaufbau und -belag unter Berücksichtigung der heutigen Anforderungen an Brandschutz und Verkehrslasten.

Alle Innentüren werden entsprechend den heutigen Anforderungen an Brand- und Schallschutz erneuert. Neue Fenster und Außentüren werden nach historischem Vorbild und modernen technischen Vorgaben eingebaut. Die Fenster erhalten in Abstimmung mit dem Denkmalschutz einen außenliegenden Sonnenschutz als Markisolette. Die Außenwände werden mit einer Innendämmung aus Kalziumsilikatplatten saniert.

Das Treppenhaus erhält eine Geländererhöhung sowie einen neuen Handlauf.

Die Außenwand aus Stampfbeton wird restauriert und erhält neue, historisch korrekte Holzfüllungen. Ebenso wird der Farbauftrag auf dem Stampfbetonsockel des Gebäudes entfernt und überarbeitet.

Alle weiteren Betonreliefteile der Fassade werden überarbeitet, insbesondere die Eingangsportale sowie die Sichtbetonflächen der Treppenhäuser. Der Fassadenputz bleibt, soweit tragfähig, erhalten. Das Gebäude erhält einen neuen Anstrich. An einigen Fassaden ist eine Begrünung mit Rankgerüsten vorgesehen.

**Maßnahmen Haustechnik**

Das Gebäude wird mit Fernwärme versorgt. Der Fernwärmeanschluss dient gleichzeitig dem generalsanierten Altbau und dem Grundschulneubau. Um eine unterbrechungsfreie Wärmeversorgung aller Gebäude zu gewährleisten, wird diese als vorgezogene Maßnahme in den Tiefkeller des Gebäudeflügels der Kleinhallen integriert. Die durch die Verlagerung freiwerdenden Kellerräume werden zu hochwertigen Unterrichtsräumen umgebaut.

Die Wasser- und Abwasserleitungen werden komplett erneuert und alle Sanitärräume, Lehrküchen etc. komplett saniert.

Die Schule erhält eine mechanische Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung im nicht ausgebauten Dachraum. Die maschinelle Be- und Entlüftung erfolgt für alle innenliegenden Räume. Insbesondere werden alle Klassenräume sowie unterrichtsähnliche Räume wie z.B. Musik, Werken, Bibliothek, EDV über das zentrale Lüftungsgerät versorgt. Zusätzlich werden alle untergeordneten Räume wie Lager, WCs, Putzmittelräume usw., sofern keine Fenster vorhanden sind, über Konstantvolumenströme mit Zeitprogramm belüftet. Die WCs werden sowohl mit Zu- als auch mit Abluft versorgt, Putz- und Lagerräume erhalten Abluft mit Überströmung aus den angrenzenden Räumen. Kältetechnik ist nur punktuell erforderlich (Serverraum).

Das Gebäude erhält eine neue Elektroinstallation. Im Untergeschoss der Schule wird eine Niederspannungshauptverteilung (NSHV) zur Versorgung der einzelnen Gebäudeteile errichtet. Die NSHV wird auf eine Leistung von 250 kVA ausgelegt. Während der Umbauarbeiten wird eine Baustromversorgung über den vorhandenen Transformator eingerichtet.

Die Unterverteilungen werden mit Hauptschaltern, Überspannungsschutz, schaltbaren Vorsicherungen für Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen, Leitungsschutzschaltern und Abgangsklemmen sowie weiteren erforderlichen Schaltgeräten ausgerüstet. Die Unterverteilung in der Mediensäule versorgt als dezentrale Einheit alle Strom- und Beleuchtungsstromkreise im jeweiligen Raum.

In Technik-, Lager- und Putzräumen erfolgt die Installation mit PVC-Rohr oder mit Installationskanälen als Aufputzinstallation, in den übrigen Räumen und Bereichen als Unterputzinstallation. Die Verlegung von Kabeln und Leitungen über abgehängten Decken und in Technikräumen erfolgt mittels Kabelkanälen und Metallsammelhalterungen Aufputz.

In den Klassen-, Fach-, Lehrer- und Vorbereitungsräumen werden Mediensäulen installiert. Sie enthalten als Grundausstattung eine Uhr, einen Lautsprecher der ELA-Anlage sowie Lichtschalter und Steckdosen.

Die Beleuchtung erfolgt in LED-Technik. Die einzelnen Räume werden entsprechend ihrer Nutzung mindestens nach den Vorgaben der DIN 12464-1 mit entsprechenden Beleuchtungsstärken raumbezogen beleuchtet.

**Maßnahmen Freianlagen**

Derzeit besteht der Schulhof überwiegend aus einer asphaltierten/versiegelten Fläche. Neben dem Hauptschulhof werden auch die Schulgärten (nördlich und südlich) sowie der „Rosengarten“ hinter dem Zaun (östlich) umgestaltet. Der Baumbestand bleibt erhalten. Die Pausenflächen im Außenbereich enthalten für alle Altersgruppen geeignete Bewegungs- und Ruhezonen, die auch optisch erkennbar und unterscheidbar sind. Die Pausenflächen im Außenbereich bieten neben Bewegungsflächen mit Sportangeboten auch Spiel- und Rückzugsmöglichkeiten zur Entspannung für die Schülerinnen und Schüler. Im nordöstlichen Bereich des Schulhofes wird ein ca. 40 m x 27 m großer Verkehrsübungsplatz für die unterrichtliche Verkehrserziehung angeordnet. Die Innenbereiche des Verkehrsübungsplatzes werden zur Aufstellung von Großspielgeräten mit Klettertürmen, Röhrenrutsche, Netztunnel sowie zur Einrichtung von Rückzugsräumen („Chill-Inseln“) mit Bänken und Liegen genutzt. Ergänzt wird das Spiel- und Bewegungsangebot durch eine „Fitnessinsel“ im Innenhof des Altbaus südlich des Verkehrsübungsplatzes sowie durch Tischtennisplatten. Die vorhandenen Boulderwände und das Bodenkarussell werden abgebaut und an anderer Stelle wieder aufgestellt. Über das Gelände verteilte Bänke und Sitzgelegenheiten runden das Angebot ab. Die Gestaltung und Ausstattung der Spiel- und Bewegungsflächen erfolgte im Rahmen des Beteiligungsverfahrens der Stadt Nürnberg in mehreren Arbeitsschritten und wurde durch das Jugendamt fachlich betreut und begleitet.

**Energieeinsparung / GEG**

Das Projekt wurde auf der Grundlage der „Leitlinien für energieeffizientes, wirtschaftliches und nachhaltiges Bauen und Sanieren“ geplant. In den Vorranggebieten für Fernwärme wird diese bevorzugt eingesetzt. Entsprechend wird das Schulgelände weiterhin mit Fernwärme versorgt.

Alle Maßnahmen zur Energieeinsparung wurden unter besonderer Berücksichtigung des Denkmalschutzes geplant. Im Wesentlichen sind folgende Maßnahmen zur Energieeinsparung vorgesehen:

- Kapillaraktive Innendämmung der Außenwände, wo es der Denkmalschutz zulässt,
- Dämmung der obersten Geschossdecke,
- Austausch der Fenster,
- Einbau eines außenliegenden Sonnenschutzes in den Aufenthaltsräumen zur deutlichen Verbesserung des sommerlichen Wärmeschutzes,
- Installation einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Mit den geplanten Maßnahmen ist eine erhebliche Energieeinsparung gegenüber dem Bestand zu erwarten.

Die wesentlichen Anforderungen und Auflagen des GEG an denkmalgeschützte Gebäude werden mit den geplanten Maßnahmen erfüllt.

**Kosten und Finanzierung**

Der Projekt Freeze erfolgte mit Beschluss des Ältestenrats/Finanzausschusses am 15.05.2024. Die Maßnahme wurde mit Beschluss des Stadtrates vom 21.11.2024 in den Haushalt 2025 aufgenommen. Im MIP wird die Maßnahme unter Nr. 01028 geführt.

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 48,880 Mio. Euro. Die sich ergebenden Kostenkennwerte von 3.613 Euro/m² BGF für KG 300-400 und 5.581 BGF für KG 200-700 liegen ca. 20% über den Haushaltsanmeldungen 2021 für Neubauten [z.B. Neubau Dunant-/Erasmus-Schule]:

Dies spiegelt zum einen die außerordentlichen Baukostensteigerungen seit 2021 wider, vor allem aber den immensen Aufwand einer Generalsanierung und Modernisierung: Der Mehraufwand für kleinteilige Arbeiten im Bestand und die zuvor notwendigen Ausbauten entspricht damit in etwa den Kosten der bei einem Neubau zusätzlich erforderlichen Gewerke [v.a. Rohbau- und Zimmererarbeiten, die beim Altbau nur saniert werden]. Bei umfangreichen Grundrissanpassungen, die bewusst vermieden wurden, würde sich das Verhältnis noch ungünstiger zu Lasten einer Generalsanierung anstelle eines Neubaus entwickeln. Aufgrund des Denkmalschutzes bestehen bei der Uhlandschule jedoch keine grundsätzlichen Handlungsalternativen. Das bei Altbauten ungünstigere Verhältnis von Nutzfläche zu BGF verschlechtert die auf die Nutzfläche bezogenen Kosten gegenüber einem Neubau weiter.

Es werden nach Art. 10 Bay FAG Landesmittel als Zuwendungen erwartet.

Auf die einzelnen Haushaltsjahre entfallen folgende Auszahlungsansätze:

| | |
|---|---|
| bis 2024: | 3,199 Mio. € (bereits zur Verfügung gestellte und noch erwartete Planungsmittel) |
| 2025: | 5,465 Mio. € |
| 2026: | 11,425 Mio. € |
| 2027: | 13,710 Mio. € |
| 2028: | 11,425 Mio. € |
| Gesamt: | 48,880 Mio. € |

Die Folgekosten werden derzeit noch ermittelt. Eine genaue Personalbedarfsplanung wird von SchA zu gegebener Zeit abgestimmt.

**Zeitliche Umsetzung**

Mit der Generalsanierung des Altbaus der Uhlandschule kann erst nach dem Umzug der Grund- und Mittelschule im September 2025 begonnen werden [Baubeginn]. Der Abschluss der Generalsanierung und die Wiederinbetriebnahme sind für September 2028 geplant.

Ö 1




## LEGENDE

- Flurstücksgrenzen (mit Flurnummer)
- Umgriff 2. Bauabschnitt
- Vorhandene Geländehöhen
- Geplante Geländehöhen
- Vorhandener Baum - zu erhalten
- Neuer Baum - Hochstamm, 3 - 4 x v, mDb., StU 18-20
- Geplante intensive Pflanzflächen
- Geplanter Spiel- und Gebrauchsrasen
- Geplante extensive Dachbegrünung
- Geplante Fassadenbegrünung
- Geplanter Asphaltbelag - FW-Umfahrt und Spielflächen
- Geplanter Einzeiler - Betonpflaster
- Geplanter Betonpflasterbelag mit wasserdurchlässiger Fuge
- Geplanter Betonpflasterbelag mit Rasenfuge
- Geplanter Belag mit wassergebundener Decke
- Geplanter Fallschutzbelag - Holzhäcksel
- Leitsystem - Barrierefreies Spielen ("Zwei Sinne - Zwei Wege")
- Geplante Kastenrinne bzw. Fassadenrinne
- Geplanter Straßeneinlauf
- Geplante Entwässerungsrinne als Dreizeiler-Pflasterrinne
- Revisionsschacht (Schmutzwasser + Regenwasser)
- Geplanter Fahrradanlehnbügel - Ergänzung des Bestands
- Geplanter Stahlgittermattenzaun - Höhe 1,80 m

| INDEX | DATUM | UMSCHREIBUNG ÄNDERUNG | GEZ. |
|---|---|---|---|
| 1 | 30.03.23 | Ergänzung Schulgarten Mittelschule und Grundschule | cb |
| 0 | 15.03.23 | Entwurfsplanung | cb |

# SANIERUNG MITTELSCHULE [UHS]

UHLANDSTRAßE, 90408 NÜRNBERG

| GEMARKUNG | FLURNUMMER | |
|---|---|---|
| GROßREUTH H. D. V. | 642/4 + 644/2 | |
| GEMEINDE | STRAßE, HAUSNUMMER | |
| NÜRNBERG | GROLANDSTR. | |

BAUHERR

STADT NÜRNBERG
VERTRETEN DURCH
WBG KOMMUNAL GMBH
BEUTHENER STRAßE 41
90471 NÜRNBERG

ORT, DATUM ..... STEMPEL, UNTERSCHRIFT(EN) .....

LANDSCHAFTSARCHITEKT

THIELE
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN GMBH
WOLKERSDORFER HAUPTSTR. 32
91126 SCHWABACH
TEL. 0911/63 60 13 FAX 0911/63 03 21
info@thiele-la.de

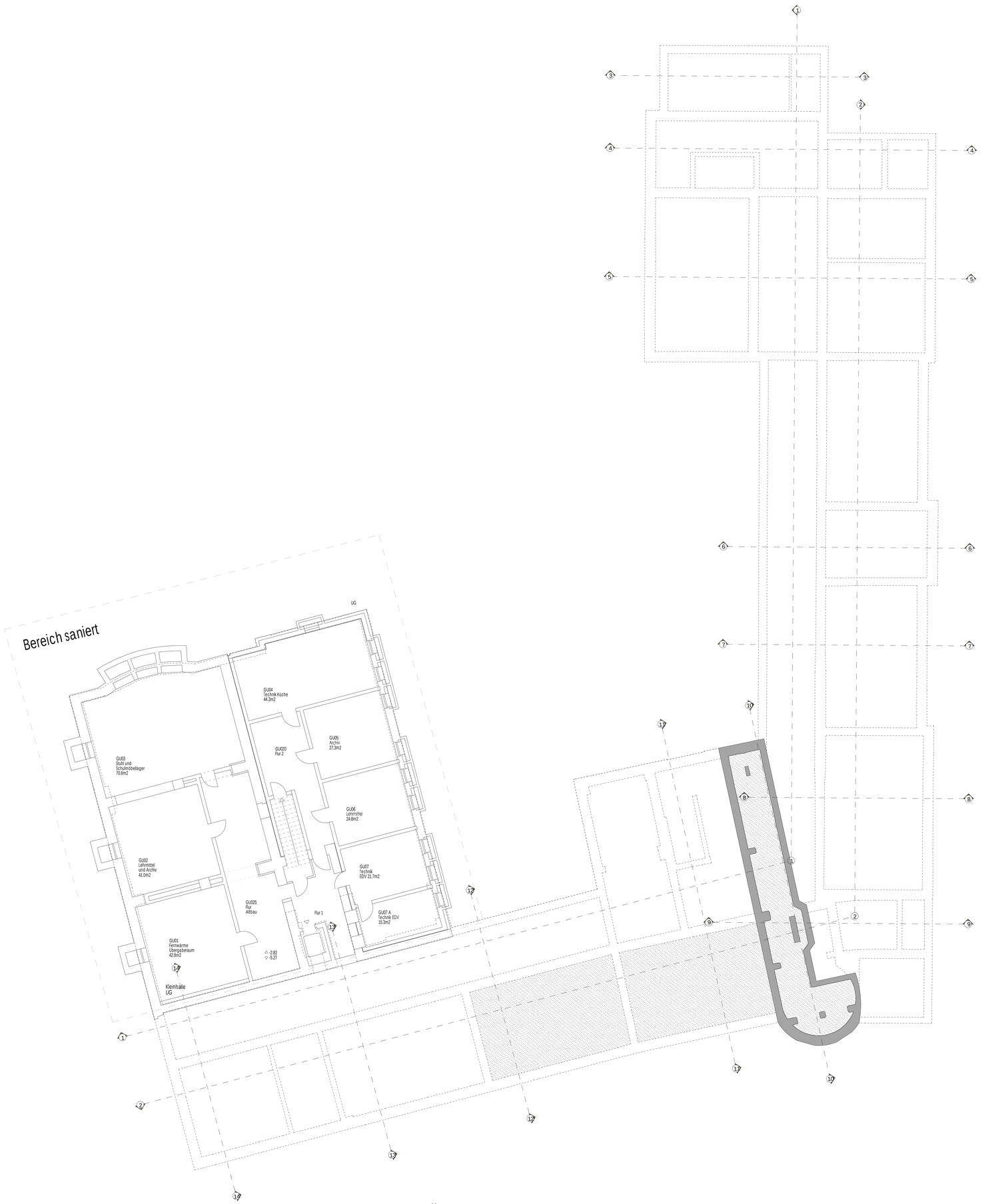
Schwabach, den 20.10.2022 .....
ORT, DATUM

CHRISTOPH BENIEST | LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA

| PLANBEZEICHNUNG | | ENTWURF AUßENANLAGEN | | |
|---|---|---|---|---|
| DATUM: | 15.03.2023 | MAßSTAB: 1 : 200 | PLAN-NR.: | 3.5.1 EN |
| GEÄ: ..... | | LEISTUNGSPHASE: 3 | PROJ.-NR.: | 5-1-01-7.UHG |

O:\PROJEKTE\5-1-01-7.UHG\Zeichplan.cad\Versand\Thinkgen.jkr\UHS-23-03-30.vxd\UHS_230330_AFR_03_GR_EG_AA_001_02_P.dwg

Ö 1




PLANZEICHEN

- Stahlbeton
- Mauerwerk
- Trockenbau
- Bestand
- Abbruch
- Schneefanggitter neu
- Schneefanggitter im Bestand klären
- Schneefanggitter im Bestand vorhanden

HÖHENANGABEN: ▽ OK FERTIG ▼ OK ROH △ UK FERTIG ▲ UK ROH

(B) BESTANDSKOTE
(GD) GLATTE DECKE
(AD) AKUSTIKDECKE
(N) NEUE KOTE

BRANDSCHUTZ

F30 / T30 Brandschutzanforderung

HINWEIS

Lage historische Schächte Flurwand geschätzt, ohne Aufmaß.

PLANFORMAT 84.1 / 118.9

PLANNUMMER UHS_240315_AGB_03_GR_U1_WE_009_06_V

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

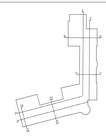
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg

PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE



±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| GRUNDRISS 2. UNTERGESCHOSS | | 15.03.2024 | 1:100 |
| | PLANART | PLANNUMMER | INDEX |
| | GR | 009 | 06 |

| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM<br>DURCH | FREIGEGEBEN AM<br>DURCH |

Bereich saniert

Schwerpunkt Untersuchung Feinbereich im Bestand

PLANZEICHEN

- Stahlbeton
- Mauerwerk
- Trockenbau
- Bestand
- Abbruch
- Schneefanggitter neu
- Schneefanggitter im Bestand klären
- Schneefanggitter im Bestand vorhanden

HÖHENANGABEN: ▽ OK FERTIG ▼ OK ROH △ UK FERTIG ▲ UK ROH (B) BESTANDSKOTE (GD) GLATTE DECKE (AD) AKUSTIKDECKE (N) NEUE KOTE

BRANDSCHUTZ

F30 / T30 Brandschutzanforderung

HINWEIS

Lage historische Schächte Flurwand geschätzt, ohne Aufmaß.

±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

PLANFORMAT 84.1 / 118.9

PLANNUMMER UHS_240315_AGB_03_GR_U1_WE_010_06_V

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnberg

PLANVERFASSER BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HIERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E-MAIL: INFO@BPARCH.DE

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| GRUNDRISS 1. UNTERGESCHOSS | | 15.03.2024 | 1:100 |
| | PLANART GR | PLANNUMMER 010 | INDEX 08 |

PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE

FREIGEGEBEN AM
DURCH

PLANFREIGABE ARCHITEKT

FREIGEGEBEN AM
DURCH



PLANZEICHEN

- Stahlbeton
- Mauerwerk
- Trockenbau
- Bestand
- Abbruch
- Schneefanggitter neu
- Schneefanggitter im Bestand klären
- Schneefanggitter im Bestand vorhanden

HÖHENANGABEN: ▽ OK FERTIG ▼ OK ROH △ UK FERTIG ▲ UK ROH

(B) BESTANDSKOTE
(GD) GLATTE DECKE
(AD) AKUSTIKDECKE
(N) NEUE KOTE

BRANDSCHUTZ

F30 / T30 Brandschutzanforderung

HINWEIS

Lage historische Schächte Flurwand geschätzt, ohne Aufmaß.

PLANFORMAT 84.1 / 118.9 | PLANNUMMER UHS_240315_AGB_03_GR_EG_WE_011_08_V

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

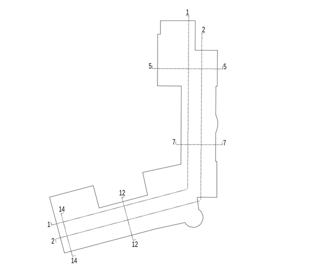
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR — STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg

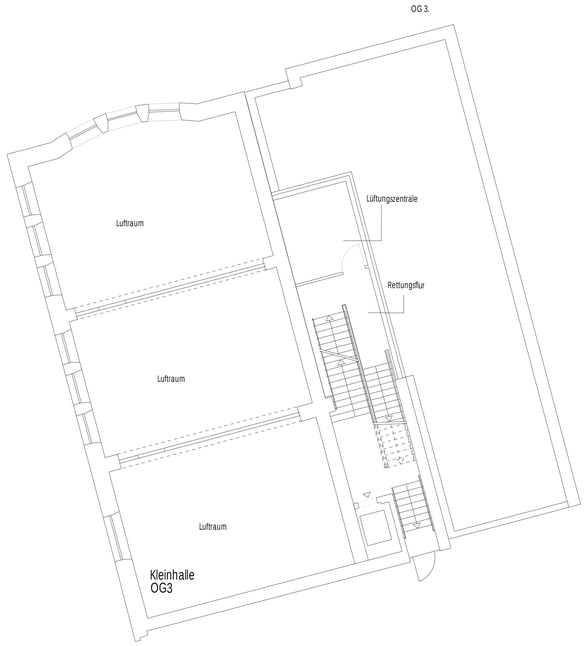
PLANVERFASSER — BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE

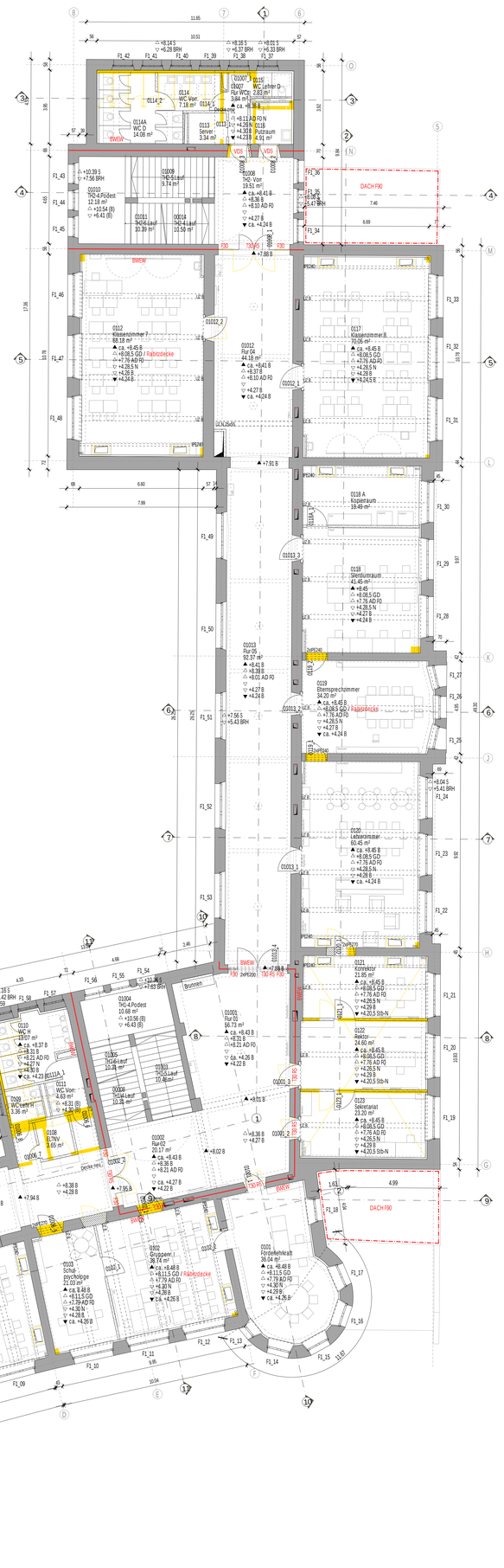


±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| GRUNDRISS ERDGESCHOSS | | 15.03.2024 | 1:100 |
| | PLANART | PLANNUMMER | INDEX |
| | GR | 011 | 08 |

| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM | FREIGEGEBEN AM |
| DURCH | DURCH |






PLANZEICHEN

- Stahlbeton
- Mauerwerk
- Trockenbau
- Bestand
- Abbruch
- Schneefanggitter neu
- Schneefanggitter im Bestand klären
- Schneefanggitter im Bestand vorhanden

HÖHENANGABEN: ▽ OK FERTIG ▼ OK ROH △ UK FERTIG ▲ UK ROH

(B) BESTANDSKOTE
(GD) GLATTE DECKE
(AD) AKUSTIKDECKE
(N) NEUE KOTE

BRANDSCHUTZ

F30 / T30 Brandschutzanforderung

HINWEIS

Lage historische Schächte Flurwand geschätzt, ohne Aufmaß.

PLANFORMAT 84.1 / 118.9

PLANNUMMER UHS_240315_AGB_03_GR_E1_WE_012_08_V

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

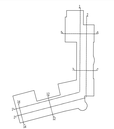
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnberg

PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E-MAIL: INFO@BPARCH.DE



±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS | | 15.03.2024 | 1:100 |
| | PLANART GR | PLANNUMMER 012 | INDEX 08 |

| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM<br>DURCH | FREIGEGEBEN AM<br>DURCH |




PLANZEICHEN

- Stahlbeton
- Mauerwerk
- Trockenbau
- Bestand
- Abbruch
- Schneefanggitter neu
- Schneefanggitter im Bestand klären
- Schneefanggitter im Bestand vorhanden

HÖHENANGABEN: ▽ OK FERTIG ▼ OK ROH △ UK FERTIG ▲ UK ROH

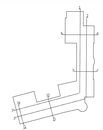
(B) BESTANDSKOTE
(GD) GLATTE DECKE
(AD) AKUSTIKDECKE
(N) NEUE KOTE

BRANDSCHUTZ

F30 / T30 Brandschutzanforderung

HINWEIS

Lage historische Schächte Flurwand geschätzt, ohne Aufmaß.



±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

PLANFORMAT 84.1 / 118.9

PLANNUMMER UHS_240315_AGB_03_GR_E2_WE_013_08_V

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg

PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE

PLANINHALT

GRUNDRISS
2. OBERGESCHOSS

| GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|
| | 15.03.2024 | 1:100 |
| PLANART | PLANNUMMER | INDEX |
| GR | 013 | 08 |

PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE

FREIGEGEBEN AM
DURCH

PLANFREIGABE ARCHITEKT

FREIGEGEBEN AM
DURCH




PLANZEICHEN

- Stahlbeton
- Mauerwerk
- Trockenbau
- Bestand
- Abbruch
- Schneefanggitter neu
- Schneefanggitter im Bestand klären
- Schneefanggitter im Bestand vorhanden

HÖHENANGABEN: ▽ OK FERTIG ▼ OK ROH △ UK FERTIG ▲ UK ROH

(B) BESTANDSKOTE
(GD) GLATTE DECKE
(AD) AKUSTIKDECKE
(N) NEUE KOTE

BRANDSCHUTZ

F30 / T30 Brandschutzanforderung

HINWEIS

Lage historische Schächte Rurwand geschätzt, ohne Aufmaß.

PLANFORMAT 84.1 / 118.9

PLANNUMMER UHS_240315_AGB_03_GR_E3_WE_014_08_V

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

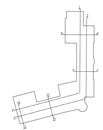
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnberg

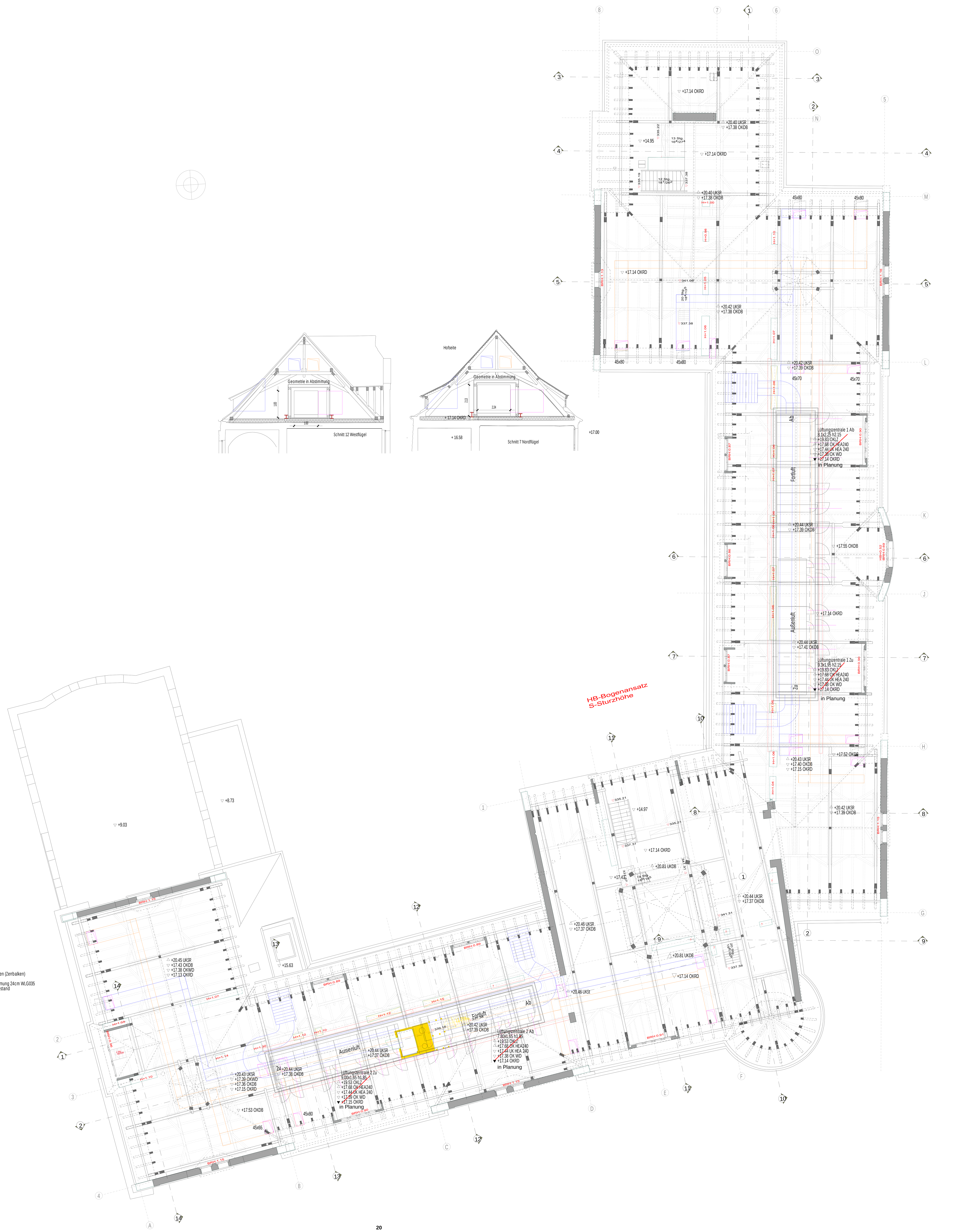
PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX.: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE



±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| GRUNDRISS 3. OBERGESCHOSS | | 15.03.2024 | 1:100 |
| | PLANART GR | PLANNUMMER 014 | INDEX 08 |

| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM<br>DURCH | FREIGEGEBEN AM<br>DURCH |



OKDB = Oberkande Deckenbalken (Zerrbalken)
UKSR = Unterkante Spannriegel
OKWD = Oberkante Wärmedämmung 24cm WLG035
OKRD = Oberkante Rohdecke Bestand

PLANZEICHEN

- Stahlbeton
- Mauerwerk
- Trockenbau
- Bestand
- Abbruch
- Schneefanggitter neu
- Schneefanggitter im Bestand klären
- Schneefanggitter im Bestand vorhanden

HÖHENANGABEN: ▽ OK FERTIG ▼ OK ROH △ UK FERTIG ▲ UK ROH

(B) BESTANDSKOTE
(GD) GLATTE DECKE
(AD) AKUSTIKDECKE
(N) NEUE KOTE

BRANDSCHUTZ

F30 / T30 Brandschutzanforderung

HINWEIS

Lage historische Schächte Flurwand geschätzt, ohne Aufmaß.

PLANFORMAT 84.1 / 118.9

PLANNUMMER UHS_240315_AGB_03_GR_E4_WE_015_07_V

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

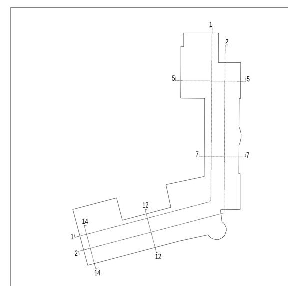
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg

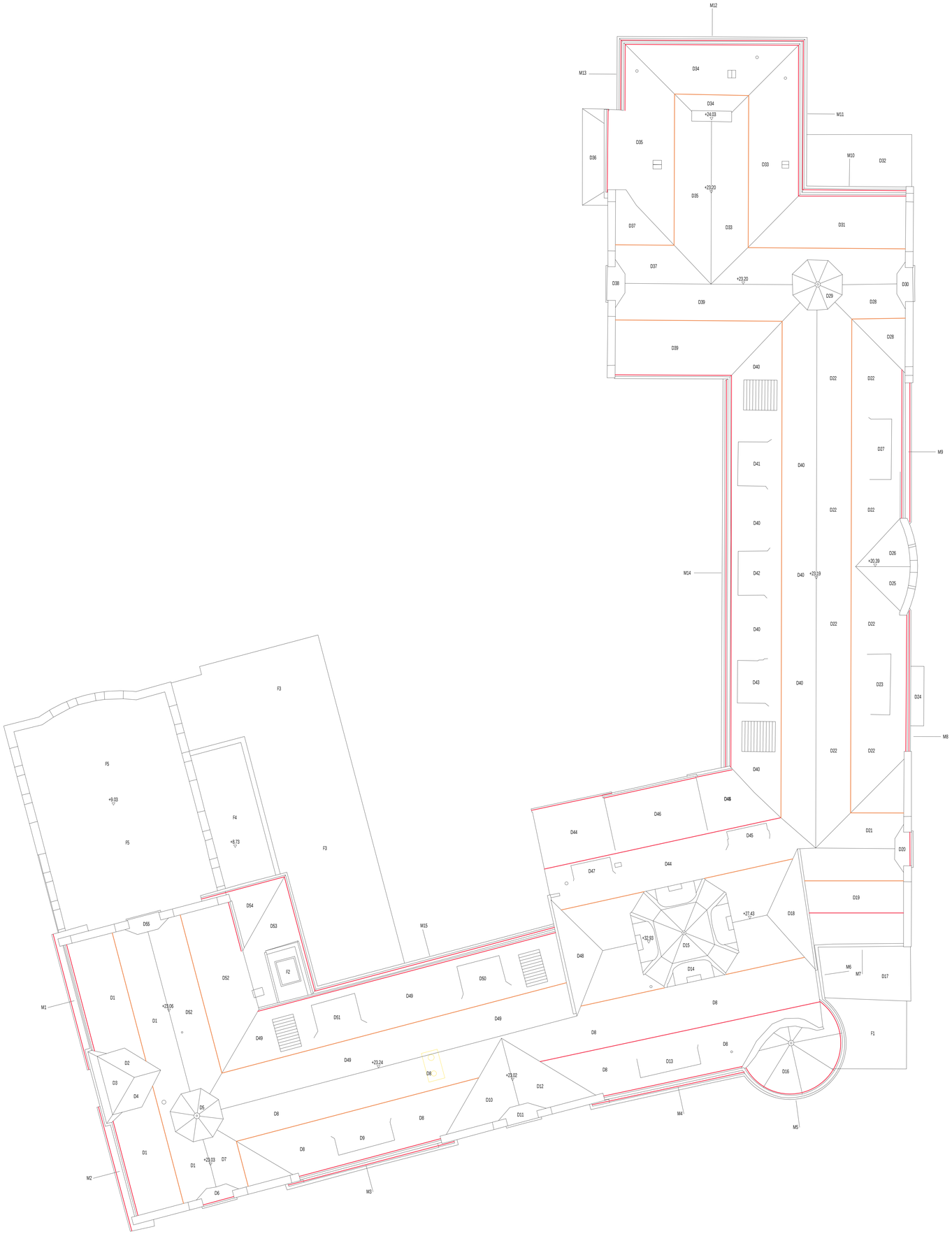
PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE



±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| GRUNDRISS DACHGESCHOSS | | 15.03.2024 | 1:100 |
| | PLANART | PLANNUMMER | INDEX |
| | GR | 015 | 07 |

| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM | FREIGEGEBEN AM |
| DURCH | DURCH |




PLANZEICHEN

- Stahlbeton
- Mauerwerk
- Trockenbau
- Bestand
- Abbruch
- Schneefanggitter neu
- Schneefanggitter im Bestand klären
- Schneefanggitter im Bestand vorhanden

HÖHENANGABEN: ▽ OK FERTIG ▼ OK ROH △ UK FERTIG ▲ UK ROH

(B) BESTANDSKOTE
(GD) GLATTE DECKE
(AD) AKUSTIKDECKE
(N) NEUE KOTE

BRANDSCHUTZ

F30 / T30 Brandschutzanforderung

HINWEIS

Lage historische Schächte Rurwand geschätzt, ohne Aufmaß.

PLANFORMAT 84.1 / 118.9

PLANNUMMER UHS_240315_AGB_03_GR_DA_WE_016_02_V

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

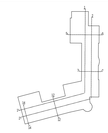
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg

PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE



±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| GRUNDRISS DACHAUFSICHT | | 15.03.2024 | 1:100 |
| | PLANART | PLANNUMMER | INDEX |
| | GR | 016 | 02 |

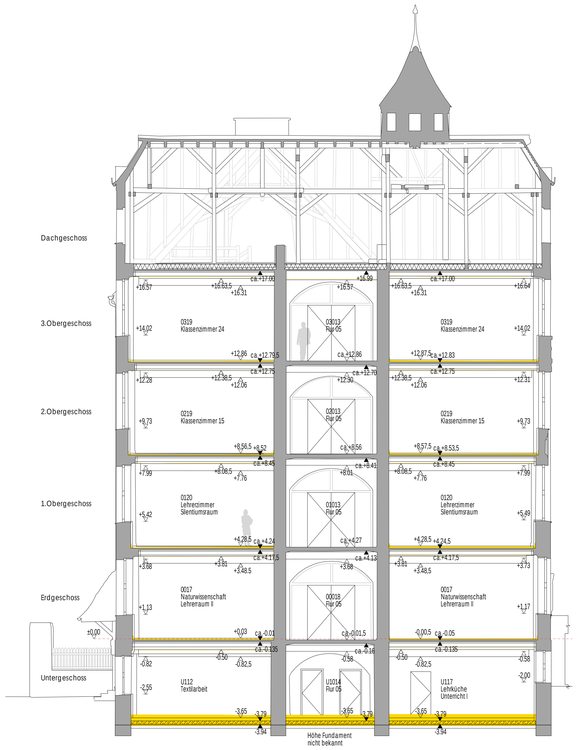
| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM<br>DURCH | FREIGEGEBEN AM<br>DURCH |



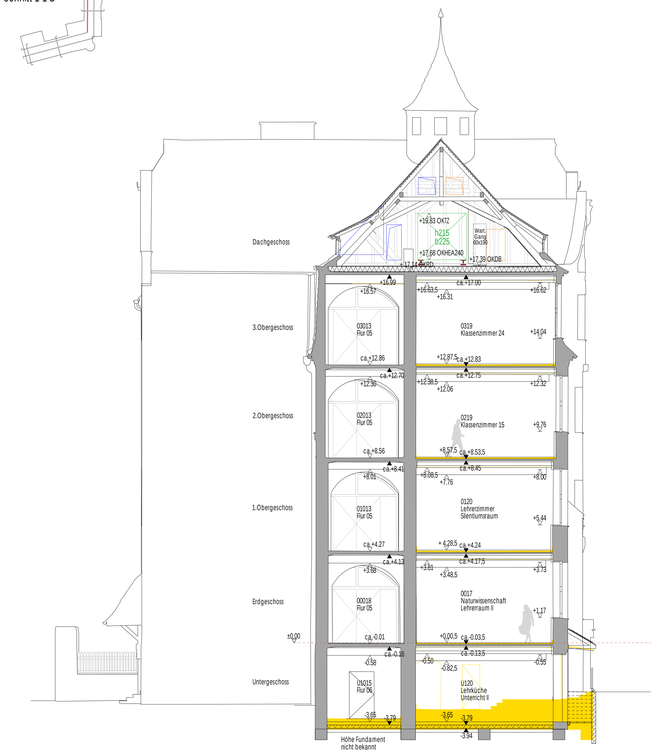

Schnitt 1-1-A




Schnitt 1-1-B




Schnitt 5-5




Schnitt 7-7

PLANFORMAT 84.1 / 118.9

PLANNUMMER UHS_230322_AGB_03_SN_XX_WE_030_03_V

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

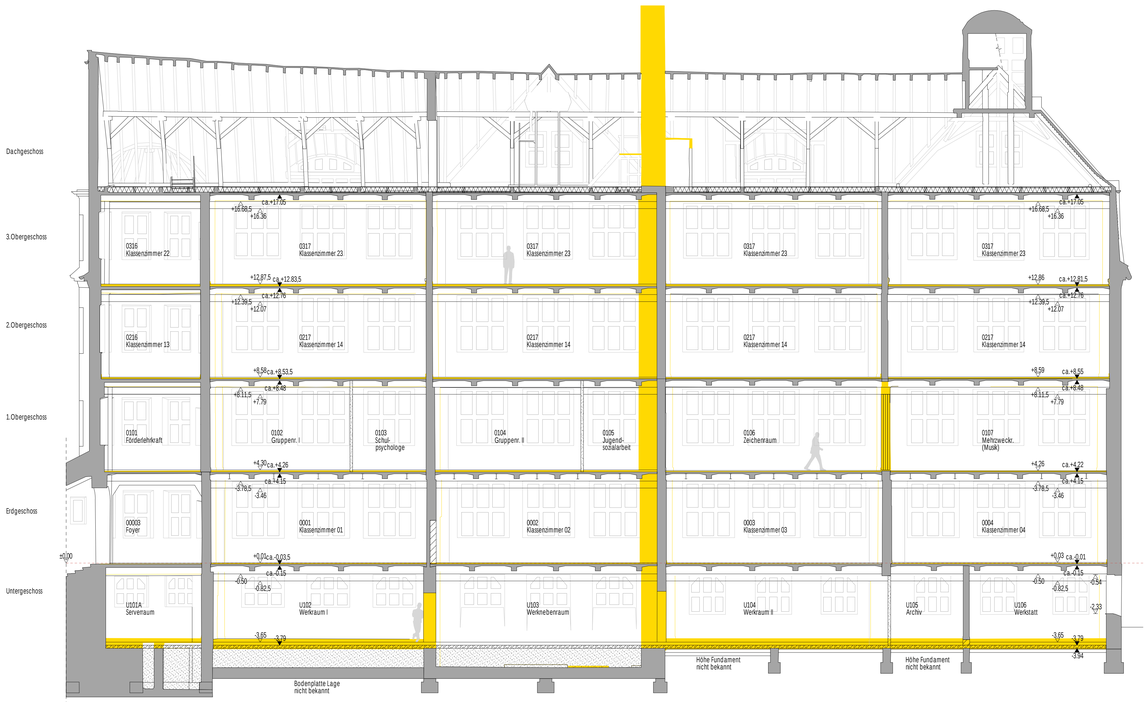
WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Straße 41
90471 Nürnburg

PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE

±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| SCHNITTE 1-1-A/B<br>5-5<br>7-7 | | 22.03.23 | 1:100 |
| | PLANART<br>SN | PLANNUMMER<br>030 | INDEX<br>03 |

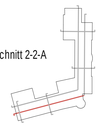
| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM<br>DURCH | FREIGEGEBEN AM<br>DURCH |





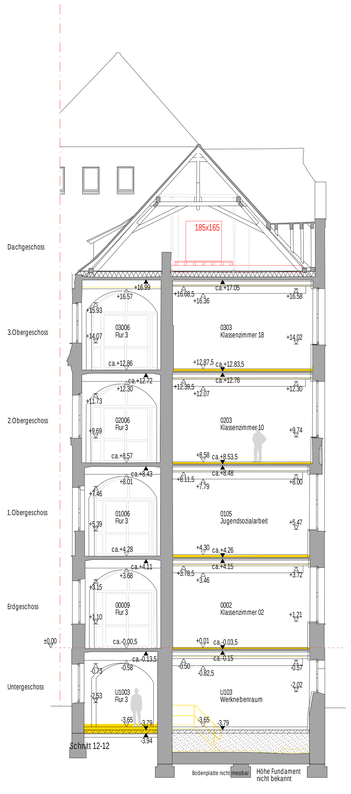


Schnitt 2-2-A

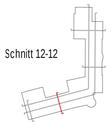


Schnitt 2-2-B

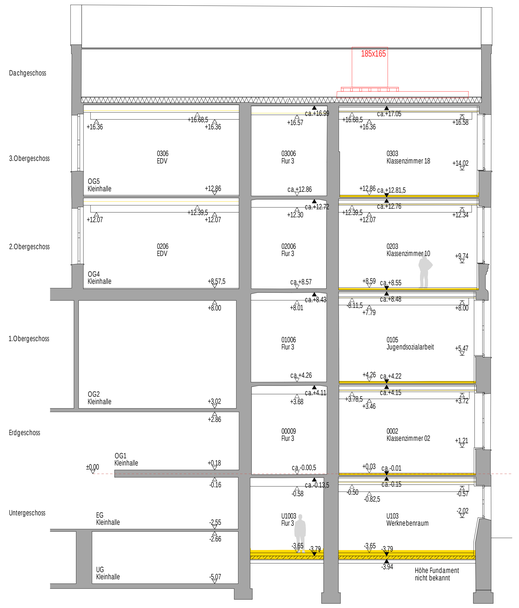




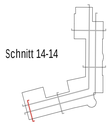

Schnitt 12-12



Schnitt 12-12




Schnitt 14-14



| | |
|---|---|
| PLANFORMAT 84.1 / 118.9 | PLANNUMMER UHS_230322_AGB_03_SN_XX_WE_031_03_V |

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

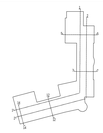
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg

PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICHHERCHELSTRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE



±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| SCHNITTE 2-2-A/B<br>12-12<br>14-14 | | 22.03.23 | 1:100 |
| | PLANART | PLANNUMMER | INDEX |
| | SN | 031 | 03 |

| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM<br>DURCH | FREIGEGEBEN AM<br>DURCH |




Ansicht 01

| | |
|---|---|
| PLANFORMAT 84.1 / 118.9 | PLANNUMMER UHS_230322_AGB_03_AN_XX_WE_043_02_V |

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg

PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE

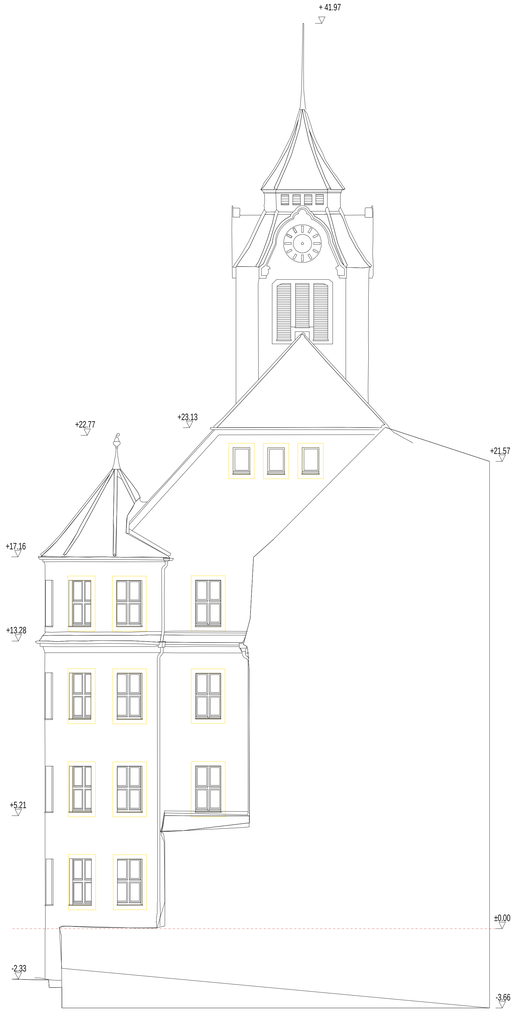
±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| ANSICHTEN 01 | | 22.03.23 | 1:100 |
| | PLANART | PLANNUMMER | INDEX |
| | AN | 043 | 02 |

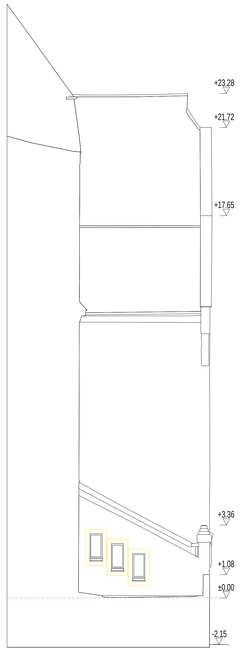
| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM<br>DURCH | FREIGEGEBEN AM<br>DURCH |




Ansicht 02/03




Ansicht 02-2




Ansicht 04B




Ansicht 04B

PLANFORMAT 84.1 / 118.9

PLANNUMMER UHS_230322_AGB_03_AN_XX_WE_44_02_V

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

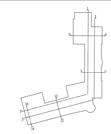
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg

PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICHHERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE



±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| ANSICHTEN 02/03/04 | | 22.03.23 | 1:100 |
| | PLANART AN | PLANNUMMER 044 | INDEX 02 |

| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM<br>DURCH | FREIGEGEBEN AM<br>DURCH |




Ansicht 05




Ansicht 06/10

| | |
|---|---|
| PLANFORMAT 84.1 / 118.9 | PLANNUMMER UHS_230322_AGB_03_AN_XX_WE_040_02_V |

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

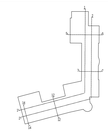
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Straße 41
90471 Nürnburg

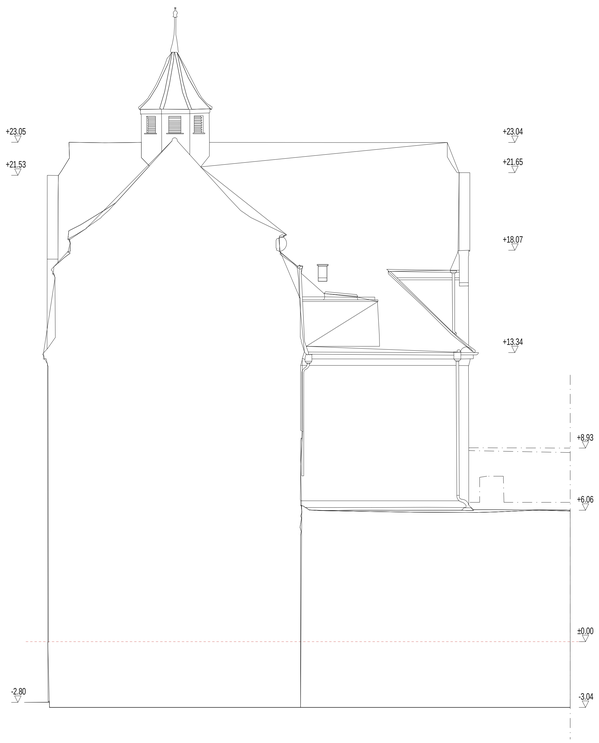
PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE



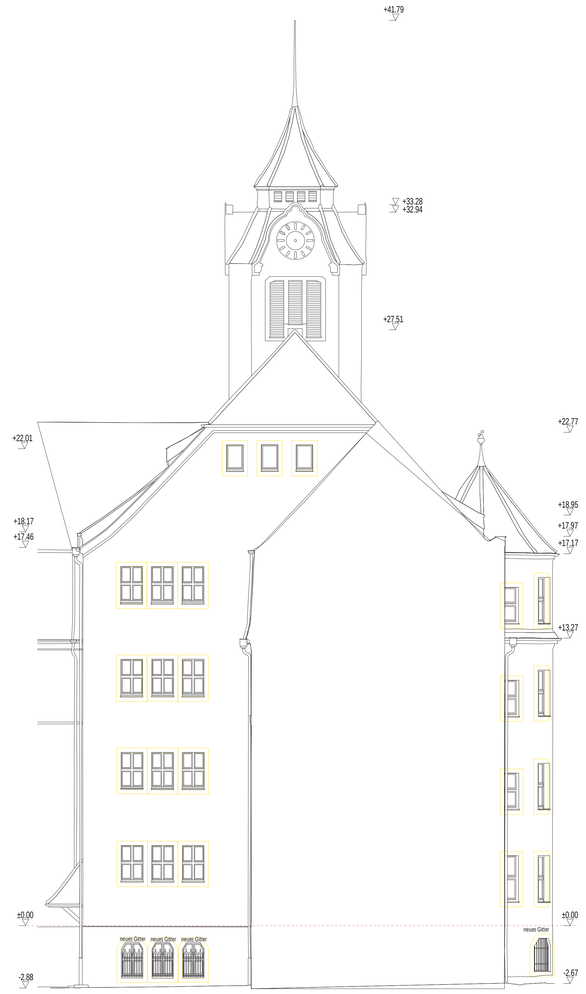
±0,00 = 320,24 m ü. NHN
MHGW = 307,30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| ANSICHTEN 05/06/10 | | 22.03.23 | 1:100 |
| | PLANART | PLANNUMMER | INDEX |
| | AN | 040 | 02 |

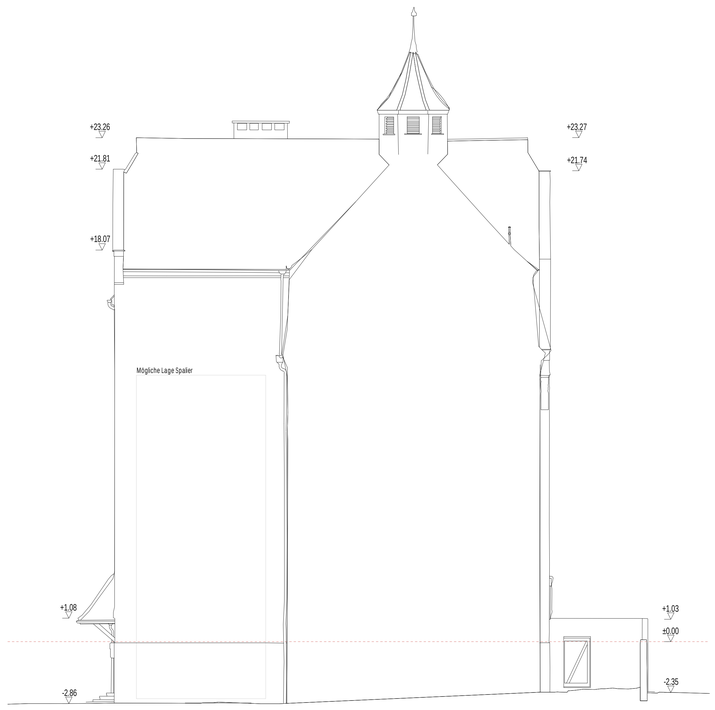
| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM<br>DURCH | FREIGEGEBEN AM<br>DURCH |




Ansicht 07




Ansicht 09




Ansicht 14

PLANFORMAT 84.1 / 118.9

PLANNUMMER UHS_230322_AGB_03_AN_XX_WE_041_02_V

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

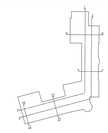
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Straße 41
90471 Nürnburg

PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE



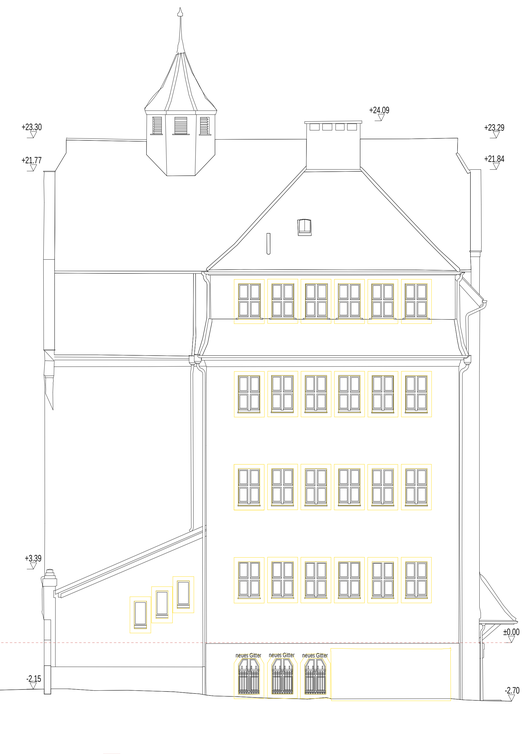
±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| ANSICHTEN 07/09/14 | | 22.03.23 | 1:100 |
| | PLANART: AN | PLANNUMMER: 041 | INDEX: 02 |

| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM<br>DURCH | FREIGEGEBEN AM<br>DURCH |




Ansicht 11/12




Ansicht 13

| | |
|---|---|
| PLANFORMAT 84.1 / 118.9 | PLANNUMMER UHS_230322_AGB_03_AN_XX_WE_042_02_V |

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

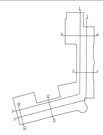
GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR
STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Straße 41
90471 Nürnburg

PLANVERFASSER
BPA BRAUN ARCHITEKTEN PARTNERSCHAFT MBB
FRIEDRICH-HERSCHEL-STRASSE 1, 81679 MÜNCHEN
TEL.: 089 / 98 27 78 - 0 FAX: 089 / 98 27 78 - 40
E- MAIL: INFO@BPARCH.DE



±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| ANSICHTEN 11/12/13 | | 22.03.23 | 1:100 |
| | PLANART AN | PLANNUMMER 042 | INDEX 02 |

| PLANFREIGABE BAUHERR/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM<br>DURCH | FREIGEGEBEN AM<br>DURCH |

# KOSTENBERECHNUNG GENERALSANIERUNG HAUPTGEBÄUDE LUDWIG-UHLAND-SCHULE 14.07.23

[GRUNDSCHULNEUBAU UND INTERIM PILOTYSCHULE ALS SEPARATE MASSNAHMEN]

| | | | |
|---|---|---|---|
| **100** | **GRUNDSTÜCK** | | **- €** |
| **200** | **HERRICHTEN UND ERSCHLIESSEN** | | **3.270.887,58 €** |
| 210 | HERRICHTEN | | 3.226.312,78 € |
| 211 | Sicherungsmaßnahmen | 16.600,50 € | |
| 212 | Abbruchmaßnahmen | 3.162.592,82 € | |
| 213 | Altlastenbeseitigung Hochbau | 17.293,50 € | |
| 214 | Herrichten der Geländeoberfläche | 1.680,88 € | |
| 215 | Kampfmittelräumung | 26.250,00 € | |
| 219 | Sonstiges zu KG 210 | 1.895,08 € | |
| 220 | ÖFFENTLICHE ERSCHLIESSUNG | | 44.574,80 € |
| 222 | Wasserversorgung | - € | |
| 224 | Fernwärmeversorgung | - € | |
| 225 | Stromversorgung | 36.006,80 € | |
| 226 | Telekommunikation | 8.568,00 € | |
| 230 | NICHTÖFFENTLICHE ERSCHLIESSUNG | | - € |
| 240 | AUSGLEICHSMASSNAHMEN UND -ABGABEN | | - € |
| 250 | ÜBERGANGSMASSNAHMEN | 125.000,00 € | |
| **300** | **BAUWERK - BAUKONSTRUKTION** | | **24.702.845,42 €** |
| 310 | BAUGRUBE, ERDBAU | | 192.226,98 € |
| 311 | Baugrubenherstellung | 192.226,98 € | |
| 320 | GRÜNDUNG, UNTERBAU | | 1.723.410,01 € |
| 322 | Flachgründungen und Bodenplatten | 1.103.737,05 € | |
| 324 | Gründungsbeläge | 336.588,19 € | |
| 325 | Abdichtungen und Bekleidungen | 283.084,77 € | |
| 330 | AUSSENWÄNDE/VERTIKALE BAUKONSTRUKTIONEN, AUSSEN | | 6.758.956,71 € |
| 331 | Tragende Außenwände | 192.675,00 € | |
| 333 | Außenstützen | 51.744,00 € | |
| 334 | Aussentüren und Fenster | 2.763.902,74 € | |
| 335 | Außenwandbekleidungen außen | 1.661.886,86 € | |
| 336 | Außenwandbekleidungen innen | 1.050.934,40 € | |
| 338 | Sonnenschutz | 196.740,08 € | |
| 339 | Sonstiges zu KG 330 | 841.073,63 € | |
| 340 | INNENWÄNDE/VERTIKALE BAUKONSTRUKTIONEN, INNEN | | 3.073.876,93 € |
| 341 | Tragend Innenwände | 178.425,00 € | |
| 342 | Nichttragende Innenwände | 115.311,17 € | |
| 344 | Innentüren und -fenster | 893.371,50 € | |
| 345 | Innenwandbekleidungen | 1.471.742,26 € | |
| 346 | Elementierte Innenwände | 325.777,00 € | |
| 349 | Sonstiges zu KG 340 | 89.250,00 € | |
| 350 | DECKEN | | 4.585.626,77 € |
| 351 | Deckenkonstruktionen | 953.716,20 € | |
| 352 | Deckenöffnungen | 186.334,24 € | |
| 353 | Deckenbeläge | 940.985,51 € | |
| 354 | Deckenbekleidungen | 2.259.982,82 € | |
| 359 | Sonstiges zu KG 350 | 244.608,00 € | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 360 | DÄCHER | | 3.634.949,36 € |
| 361 | Dachkonstruktionen | 1.501.358,67 € | |
| 362 | Dachfenster, Dachöffnungen | 207.375,00 € | |
| 363 | Dachbeläge | 993.065,75 € | |
| 369 | Sonstiges zu KG 360 | 933.149,94 € | |
| 370 | INFRASTRUKTURANLAGEN | | 540.000,00 € |
| 379 | Sonstiges zu KG 370 [125m² Müllhaus, Gerätehaus, Polizeilager] | 540.000,00 € | |
| 380 | BAUKONSTRUKTIVE EINBAUTEN | | 560.879,76 € |
| 381 | Allgemeine Einbauten | 534.629,76 € | |
| 384 | Mechanische Einbauten | 26.250,00 € | |
| 390 | SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR BAUKONSTRUKTIONEN | | 3.632.918,90 € |
| 391 | Baustelleneinrichtung | 1.707.377,12 € | |
| 392 | Gerüste | 819.787,50 € | |
| 397 | Zusätzliche Maßnahmen | 396.785,82 € | |
| 399 | Sonstiges zu KG 390 | 708.968,46 € | |
| **400** | **BAUWERK - TECHNISCHE ANLAGEN** | | **6.943.053,21 €** |
| 410 | ABWASSER-, WASSER-, GASANLAGEN | | 852.504,10 € |
| 411 | Abwasseranlagen | 335.978,65 € | |
| 412 | Wasseranlagen | 413.394,10 € | |
| 419 | Sonstiges zu KG 410 | 103.131,35 € | |
| 420 | WÄRMEVERSORGUNGSANLAGEN | | 1.100.500,10 € |
| 421 | Wärmeerzeugungsanlagen | 95.200,00 € | |
| 422 | Wärmeverteilnetze | 599.105,50 € | |
| 423 | Raumheizflächen | 358.178,10 € | |
| 429 | Sonstiges zu KG 420 | 48.016,50 € | |
| 430 | LUFTTECHNISCHE ANLAGEN | | 1.384.023,55 € |
| 431 | Lüftungsanlagen | 24.990,00 € | |
| 432 | Teilklimaanlagen | 1.187.263,00 € | |
| 434 | Kälteanlagen | 145.215,70 € | |
| 439 | Sonstiges zu KG 430 | 26.554,85 € | |
| 440 | ELEKTRISCHE ANLAGEN | | 1.945.189,84 € |
| 441 | Hoch- und Mittelspannungsanlagen | - € | |
| 443 | Niederspannungsschaltanlagen | 53.633,30 € | |
| 444 | Niederspannungsinstallationsanlagen | 1.290.604,14 € | |
| 445 | Beleuchtungsanlagen | 562.313,00 € | |
| 446 | Blitzschutz- und Erdungsanlagen | 38.639,40 € | |
| 450 | KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNISCHE ANLAGEN | | 531.285,62 € |
| 452 | Such- undS ignalanlagen | 32.406,30 € | |
| 453 | Zeitdienstanlagen | 31.879,50 € | |
| 454 | Elektroakustische Anlagen | 50.074,50 € | |
| 456 | Gefahrenmelde- und Alarmanlagen | 179.916,02 € | |
| 457 | Übertragungsnetze | 237.009,30 € | |
| 460 | FÖRDERANLAGEN | | 5.000,00 € |
| 461 | Aufzugsanlagen [Umbau Haltestelle] | 5.000,00 € | |
| 470 | NUTZUNGSSPEZIFISCHE ANLAGEN | | 386.869,00 € |
| 473 | Medienversorgungsanlagen (Fachraumplanung) | 361.403,00 € | |
| 475 | Feuerlöschanlagen | 25.466,00 € | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 480 | GEBÄUDEAUTOMATION | | 438.146,10 € |
| 481 | Automationssysteme | 197.659,00 € | |
| 482 | Schaltschränke | 175.810,60 € | |
| 483 | Management- und Bedieneinrichtungen | 58.726,50 € | |
| 489 | Sonstiges zu KG 480 | 5.950,00 € | |
| 490 | SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR TECHNISCHE ANLAGEN | | 299.534,90 € |
| 494 | Abbruchmaßnahmen | 113.656,90 € | |
| 498 | Provisorische technische Anlagen | 185.878,00 € | |
| **500** | **AUSSENANLAGEN** | | **1.526.552,40 €** |
| 510 | ERDBAU | | 49.266,00 € |
| 520 | GRÜNDUNG, UNTERBAU | | 8.449,00 € |
| 530 | OBERBAU/DECKSCHICHTEN | | 240.975,00 € |
| 540 | BAUKONSTRUKTIONEN | | 11.424,00 € |
| 550 | TECH. ANLAGEN IN AUSSENANLAGEN | | 684.270,40 € |
| 560 | EINBAUTEN IN AUSSENANLAGEN | | 340.340,00 € |
| 570 | VEGETATIONSFLÄCHEN | | 85.816,85 € |
| 590 | SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR AUSSENANLAGEN | | 106.011,15 € |
| **600** | **AUSSTATTUNG UND KUNSTWERKE** | | **1.902.648,27 €** |
| **700** | **BAUNEBENKOSTEN** | | **10.533.537,50 €** |
| | RUNDUNG | | 475,62 € |
| | **GESAMT** | | **48.880.000,00 €** |

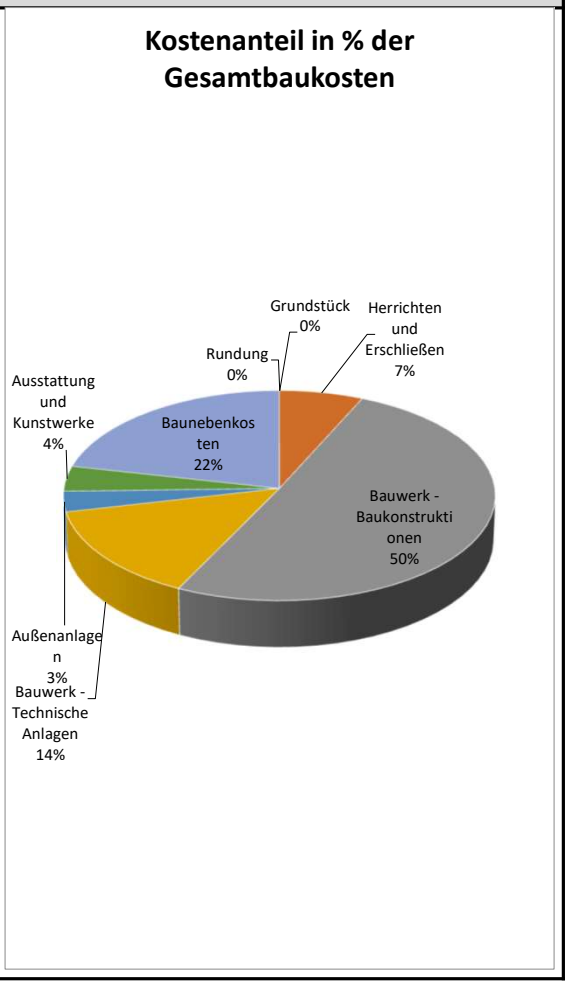
**Planungs-/Kostendaten nach DIN 276/277** **5.2.4**

**Vollzug der Baurichtlinien der Stadt Nürnberg (BRL)**
hier: Objektplan, Planungs- und Kostendaten nach DIN 276/277 (Nr. 3.2.5 (2) BRL)

| *Bezeichnung des Vorhabens:* | *MIP; MIP Nr.:* | *Kostenangaben Brutto, enthaltener Mehrwertsteuersatz:* | *Bauaufgabe:* | *energetischer Standard:* |
|---|---|---|---|---|
| Generalsanierung des Hauptgebäudes der Ludwig-Uhland-Schule [Grundschulneubau und Interim Pylotischule als separate Maßnahmen] | [offen] | 19% | ☐ Neubau ☑ Altbau / Sanierung | ☐ Passivhaus ☑ EneV ☐ plus: |

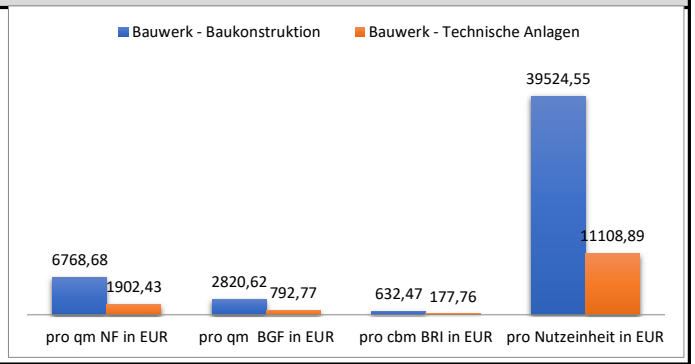
## 1. Kostendaten

| | | | in EUR | in EUR | %-Anteil an KG 300+400 | %-Anteil an KG 300 bzw. KG 400 | Kostenanteil in % der Gesamtbaukosten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **KG 100** | | **Grundstück** | **0,00** | | **0,0%** | | **0,0%** |
| **KG 200** | | **Herrichten und Erschließen** | **3.270.887,58** | | **10,3%** | | **6,7%** |
| | | Herrichten und Erschließen ohne Abbruch, Altlasten | | 91.001,26 | | | |
| | KG 212 | Abbruchmaßnahmen | | 3.162.592,82 | | | |
| | KG 213 | Altlastenbeseitigung | | 17.293,50 | | | |
| **KG 300** | | **Bauwerk - Baukonstruktionen** | **24.702.845,42** | | **78,1%** | | **50,5%** |
| | KG 310 | Baugrube | | 192.226,98 | | 0,8% | |
| | KG 320 | Gründung | | 1.723.410,01 | | 7,0% | |
| | KG 330 | Außenwände | | 6.758.956,71 | | 27,4% | |
| | KG 340 | Innenwände | | 3.073.876,93 | | 12,4% | |
| | KG 350 | Decken | | 4.585.626,77 | | 18,6% | |
| | KG 360 | Dächer | | 3.634.949,36 | | 14,7% | |
| | KG 370 | Baukonstruktive Einbauten | | 1.100.879,76 | | 4,5% | |
| | KG 390 | Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion | | 3.632.918,90 | | 14,7% | |
| **KG 400** | | **Bauwerk - Technische Anlagen** | **6.943.053,21** | | **21,9%** | | **14,2%** |
| | KG 410 | Abwasser, Wasser, Gas | | 852.504,10 | | 12,3% | |
| | KG 420 | Wärmeversorgungsanlagen | | 1.100.500,10 | | 15,9% | |
| | KG 430 | Lufttechnische Anlagen | | 1.384.023,55 | | 19,9% | |
| | KG 440 | Starkstromanlagen | | 1.945.189,84 | | 28,0% | |
| | KG 450 | Fernmeldeanlagen | | 531.285,62 | | 7,7% | |
| | KG 460 | Förderanlagen | | 5.000,00 | | 0,1% | |
| | KG 470 | Nutzungsspezifische Anlagen | | 386.869,00 | | 5,6% | |
| | KG 480 | Gebäudeautomation | | 438.146,10 | | 6,3% | |
| | KG 490 | Sonstige technische Anlagen | | 299.534,90 | | 4,3% | |
| *Bauwerkskosten-BWK (KG 300 + KG 400)* | | | *31.645.898,63* | | *1,00* | | *0,65* |
| **KG 500** | | **Außenanlagen** | **1.526.552,40** | | **4,8%** | | **3,1%** |
| **KG 600** | | **Ausstattung und Kunstwerke** | **1.902.648,27** | | **6,0%** | | **3,9%** |
| **KG 700** | | **Baunebenkosten** | **10.533.537,50** | | **33,3%** | | **21,5%** |
| | | Baunebenkosten ohne Interim | | 10.533.537,50 | | | |
| | | Interimsmaßnahmen | | 0,00 | | | |
| | | **Rundung** | **475,62** | | 0,0% | | 0,0% |
| **Gesamtbaukosten (GBK)** | | | **48.880.000,00** | | **154,5%** | | **100,0%** |
| Gesamtbaukosten ohne Abbruch, Altlast, Interim | | | 45.700.113,68 | | 1,44 | | 0,93 |



## 2. Kostenrichtwerte

| | KG | Bezug: pro qm NF in EUR | pro qm BGF in EUR | pro cbm BRI in EUR | pro Nutzeinheit in EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamtbaukosten** | **KG 100-700** | **13393,32** | **5581,21** | **1251,47** | **78208,00** |
| *Gesamtbaukosten ohne Abbruch, Altlast, Interim* | | *13393,32* | *5581,21* | *1251,47* | *78208,00* |
| Erschließung (mit Abbruch, Altlast) | KG 200 | 896,24 | 373,48 | 83,74 | 5233,42 |
| *Erschließung (ohne Abbruch, Altlast)* | | *24,93* | *10,39* | *2,33* | *145,60* |
| **Bauwerk - Baukonstruktion** | **KG 300** | **6768,68** | **2820,62** | **632,47** | **39524,55** |
| **Bauwerk - Technische Anlagen** | **KG 400** | **1902,43** | **792,77** | **177,76** | **11108,89** |
| *Bauwerkskosten* | *KG 300+400* | *8671,11* | *3613,39* | *810,23* | *50633,44* |
| Außenanlagen | KG 500 | 418,28 | 174,30 | 39,08 | 2442,48 |
| Ausstattung und Kunstwerke | KG 600 | 521,33 | 217,25 | 48,71 | 3044,24 |
| Baunebenkosten (mit Interim) | KG 700 | 2886,23 | 1202,74 | 269,69 | 16853,66 |
| *Baunebenkosten (ohne Interim)* | | *2886,23* | *1202,74* | *269,69* | *16853,66* |




## 3. Planungsdaten

**a. Fläche des Grundstückes**

| | | in qm | %-Anteil an Grundstücksfläche |
|---|---|---|---|
| Bebaute Grundstücksfläche | BGSF | 1.204,16 | 22,5% |
| + Unbebaute Grundstücksfläche | UGSF + | 4.139,18 | 77,5% |
| = Grundstücksfläche | GSF = | 5.343,34 | 100,0% |

**b. Bauwerk nach Grundflächen**

| | "Ist" in qm | "Soll" in qm | Abweichung in qm |
|---|---|---|---|
| zuwendungsfähige Hauptnutzfläche (nach Fördergeber) | 2.721,06 | 2.721,06 | 0,00 |
| + nicht förderfähige Flächen + | 928,52 | 928,52 | 0,00 |

| | | in qm | Flächenanteil Menge/NF (%) | Flächenanteil Menge/BGF (%) | Menge/NE |
|---|---|---|---|---|---|
| **= Nutzfläche** | **NF =** | 3.649,58 | | 41,7% | 5,84 |
| + technische Funktionsfläche | TF + | 943,42 | 25,8% | 10,8% | 1,51 |
| + Verkehrsfläche | VF + | 2.219,07 | 60,8% | 25,3% | 3,55 |
| **= Netto-Grundfläche** | **NGF =** | **6.812,07** | 186,7% | 77,8% | 10,90 |
| + Konstruktions-Grundfläche | KGF + | 1.945,89 | 53,3% | 22,2% | 3,11 |
| **= Brutto-Grundfläche** | **BGF =** | **8.757,96** | 240,0% | | 14,01 |

**c. Bauwerk nach Brutto-Rauminhalt**

| | in cbm | BRI/NF (m) | BRI/BGF (m) | BRI/NE |
|---|---|---|---|---|
| BRI | 39.057,97 | 10,70 | 4,46 | 62,49 |

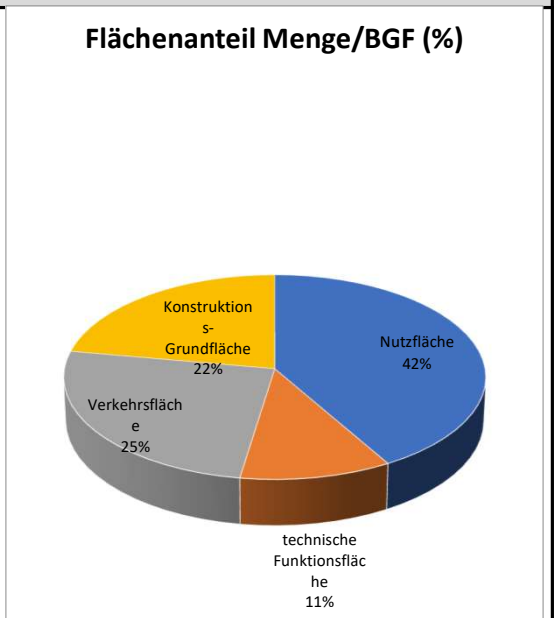
**d. Nutzeinheiten**

(z.B. Arbeitsplätze, Schülerzahl etc.)

| | Bezeichnung | NF/NE (qm) | BGF/NE (qm) | |
|---|---|---|---|---|
| NE | SchülerInnen | | | |
| | Anzahl: 625 | 5,84 | 14,01 | |

**e. Kompaktheit des Gebäudes**

| | in qm | A/BRI |
|---|---|---|
| Außenhüllfläche | 14.549,00 | 0,37 |




Nürnberg, den 14.07.2023
WBG KOMMUNAL GmbH

Abteilung: IN-BB1
Projektleitung: Hr. Markgraf
Tel.: 8004-223

# Auswirkung der Baumaßnahme auf den Klimaschutz

Baumaßnahme: *Ludwig-Uhland-Schule*
*Uhlandstraße 33, 90408 Nürnberg*

Kategorie: Sanierung  Standard: Denkmal

## Bewertung

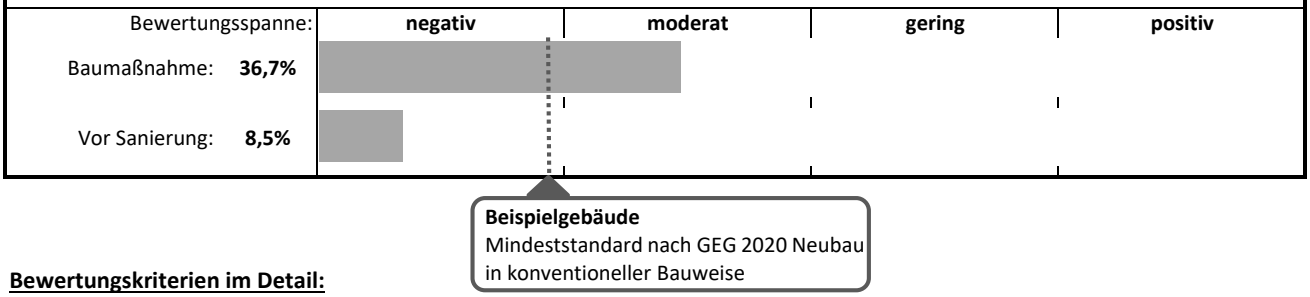
Die denkmalgeschützte Ludwig-Uhland-Schule soll generalsaniert werden. Im Rahmen der Baumaßnahme ist eine umfassende energetische Sanierung vorgesehen, unter Berücksichtigung der denkmalgeschützten Bausubstanz. Wo möglich, wird eine Innendämmung der Wände ausgeführt, auch die anderen Bauteile werden so gut wie möglich nachträglich gedämmt bzw. ersetzt (oberste Geschossdecke, Bodenplatte, neue Fenster etc.). Der sommerliche Wärmeschutz wird durch einen außenliegenden Sonnenschutz deutlich verbessert. Zur Reduktion der Lüftungswärmeverluste sind Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung geplant. Mit den geplanten Maßnahmen kann der Energiebedarf des Gebäudes gegenüber dem Bestand deutlich reduziert werden.

**Gesamtergebnis:**

Auswirkung auf den Klimawandel: **moderat**
gewichteter, mittlerer Erfüllungsgrad aller betrachteten Kriterien: **36,7%**

**Vergleich mit Zustand vor Sanierung:**

Auswirkung auf den Klimawandel: **negativ**
gewichteter, mittlerer Erfüllungsgrad aller betrachteten Kriterien: **8,5%**




**Bewertungskriterien im Detail:**

**CO2-Emissionen im Betrieb** (Wärme und Strom)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ~~Neubau:~~ | ~~≥ 15 kg/(m²a)~~ | ~~8 - 15 kg/(m²a)~~ | ~~1 - 8 kg/(m²a)~~ | ~~< 1 kg/(m²a)~~ |
| Sanierung: | ≥ 22 kg/(m²a) | 11 - 22 kg/(m²a) | 5 - 11 kg/(m²a) | < 5 kg/(m²a) |
| Erfüllungsgrad: **28,2%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **4** | *Anmerkung: Berechnungsgrundlage DIN 18599 (Berechnung Zustand vor Sanierung und nach Sanierung)* | | | |

**"Graue Energie"** (CO2-Emissionen durch Materialienherstellung)

| | wenig effizient | mod. effizient | effizient | hocheffizient |
|---|---|---|---|---|
| Erfüllungsgrad: **49,8%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **2** | *Anmerkung: Datengrundlage Ökobaudat* | | | |

**Energetische Qualität Gebäudehülle (**mittlerer U-Wert [W/m²K])

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| ~~Neubau:~~ | ~~> 0,3 W/(m²K)~~ | ~~0,25 - 0,3 W/(m²K)~~ | ~~0,2 - 0,25 W/(m²K)~~ | ~~< 0,2 W/(m²K)~~ |
| Sanierung: | > 0,6 W/(m²K) | 0,4 - 0,6 W/(m²K) | 0,3 - 0,4 W/(m²K) | < 0,3 W/(m²K) |
| Erfüllungsgrad: **18,4%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **1,5** | *Anmerkung: U-Wert mit eingerechneten Temperatur-Korrekturfaktoren* | | | |

**Konzept Heizung, Lüftung, Strom und erneuerbare Energien**

| | wenig effizient | mod. effizient | effizient | hocheffizient |
|---|---|---|---|---|
| Erfüllungsgrad: **28,0%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **1,5** | *Anmerkung: Einbau einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung; Keine PV-Anlage auf dem Dach möglich* | | | |

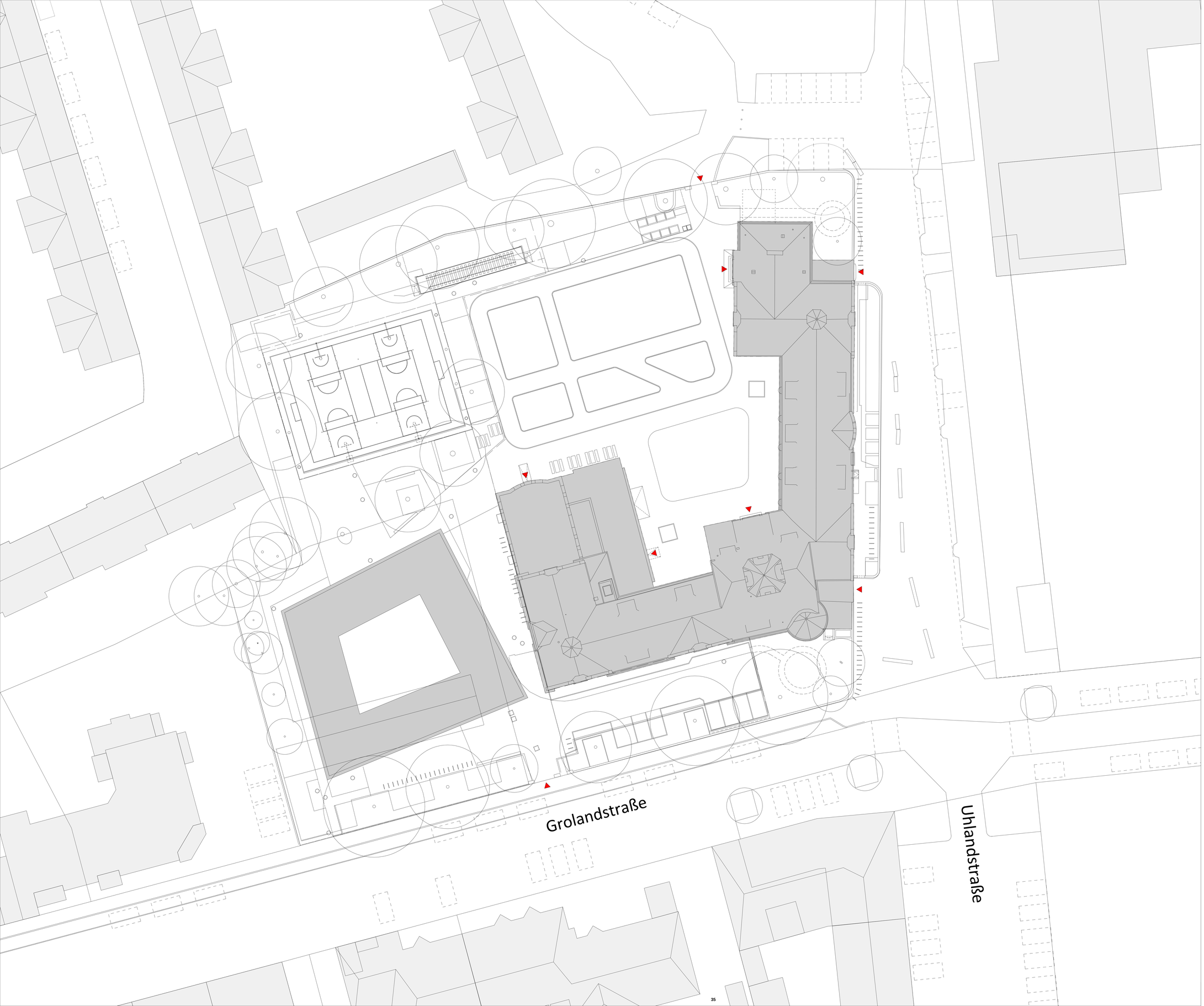
**Konzept Sommerlicher Wärmeschutz und Begrünung**

| | wenig effizient | mod. effizient | effizient | hocheffizient |
|---|---|---|---|---|
| Erfüllungsgrad: **78,8%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **1** | *Anmerkung: Erstmaliger Einbau eines außenliegenden Sonnenschutzes in den Klassenräumen* | | | |

**Bonus Nachhaltigkeit und Innovation**

| | niedrig | mittel | hoch | sehr hoch |
|---|---|---|---|---|
| Erfüllungsgrad: **50,0%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **0,5** | *Anmerkung: Bonus durch energetische Sanierung eines Bestandsgebäudes, massive CO2-Einsparung zum Neubau* | | | |

Ö 1




PLANFORMAT 84.1 / 118.9

PLANNUMMER UHS_230322_AGB_03_LA_DA_AA_004_01_V

# ENTWURFSPLANUNG

FÜR DAS BAUVORHABEN

UHS SANIERUNG / UMBAU UHLANDSCHULE NÜRNBERG
UHLANDSTR. 33, 90408 NÜRNBERG

GEMARKUNG NÜRNBERG, FLURST.NR.: 644/2

GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

BAUHERR

STADT NÜRNBERG VERTRETEN DURCH:

WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Strasse 41
90471 Nürnburg

PLANVERFASSER

±0.00 = 320.24 m ü. NHN
MHGW = 307.30 m ü. NHN

| PLANINHALT | GEZEICHNET | DATUM | MASSSTAB |
|---|---|---|---|
| LAGEPLAN | | 22.03.2023 | 1:200 |
| | PLANART | PLANNUMMER | INDEX |
| | LA | 004 | 01 |

| PLANFREIGABE BAUHERRI/GEMEINDE | PLANFREIGABE ARCHITEKT |
|---|---|
| FREIGEGEBEN AM<br>DURCH | FREIGEGEBEN AM<br>DURCH |

Beschlussvorlage
Ref.VI/003/2025

| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|---|---|---|---|
| **Bau- und Vergabeausschuss** | 30.01.2025 | öffentlich | Beschluss |

**Betreff:**

**Neubau 3-fach-Turnhalle Parlerstraße und Grundstücksarrondierung/Modernisierung Gelände TSV Johannis, Fl.Nr. 581 Gemarkung Wetzendorf**
**hier: Beschluss Objektplan**

**Anlagen:**
Entscheidungsvorlage
Auswirkung der Baumaßnahme auf den Klimaschutz
Planungs- und Kostendaten (Nr. 3.2.5 (2) BRL)
Kostenberechnung
Freiflächen-Gestaltungsplan
Lageplan
Pläne (Grundrisse, Dachaufsicht, Schnitte, Ansichten)

**Sachverhalt (kurz):**

Im Auftrag der Stadt Nürnberg plant die WBG KOMMUNAL an der Parlerstraße im Stadtteil Wetzendorf den Neubau einer 3-fach-Turnhalle für den Schul- und Vereinssport.
Das Baufeld befindet sich auf dem Gelände des Sportvereins TSV Johannis 1883 Nürnberg e.V.

Die bestehenden Spielfelder auf dem Sportgelände werden zum Teil modernisiert und zum Teil neu angelegt.

Geplant ist ein Kunstrasenspielfeld überwiegend für die schulische Nutzung, und ein Naturrasenspielfeld für die Vereinsnutzung. Zusätzlich sollen vier Laufbahnen mit einer Weitsprunganlage hergestellt werden.

Nach der Kostenberechnung vom 14.08.2024 betragen die Gesamtkosten inklusive grundstücksbedingtem Sonderaufwand 20.615.000,00 Euro.

Der Projekt Freeze und Aufnahme in den Haushalt erfolgte mit Beschluss des Stadtrates am 21.11.2024.

Die Maßnahme wird im MIP unter der Nummer 01144 geführt.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | 20.615.000 € | **Folgekosten** | € pro Jahr |
| | | ☐ dauerhaft | ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum |
| davon investiv | 19.660.000 € | davon Sachkosten | € pro Jahr |
| davon konsumtiv | 955.000 € | davon Personalkosten | € pro Jahr |

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Geschlechterspezifische Anforderungen sowie die Barrierefreiheit wurden in der Planung berücksichtigt.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Ref.IV**

☐

☐

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme "Neubau 3-fach-Turnhalle Parlerstraße und Grundstücksarrondierung/Modernisierung Gelände TSV Johannis".

**Betreff:** **Parlerstraße, Neubau 3-fach-Turnhalle Parlerstraße und Grundstücksarrondierung/Modernisierung Gelände TSV Johannis hier: Entscheidungsvorlage Objektplan**

# Entscheidungsvorlage:

## 1. Planungsanlass

Im Auftrag der Stadt Nürnberg plant die WBG KOMMUNAL an der Parlerstraße im Stadtteil Wetzendorf den Neubau einer 3-fach-Turnhalle für den Schul- und Vereinssport sowie die Umgestaltung des Geländes des Sportvereins TSV Johannis 1883 Nürnberg e.V.
Die Sporthalle und die Freisportanlagen sind nicht nur für den Schulsport der fußläufig erreichbaren Grundschule Forchheimer Straße, insbesondere im Hinblick auf die Ganztagsbetreuung, wichtig. Es werden zudem beste Voraussetzungen für die Förderung des Vereinssports und für eine positive Stadtteilentwicklung geschaffen.

## 2. Baubeschreibung

### 2.1 Städtebau und Situierung

#### Grundstück

Das Baufeld befindet sich auf dem in Erbpacht an den TSV Johannis 1883 Nürnberg e.V. überlassenen Flurstück 581. Es ist von der Stadt Nürnberg beabsichtigt, die Grundstücksfläche für die Sporthalle aus dem Erbbaurechtsvertrag herauszulösen.

In unmittelbarer Nähe befindet sich der Neubau der Grundschule Forchheimer Straße. Der Neubau der 3-fach-Turnhalle ist für die Schülerinnen und Schüler fußläufig erreichbar.

Für das im Norden angrenzende Gelände befindet sich der Bebauungsplan Nr. 4641a „Wetzendorf - Parlerstraße“ in Aufstellung. Vorgesehen ist eine überwiegende Wohnbebauung mit 4- bis 6-geschossigen Gebäuden. Bei der Planung der 3-fach-Turnhalle werden die Anforderungen des Schallimmissionsschutzes entsprechend berücksichtigt.

Das Baugebiet liegt im Verdachtsbereich eines Bodendenkmals, archäologische Untersuchungen sind vor den Baumaßnahmen erforderlich.

#### Lage auf dem Grundstück

Die 3-fach-Turnhalle wird im Norden des Baufeldes direkt an der Parlerstraße angeordnet. Damit ist die Sporthalle einerseits gut erreichbar, andererseits können die mit Verein abgestimmten, maximalen Rasenspielfelder realisiert werden.

Die 3-fach-Turnhalle liegt ebenerdig auf dem Niveau der bestehenden Sportplätze. Eine Unterkellerung ist nicht vorgesehen.

#### Baukörper

Aufgrund der Lage und der zur Verfügung stehenden Grundstücksfläche ist die 3-fach-Turnhalle kompakt und funktional geplant.

Das Gebäudekonzept wird durch das ca. 63m lange und knapp 36m breite Baufeld geprägt.

Der kompakte Baukörper erfährt durch die 3-teilige horizontale Bänderung der vorgesehenen Holz-fassade eine maßstäbliche Höhenstaffelung.

Auf dem Dach werden die Lüftungsgeräte und die Wärmepumpe aufgestellt. Auf der verbleibenden Dachfläche wird eine Photovoltaikanlage errichtet. Zur Absturzsicherung sind die Attiken ausreichend hoch geplant. Die Gesamthöhe der Sporthalle beträgt ca. 11,25 m.

### Stellplatzbedarf und Erschließung

Die Dreifachsporthalle wird von Norden über die Parlerstraße erschlossen.

Die nachzuweisenden Fahrradstellplätze und ein barrierefreier PKW-Stellplatz werden auf dem Vorplatz des Eingangsbereichs errichtet.

Die nach Stellplatzsatzung zusätzlich erforderlichen 22 PKW-Stellplätze können auf dem Schulgelände der Grundschule Forchheimer Straße nachgewiesen werden.

Der Eingang zur Dreifachsporthalle ist von der Parlerstraße über eine Treppen- und Rampenanlage barrierefrei erreichbar.

## 2.2 Funktionen und Nutzung des Gebäudes

### Nutzung

Die Dreifachsporthalle ist multifunktional für verschiedene Sportarten nutzbar.

Das Sportfeld kann mittels Trennvorhängen in drei separat nutzbare Hallenteile unterteilt werden, so dass sowohl eine Nutzung über das gesamte Sportfeld durch eine Nutzergruppe, als auch voneinander unabhängige Parallelnutzungen durch zwei oder drei Nutzergruppen möglich sind.

Die Ausstattung ermöglicht die Nutzung für Handball, Fußball, Futsal, Basketball, Faustball, Badminton, Tischtennis, Volleyball, Turnen sowie verschiedene freie Sport- und Bewegungskurse.

An der Längsseite der Sporthalle ist die Zuschauertribüne angeordnet, um Sportveranstaltungen mit Publikum (bis 200 Besucher) zu ermöglichen.

Der Gymnastikraum im Obergeschoss steht sowohl der Schul- als auch der Vereinsnutzung für Sportkurse (Gymnastik, Tanz, Aerobic, etc.) zur Verfügung.

### Barrierefreiheit und Inklusion

Der nach DIN 18040 barrierefrei geplante und mit dem Nürnberger Behindertenrat abgestimmte Neubau verfügt über ebenerdige Zugänge.

Das gesamte Gebäude ist über einen Aufzug barrierefrei erreichbar. Ein Blindenleitsystem am Haupteingang führt vom öffentlichen Bereich zum Eingang der Turnhalle.

Im Erd- und Obergeschoss ist jeweils ein behindertengerechtes WC vorgesehen.

### Raumkonzept

Die Grundrisse der Dreifachsporthalle wurden entsprechend dem Raumprogramm und den funktionalen Nutzungsanforderungen in intensiver Abstimmung mit dem Bedarfsträger geplant.

Das Raumkonzept gliedert sich in zwei Trakte, als Haupttrakt die 3-fach-Halle mit Sportgeräteräumen im Erdgeschoss und Zuschauer Tribüne im Obergeschoss; und den Nebenraumtrakt mit den dazugehörigen Betriebsräumen.

Das Gebäude ist ca. 63m lang und 35,5m breit. Die 3-fach-Halle nimmt mit einer lichten Breite von 27m zwischen den Prallwänden einen Großteil der zur Verfügung stehenden Breite des Baufelds in Anspruch.
Mit dem erforderlichen Flur besetzt der, an der aus funktionalen Gründen an der Längsseite angeordnete und mindestens 4,5m tiefe Geräteraum den verbleibenden Raum.

Die 3-fach-Halle ist mit einer lichten Raumhöhe von 7,00m unter den erforderlichen Deckensportgeräten geplant. Die freitragende Deckenkonstruktion von Außenwand zu Außenwand (Angelina-Träger) gewährleistet eine freie Sicht auf das Spielfeld der Dreifachsporthalle.

Die Nebenräume werden in der Folge an der östlichen Stirnseite der Halle angeordnet.
Zwei der drei Umkleideeinheiten sind im Erdgeschoss angeordnet.
Unter Berücksichtigung des Stiefel- und Turnschuhgangs wird die dritte Umkleideeinheit im Obergeschoss untergebracht.

Der leicht zurückgesetzte Eingang an der Westseite ist sowohl von der Parlerstraße als auch von den bestehenden Vereinsparkplätzen aus zugänglich. Vom Haupteingang gelangen die Besucher über einen Vorraum, eine geradläufige Treppe oder einen Aufzug in das Obergeschoss zur Besuchertribüne.
Im Obergeschoss ist ein Cateringbereich vorgesehen.

Als zusätzliche Sportfläche entsteht im Obergeschoss ein Gymnastikraum mit Sichtfenster in die Sporthalle. Der Gymnastikraum ist über den Turnschuhgang vom Erdgeschoss erschlossen.

## 2.3 Bauliche Beschreibung der Maßnahme

### Gebäude

*Gründung*: Flachgründung

*Bodenplatte*: schwimmende Bodenplatte aus Stahlbeton d = 20cm; Bodenplattenaufdickung im Bereich Bodenhülsen; WU-Ausführung im Bereich der Hebeanlage und Aufzugsunterfahrt

*Tragwerk*: Außenwände als Stahlbetonwände, tragende Außenwände d = 25-35cm; nicht tragende Außenwände d = 20cm

*Dach über Sporthalle*: Stahlkonstruktion (Angelina-Träger)

*Dach*: Akustik Trapezblechdeckung; großflächig mit extensiver Dachbegrünung, PV-Anlage;

*Außenwände*: Vollwärmeschutz mit Mineralwolldämmung, vorgehängte hinterlüftete Holzfassade

*Fenster* / *Glasfassade*: Pfosten-Riegel-Konstruktion im Bereich des Haupteingangs, Foyer, Tribüne und Sporthalle, Fensterkonstruktion aus Aluminium

*Sonnenschutz*: transluzente Verglasung, Tribüne mit Vorrüstung für innen liegenden Blendschutz

*Innenwände*: Stahlbetonwände, Oberfläche in Sichtbeton SB 2 mit Antigraffitibeschichtung

*nicht tragende Innenwände*: Trockenbauwände

*Bodenaufbau*: schwimmender Zementestrich mit Trittschalldämmung und zweilagiger PE-Folie

*Decken*: Stahlbetonflachdecken aus Ortbeton, kein Sichtbeton

*Bodenbeläge*: in Sporthalle flächenelastischer Sportboden; Fliesen in Verkehrsflächen inkl. Tribüne, Umkleiden, Regieraum; in Sanitärräumen Wand- und Bodenfliesen

*Innentreppe*: Stahlbetonfertigteile mit Fliesenbelag, akustisch entkoppelt

*Außentüren*: wärmegedämmte Aluminiumtüren

*Innentüren*: Holztürblätter mit Stahlumfassungszargen

*Einbaumöbel*: in Sporthalle komplette Einbausportgeräte, Prallwand, Bodenhülsen; Sitzbank in Umkleiden und Sitzstufenauflage auf Tribüne; Spiegelwand in Gymnastikraum; teilweise auch lose Möblierung als 1. Ausstattung gem. Vorgabe vom Bedarfsträger

**Betriebliche Einbauten**

Im OG Catering ist eine Küche mit Spülbecken, Spülmaschine und Kühlschrank vorgesehen.

## 2.4 Haustechnik

**Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen | Entwässerung**

*Abwasserentsorgung:*
Die Berechnung und Auslegung des Entwässerungssystems erfolgte nach DIN 1968-100.
Das anfallende Schmutzwasser wird über Fallleitungen im Gebäude gesammelt und den Grundleitungen zugeführt. Außerhalb des Gebäudes werden die Leitungen in Schächten aus Beton, mit
befahrbaren Deckeln, gesammelt und an der Nordseite des Gebäudes dem Kanalnetz der Stadt Nürnberg, zugeführt.
Das Erdgeschoß des Gebäudes befindet sich unter der Rückstauebene des öffentlichen Schmutzwasserkanals. Um bei Rückstau eine Überflutung des Gebäudes zu verhindern, wird im Hausanschlussraum eine Fäkalienhebeanlage in einem betonierten Schacht eingebaut. Über die Pumpen der Hebeanlage werden dem Kanal die Abwässer des Erdgeschosses zugeführt.

*Erschließung Trinkwasser:*
Die öffentliche Trinkwasserleitung liegt nördlich des Grundstücks in der Parlerstraße.
Die Auslegung und Berechnung des Trinkwassersystems erfolgt nach der geltenden Trinkwasserverordnung zur Einhaltung der Hygiene im Netz der Turnhalle und den geltenden DIN-EN Normen.
Für die Verteilung des Trinkwassers im Gebäude werden Edelstahlrohre mit der erforderlichen Dämmung eingebaut. Bei Durchführungen durch Wände und Decken die eine Brandschutzfunktion haben, werden geeignete Maßnahmen zur Verhinderung von Brandüberschlägen getroffen.

Zur Bewässerung des Gartens werden drei frostsichere Zapfstellen installiert.

*Erschließung Fernwärme:*
Das Gebiet ist noch nicht an Fernwärme angeschlossen.

*Warmwasser:*
Für die Bereitstellung von Warmwasser wird eine zentrale Bereitungsanlage über eine Wärmepumpe betrieben.
Für die erforderliche Menge an Warmwasser werden in der Technikzentrale Pufferspeicher installiert, die mit Elektroheizstäben für die Abdeckung von Lastspitzen ausgestattet sind.
Für die Verteilung des Trinkwarmwassers im Gebäude werden Edelstahlrohre, mit der erforderlichen Dämmung gegen Wärmeverlust, eingebaut.

Es wird eine Zirkulationsleitung mit thermischen Regeleinrichtungen eingebaut. Die Desinfektion des Netzes erfolgt thermisch. Wenn nötig werden automatische Spüleinrichtungen an den erforderlichen Stellen eingebaut.

*Dachentwässerung:*
Das Niederschlagswasser wird über außenliegende Regenfallleitungen geführt.
Die Dachabläufe sind an der Attika angeordnet, so dass im Gebäude keine Entwässerungsleitungen geführt werden müssen.

*RW-Entwässerung Grundstück:*
Zur Versickerung des Regenwassers von der Sporthalle werden an der Nord- und Südseite unterirdische Rigolen angeordnet.
Aufgrund des nicht versickerungsfähigen Baugrundes ist eine flächige Tragschichtrigole unter dem Spielfeld erforderlich und wird vom Freiflächenanlagenplaner geplant.

*Heizungstechnik:*
Aus wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten erfolgt die Wärmeerzeugung über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, die als Split-Anlage ausgeführt wird. Die erforderliche Leistung wird nach der Wärmebedarfsberechnung ermittelt. Zur Anlagenkonfiguration gehören auch die Pufferspeicher zur Sicherstellung der Anlagenfunktion. Zusätzlich sind in den Pufferspeichern Elektroheizstäbe eingebaut, welche die Energie der PV-Anlage umsetzen.
Zur Glättung von Leistungsschwankungen und zur Reduzierung von Taktzeiten werden im Technikraum zwei Pufferspeicher mit aufgestellt.
Die Wärme wird über drehzahlgeregelte Umwälzpumpen im Gebäude verteilt. Dies erfolgt mit Stahlrohren sowie dem entsprechenden Dämmmaterial und Abschottungen in Wänden und Decken.

Zur idealen Nutzung der Wärmepumpe und für ein angenehmes Raumklima wird eine Fußbodenheizung gewählt. Die Fußbodenheizung wird mit hochvernetzten Kunststoffrohren im Fußbodenaufbau (Heizestrich) realisiert.

*Lüftungstechnik:*
Für die Bemessung der Lüftungsanlagen werden die DIN-EN Normen, vor allem die DIN-EN 1946, in allen Teilen, angewandt.
Die erforderlichen Außenluftmengen werden anhand der DIN EN 15251 und DIN EN 16798 und den Erfahrungswerten ermittelt. Der Außenluftvolumenstrom setzt sich aus dem Luftstrom für Personen und der maximalen Belegung mit 199 Personen zusammen.

Das Gebäude wird mit folgenden Anlagen versorgt:
• Anlage 1: Sporthalle
• Anlage 2: Kabinenbereich/ Nebenräume
• Anlage 3: Gymnastikraum

Die Anlagen 1 und 2 werden als wetterfeste Anlagen auf dem Dach des Gebäudes, auf einer Tragkonstruktion, außerhalb der Wetterzone, ca. 30-40 cm über der Dachhaut, aufgestellt.

Die Sporthalle wird mit einem Mindestaußenluftanteil versorgt. Für Spitzenbelegungen wird eine natürliche Belüftung über öffenbare Fenster, in der Südfassade, und Dachfenster im Bereich der Tribünen, vorgesehen.

Die Anlage 3 wird in der Technikzentrale im Obergeschoß, neben dem Gymnastikraum eingebaut.

Die Abluft aus den Räumen wird über eine Wärmerückgewinnung (WRG) geleitet und als Fortluft ausgeblasen. Die angesaugte Außenluft wird gefiltert und nach der WRG und dem Heizregister als Frischluft in die Räume eingeblasen.

Die Verteilung der Luft, zu und in den Räumen, erfolgt mit Wickelfalzrohren und Kanälen aus verzinktem Stahl, oberhalb der abgehängten Decke.
Im Bereich der Halle erfolgt die Installation als Sichtinstallation.

**Elektrische, Informationstechnische und Gebäudeautomations-Anlagen | Fördertechnik**

*Eigenstromversorgungsanlagen:*

ca. 236 kWp PV-Anlage mit Dachbegrünung. Eine Batterieanlage ist aktuell nicht vorgesehen.

*Sicherheitsbeleuchtungsanlage:*

Es wird eine Zentralbatterieanlage im 1.Obergeschoss geplant. Für die Flucht- und Rettungswege werden Not- und Hinweisleuchten in modernster LED-Technik vorgesehen. Die Fluchtwegspiktogramme werden in der Sporthalle in der Ausführung „Ballwurfsicher“ ausgeführt.

*Niederspannungsinstallationsanlagen:*

Für das gesamte Gebäude wird eine zentrale Niederspannungshauptverteilung vorgesehen.

Alle Unterverteilungen werden den jeweiligen Versorgungsbereichen zugeordnet, um große Leitungslängen zu vermeiden.

*Beleuchtungsanlagen:*

Für die Planung der Beleuchtungsanlagen wurden die „Hinweise für die Innenraumbeleuchtung mit künstlichem Licht in öffentlichen Gebäuden“ (Beleuchtung 2006) sowie die DIN 12464 und die DIN 5035 angewendet.

In der Sporthalle werden alle Leuchten in LED-Technik geplant. Die Beleuchtung in der Sporthalle wird „Ballwurfsicher“ ausgeführt.

*Blitzschutz- und Erdungsanlagen:*
Das Gebäude erhält eine Blitzschutz- und Erdungsanlage nach dem Blitzschutz-Zonen-Konzept.
Die Anschlussfahnen werden ebenfalls in V4A ausgeführt. Die Blitzschutzableitungen und Fangleitungen werden in Aluminiumlegierung ausgeführt. Sämtliche Dachaufbauen und Blecheindeckungen werden an die Fangeinrichtungen angeschlossen.
Im Gebäude wird zur Beseitigung von Potentialunterschieden (z. B. zwischen dem Schutzleiter der Starkstromanlage und Wasserleitungen, Lüftungsanlagen oder zwischen den Leitungen untereinander) der Potentialausgleich nach VDE 0190 errichtet.

*Überspannungsschutz:*
Für den Überspannungsschutz der Starkstromanlage sind Blitzstrom- und Überspannungsableiter vorgesehen. Die Blitzstromableiter als Grobschutz werden in die Gebäudehauptverteilung eingebaut. Zusätzlich werden sämtliche Unterverteilungen mit Überspannungsschutzelementen bestückt.

*Lichtrufanlage:*
Für die zwei Behinderten WCs (je 1x in EG und 1.OG) ist eine Lichtrufanlage geplant.

*Gefahrenmelde- und Alarmanlagen:*
Eine Brandwarnanlage ist vorgesehen. Es sind sowohl automatische Melder als auch Druckknopfmelder für alle Aus- und Notausgänge vorgesehen.
Die akustische Alarmierung erfolgt über integrierte Sirenen in den Rauchmeldern.

*Rauchabzug-Anlage:*

Im Leistungsumfang ELT sind die Steuerungen mit den Bedien-/Auslösetastern inkl. Zuleitungen enthalten. Die Rauchabzugsöffnungen inkl. Motoren in 24V sind im Leistungsumfang Architektur enthalten.

*Medienanlage:*
Für jedes Sporthallenspielfeld ist jeweils eine eigene Medientechnik und Lautsprecher vorgesehen.
-Mikrofon und Medienbedienfeld im Medienraum
-Spielstandsanzeige auf der Ostseite der Sporthalle
-Eine Hörschleife wurde für die Sporthallenteile und ebenfalls für die Tribüne vorgesehen.

*Datenübertragungsnetze:*
Im kompletten Gebäude werden Anschlussdosen (RJ45 2-fach) gemäß den baulichen Anforderungen installiert. Des Weiteren wird bei der Auslegung der Datendosen die AMEV und die Richtlinien der Stadt Nürnberg mit herangezogen.

*Aufzugsanlage:*
Die Ausführung des Aufzuges mit 630 kg wird mit zwei Haltestellen ausgeführt. Sämtliche Schachtabmessungen wurden nach der aktuellen AMEV für Aufzüge ermittelt.

*Starkstromanlage in Außenanlagen:*
Versetzen bzw. Ergänzen der bestehenden Flutlichtanlagen inkl. notwendigen Anschlussleistungen.

### 2.5 Freisportanlagen

Die Maßnahme Freisportanlage umfasst die Herstellung eines Kunstrasenspielfeldes ca. 96m x 60m (Platz C), Versetzung und Erneuerung des Naturrasenspielfeldes ca. 95m x 60m (Platz B), sowie die Erweiterung der Freisportanlage um 4 Laufbahnen und eine Sprunggrube.

Die Baumaßnahmen befinden sich auf dem Sportgelände des TSV Sportvereins. Voraussetzung für die Zustimmung für die geplante Sporthalle durch den Verein ist, dass der Sportbetrieb während der Baumaßnahmen weitestgehend aufrechterhalten werden kann.

Die Maßnahmen sollen daher in drei Bauabschnitten durchgeführt werden.
Als erste Maßnahme wird der östliche C-Platz als Kunstrasenplatz neu errichtet. Anschließend wird der B-Platz nach Süden verlegt. Dieser wird im ersten Schritt nur zu 2/3 realisiert. Das verbleibende nördliche 1/3 steht dann als Baustelleneinrichtungsfläche für die Sporthalle zur Verfügung und wird am Ende der Baumaßnahme ergänzt.

## 3. Bewertung der Auswirkung der Baumaßnahme auf Klimaschutz

Der Neubau der 3-fach-Turnhalle erfüllt die Anforderungen nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) 2024. Bei der energetischen Bilanzierung werden die wärmetauschenden Hüllfläche sowie die geplante Anlagentechnik bewertet.

Der Primärenergiebedarf des Bauvorhabens liegt bei 52,03 kWh/m²a, der jährliche Endenergiebedarf beträgt nach der vorläufigen Bilanzierung ca. 80.594,34 kWh/a.

Bei der Baumaßnahme werden nachhaltige Anlagentechnik z.B. Wärmepumpe umgesetzt. Auf dem Dach wird eine PV-Anlage mit ca. 236 kWpk errichtet.

Die Anforderungen an ein klimapositives Gebäude werden damit zu 54,9% erfüllt. Die Bewertung dieses Gebäudes liegt damit deutlich über einem in konventioneller Bauweise errichteten Neubau nach GEG 2020.

## 4. Terminplan

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

Bauantrag eingereicht ..... Aug. 2024
Beginn Archäologische Untersuchung ..... ab 2.Q.2025
Beginn Maßnahmen Ausschreibung ..... ab 2.Q.2025
Bauausführung Freianlagen (Beginn mit Platz C) ..... bis Juni 2026
Bauausführung Sporthalle ..... bis Jul. 2028
Bauausführung Freianlagen bis Fertigstellung ..... Sept. 2028
Inbetriebnahme bzw. Übergabe ..... Dez. 2028

Anmerkung:
Archäologische Untersuchungen sind auf fast dem gesamten Baufeld erforderlich. Der Zeitplan hängt stark von den Ergebnissen der Untersuchungen ab. Im Falle von Funden sind zusätzliche Baumaßnahmen erforderlich, welche sich sowohl auf die Bauzeiten als auch auf die Baukosten auswirken.

## 5. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt über die MIP-Nummer 01144.

## 6. Kosten

Nach der detaillierten Kostenberechnung vom 14.08.2024 betragen die voraussichtlichen Gesamtkosten 20.615.000,00 Euro brutto [siehe separate Aufgliederung nach DIN 276].

# Auswirkung der Baumaßnahme auf den Klimaschutz

Ö 1.1

Baumaßnahme: *Neubau 3-fach Sporthalle Parlerstraße Nürnberg*

Kategorie: Neubau  Standard: Niedrigenergie

## Bewertung

Bei dem geplanten Gebäude handelt es sich um den Neubau eine 3-fach Sporthalle. Das Gebäude ist nicht unterkellert. Die Wärmeerzeugung erfolgt durch eine Luft-Wasser Wärmepumpe in Verbindung mit zentralen Lüftungsanlagen mit effizienter Wärmerückgewinnung zur Minimierung der Lüftungswärmeverluste. Auf der Dachfläche ist die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage zur regenerativen Stromerzeugung vorgesehen. Die gesetzlichen Mindestanforderungen an den Primärenergiebedarf nach GEG 2024 werden mit der aktuellen Planung um über 50% unterschritten.

**Gesamtergebnis:**

Auswirkung auf den Klimawandel: **gering**
gewichteter, mittlerer Erfüllungsgrad aller betrachteten Kriterien: **54,9%**

**Vergleich mit Zustand vor Sanierung:**

Auswirkung auf den Klimawandel: **entfällt**
gewichteter, mittlerer Erfüllungsgrad aller betrachteten Kriterien: **entfällt**

| Bewertungsspanne: | negativ | moderat | gering | positiv |
|---|---|---|---|---|
| Baumaßnahme: **54,9%** | | | | |
| Vor Sanierung: **entfällt** | | | | |

**Beispielgebäude**
Mindeststandard nach GEG 2020
Neubau in konventioneller Bauweise

**Bewertungskriterien im Detail:**

**CO2-Emissionen im Betrieb** (Wärme und Strom)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Neubau: | ≥ 15 kg/(m²a) | 8 - 15 kg/(m²a) | 1 - 8 kg/(m²a) | < 1 kg/(m²a) |
| ~~Sanierung:~~ | ~~≥ 22 kg/(m²a)~~ | ~~11 - 22 kg/(m²a)~~ | ~~5 - 11 kg/(m²a)~~ | ~~< 5 kg/(m²a)~~ |
| Erfüllungsgrad: **64,1%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **4** | *Anmerkung: Berechnungsgrundlage DIN 18599* | | | |

**"Graue Energie"** (CO2-Emissionen durch Materialienherstellung)

| | wenig effizient | mod. effizient | effizient | hocheffizient |
|---|---|---|---|---|
| Erfüllungsgrad: **33,8%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **2** | *Anmerkung: Datengrundlage Ökobaudat* | | | |

**Energetische Qualität Gebäudehülle (**mittlerer U-Wert [W/m²K])

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Neubau: | > 0,3 W/(m²K) | 0,25 - 0,3 W/(m²K) | 0,2 - 0,25 W/(m²K) | < 0,2 W/(m²K) |
| ~~Sanierung:~~ | ~~> 0,6 W/(m²K)~~ | ~~0,4 - 0,6 W/(m²K)~~ | ~~0,3 - 0,4 W/(m²K)~~ | ~~< 0,3 W/(m²K)~~ |
| Erfüllungsgrad: **60,0%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **1,5** | *Anmerkung: U-Wert mit eingerechneten Temperatur-Korrekturfaktoren* | | | |

**Konzept Heizung, Lüftung, Strom und erneuerbare Energien**

| | wenig effizient | mod. effizient | effizient | hocheffizient |
|---|---|---|---|---|
| Erfüllungsgrad: **60,3%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **1,5** | *Anmerkung: Luft-Wasser-Wärmepumpe, RLT mit Wärmerückgewinnung und PV-Anlage* | | | |

**Konzept Sommerlicher Wärmeschutz und Begrünung**

| | wenig effizient | mod. effizient | effizient | hocheffizient |
|---|---|---|---|---|
| Erfüllungsgrad: **71,9%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **1** | *Anmerkung: Automatischer Sonnenschutz, Möglichkeit zur Nachtentwärmung* | | | |

**Bonus Nachhaltigkeit und Innovation**

| | niedrig | mittel | hoch | sehr hoch |
|---|---|---|---|---|
| Erfüllungsgrad: **0,0%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **0,5** | *Anmerkung: -* | | | |

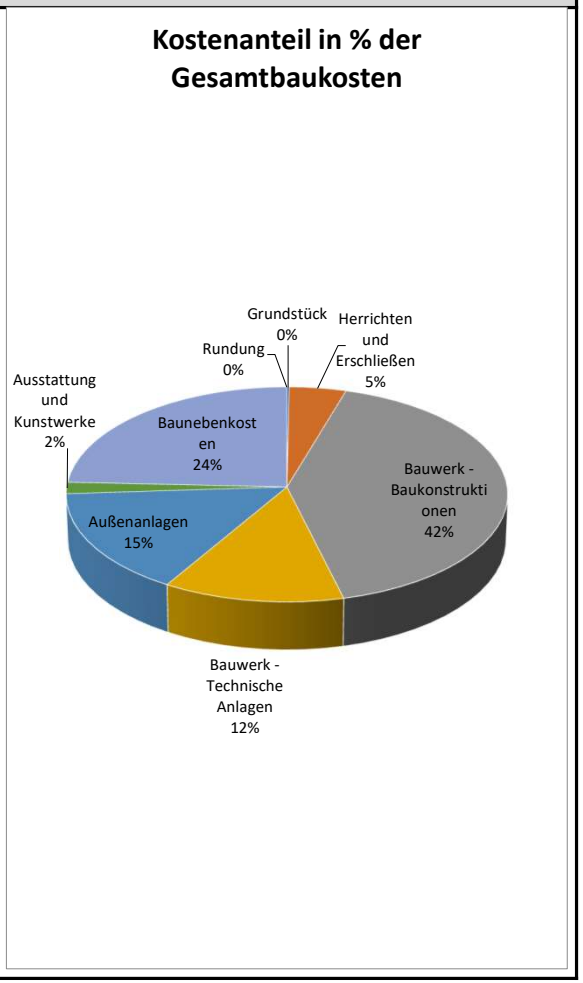
**Planungs-/Kostendaten nach DIN 276/277** **5.2.4**

**Vollzug der Baurichtlinien der Stadt Nürnberg (BRL)**
hier: Objektplan, Planungs- und Kostendaten nach DIN 276/277 (Nr. 3.2.5 (2) BRL)

| *Bezeichnung des Vorhabens:* | *MIP; MIP Nr.:* | *Kostenangaben Brutto, enthaltener Mehrwertsteuersatz:* | *Bauaufgabe:* | *energetischer Standard:* |
|---|---|---|---|---|
| Neubau 3-fach Turnhalle Parlerstraße und Grundstücks-arrondierung- / modernisierung TSV-Gelände | [offen] | 19% | ☑ Neubau ☐ Altbau / Sanierung | ☐ Passivhaus ☐ EneV ☑ GEG |

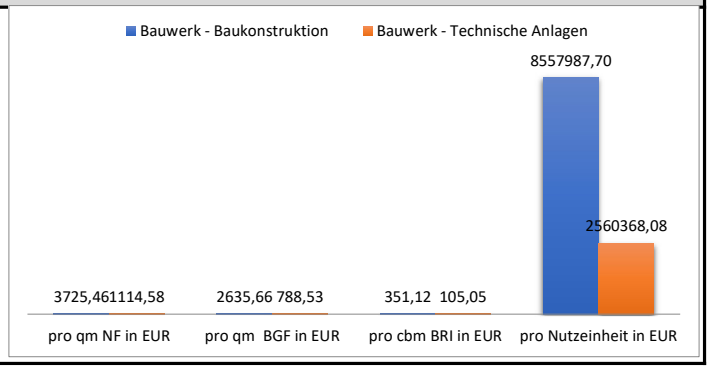
## 1. Kostendaten

| | | | in EUR | in EUR | %-Anteil an KG 300+400 | %-Anteil an KG 300 bzw. KG 400 | Kostenanteil in % der Gesamtbaukosten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **KG 100** | | **Grundstück** | **36.646,46** | | **0,3%** | | **0,2%** |
| **KG 200** | | **Herrichten und Erschließen** | **915.782,12** | | **8,2%** | | **4,4%** |
| | | Herrichten und Erschließen ohne Abbruch, Altlasten | | 915.782,12 | | | |
| | KG 212 | Abbruchmaßnahmen | | 0,00 | | | |
| | KG 213 | Altlastenbeseitigung | | 0,00 | | | |
| **KG 300** | | **Bauwerk - Baukonstruktionen** | **8.557.987,70** | | **77,0%** | | **41,5%** |
| | KG 310 | Baugrube | | 472.058,74 | | 5,5% | |
| | KG 320 | Gründung | | 1.118.644,91 | | 13,1% | |
| | KG 330 | Außenwände | | 1.964.523,77 | | 23,0% | |
| | KG 340 | Innenwände | | 1.350.668,69 | | 15,8% | |
| | KG 350 | Decken | | 733.833,94 | | 8,6% | |
| | KG 360 | Dächer | | 2.254.686,18 | | 26,3% | |
| | KG 370 | Baukonstruktive Einbauten | | 376.504,40 | | 4,4% | |
| | KG 390 | Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion | | 287.067,06 | | 3,4% | |
| **KG 400** | | **Bauwerk - Technische Anlagen** | **2.560.368,08** | | **23,0%** | | **12,4%** |
| | KG 410 | Abwasser, Wasser, Gas | | 327.714,07 | | 12,8% | |
| | KG 420 | Wärmeversorgungsanlagen | | 505.450,87 | | 19,7% | |
| | KG 430 | Lufttechnische Anlagen | | 412.938,33 | | 16,1% | |
| | KG 440 | Starkstromanlagen | | 834.604,01 | | 32,6% | |
| | KG 450 | Fernmeldeanlagen | | 132.514,60 | | 5,2% | |
| | KG 460 | Förderanlagen | | 34.319,60 | | 1,3% | |
| | KG 470 | Nutzungsspezifische Anlagen | | 59.232,20 | | 2,3% | |
| | KG 480 | Gebäudeautomation | | 199.357,48 | | 7,8% | |
| | KG 490 | Sonstige technische Anlagen | | 54.236,93 | | 2,1% | |
| *Bauwerkskosten-BWK (KG 300 + KG 400)* | | | *11.118.355,78* | | *1,00* | | *0,54* |
| **KG 500** | | **Außenanlagen** | **3.182.804,65** | | **28,6%** | | **15,4%** |
| **KG 600** | | **Ausstattung und Kunstwerke** | **352.425,94** | | **3,2%** | | **1,7%** |
| **KG 700** | | **Baunebenkosten** | **5.008.781,82** | | **45,0%** | | **24,3%** |
| | | Baunebenkosten ohne Interim | | 4.732.974,57 | | | |
| | | Interimsmaßnahmen | | 275.807,25 | | | |
| | | **Rundung** | **203,23** | | 0,0% | | 0,0% |
| **Gesamtbaukosten (GBK)** | | | **20.615.000,00** | | **185,4%** | | **100,0%** |
| Gesamtbaukosten ohne Abbruch, Altlast, Interim | | | 20.339.192,75 | | 1,83 | | 0,99 |



## 2. Kostenrichtwerte

| | KG | Bezug: pro qm NF in EUR | pro qm BGF in EUR | pro cbm BRI in EUR | pro Nutzeinheit in EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamtbaukosten** | **KG 100-700** | **8974,12** | **6348,94** | **845,79** | **20615000,00** |
| *Gesamtbaukosten ohne Abbruch, Altlast, Interim* | | *8974,12* | *6348,94* | *845,79* | *20615000,00* |
| Erschließung (mit Abbruch, Altlast) | KG 200 | 398,66 | 282,04 | 37,57 | 915782,12 |
| *Erschließung (ohne Abbruch, Altlast)* | | *398,66* | *282,04* | *37,57* | *915782,12* |
| **Bauwerk - Baukonstruktion** | **KG 300** | **3725,46** | **2635,66** | **351,12** | **8557987,70** |
| **Bauwerk - Technische Anlagen** | **KG 400** | **1114,58** | **788,53** | **105,05** | **2560368,08** |
| *Bauwerkskosten* | *KG 300+400* | *4840,04* | *3424,19* | *456,16* | *11118355,78* |
| Außenanlagen | KG 500 | 1385,54 | 980,23 | 130,58 | 3182804,65 |
| Ausstattung und Kunstwerke | KG 600 | 153,42 | 108,54 | 14,46 | 352425,94 |
| Baunebenkosten (mit Interim) | KG 700 | 2180,42 | 1542,59 | 205,50 | 5008781,82 |
| *Baunebenkosten (ohne Interim)* | | *2060,36* | *1457,65* | *194,18* | *4732974,57* |




## 3. Planungsdaten

**a. Fläche des Grundstückes**

| | | in qm | %-Anteil an Grundstücksfläche |
|---|---|---|---|
| Bebaute Grundstücksfläche | BGSF | 2.300,48 | 8,2% |
| + Unbebaute Grundstücksfläche | UGSF + | 25.740,52 | 91,8% |
| = Grundstücksfläche | GSF = | 28.041,00 | 100,0% |

**b. Bauwerk nach Grundflächen**

| | "Ist" in qm | "Soll" in qm | Abweichung in qm |
|---|---|---|---|
| zuwendungsfähige Hauptnutzfläche (nach Fördergeber) | 2.246,81 | 2.208,58 | 38,23 |
| + nicht förderfähige Flächen | + 540,38 | 540,38 | 0,00 |

| | | in qm | Flächenanteil Menge/NF (%) | Flächenanteil Menge/BGF (%) | Menge/NE |
|---|---|---|---|---|---|
| **= Nutzfläche** | **NF =** | 2.297,16 | | 70,7% | 2.297,16 |
| + technische Funktionsfläche | TF + | 89,86 | 3,9% | 2,8% | 89,86 |
| + Verkehrsfläche | VF + | 400,36 | 17,4% | 12,3% | 400,36 |
| **= Netto-Grundfläche** | **NGF =** | 2.787,38 | 121,3% | 85,8% | 2.787,38 |
| + Konstruktions-Grundfläche | KGF + | 459,62 | 20,0% | 14,2% | 459,62 |
| **= Brutto-Grundfläche** | **BGF =** | 3.247,00 | 141,3% | | 3.247,00 |

**c. Bauwerk nach Brutto-Rauminhalt**

| | in cbm | BRI/NF (m) | BRI/BGF (m) | BRI/NE |
|---|---|---|---|---|
| BRI | 24.373,70 | 10,61 | 7,51 | 24.373,70 |

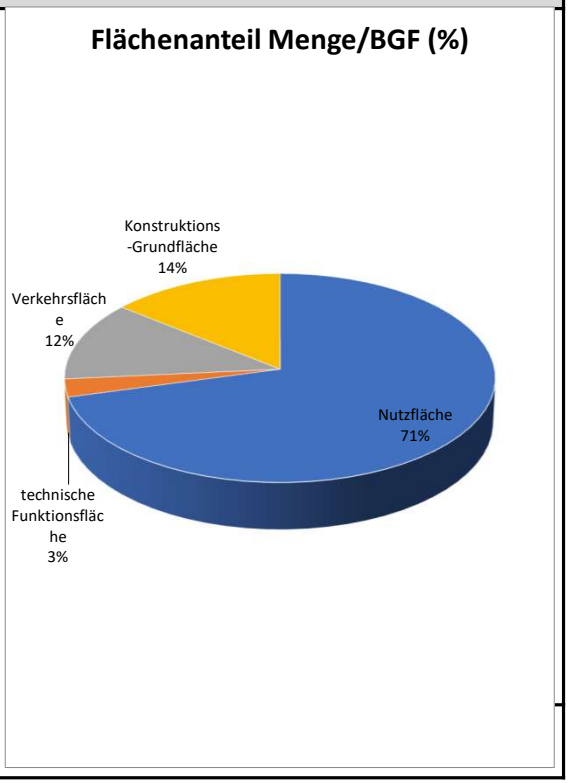
**d. Nutzeinheiten**

(z.B. Arbeitsplätze, Schülerzahl etc.)

| | Bezeichnung | NF/NE (qm) | BGF/NE (qm) | |
|---|---|---|---|---|
| NE | Mischprojekt | | | |
| | Anzahl | | | |
| | 1 | 2.297,16 | 3.247,00 | |

**e. Kompaktheit des Gebäudes**

| | in qm | A/BRI |
|---|---|---|
| Außenhüllfläche | | - |




Nürnberg, den 22.07.2024
WBG KOMMUNAL GmbH

Abteilung: IN-BB1
Projektleitung: Fr. Mann
Tel.: 8004-215

# KOSTENBERECHNUNG NEUBAU 3-FACH-TURNHALLE PARLERSTRASSE UND GRUNDSTÜCKSARRONDIERUNG- / MODERNISIERUNG TSV-GELÄNDE

14.08.2024

| | | | |
|---|---|---|---|
| **100** | **GRUNDSTÜCK** | | **36.646,46 €** |
| | | | 36.646,46 € |
| **200** | **HERRICHTEN UND ERSCHLIESSEN** | | **1.191.589,37 €** |
| 210 | HERRICHTEN | | 679.288,14 € |
| 211 | Sicherungsmaßnahmen | - € | |
| 214 | Herrichten der Geländeoberfläche | - € | |
| 216 | Kulturhistorische Funde | 679.288,14 € | |
| 219 | Sonstiges zu KG 210 | - € | |
| 220 | ÖFFENTLICHE ERSCHLIESSUNG | | 236.493,98 € |
| 221 | Abwasserentsorgung | 52.529,63 € | |
| 222 | Wasserversorgung | 23.659,53 € | |
| 225 | Stromversorgung | 44.640,62 € | |
| 226 | Telekommunikation | 115.664,21 € | |
| 230 | NICHTÖFFENTLICHE ERSCHLIESSUNG | | - € |
| 240 | AUSGLEICHSMASSNAHMEN UND -ABGABEN | | - € |
| 242 | Ausgleichsabgaben | - € | |
| 250 | ÜBERGANGSMASSNAHMEN | - € | 275.807,25 € |
| **300** | **BAUWERK - BAUKONSTRUKTION** | | **8.557.987,70 €** |
| 310 | BAUGRUBE, ERDBAU | | 472.058,74 € |
| 311 | Baugrubenherstellung | 413.225,14 € | |
| 312 | Baugrubenumschließung | 39.222,40 € | |
| 313 | Wasserhaltung | 19.611,20 € | |
| 320 | GRÜNDUNG, UNTERBAU | | 1.118.644,91 € |
| 322 | Flachgründungen und Bodenplatten | 525.795,88 € | |
| 324 | Gründungsbeläge | 393.609,04 € | |
| 325 | Abdichtungen und Bekleidungen | 199.239,99 € | |
| 330 | AUSSENWÄNDE/VERTIKALE BAUKONSTRUKTIONEN, AUSSEN | | 1.964.523,77 € |
| 331 | Tragende Außenwände | 427.248,38 € | |
| 334 | Außentüren und –fenster | 63.000,98 € | |
| 335 | Außenwandbekleidungen, außen | 839.059,06 € | |
| 336 | Außenwandbekleidungen, innen | 223.392,40 € | |
| 337 | Elementierte Außenwände | 356.985,13 € | |
| 338 | Lichtschutz | 41.355,12 € | |
| 339 | Sonstiges zu KG 330 | 13.482,70 € | |
| 340 | INNENWÄNDE/VERTIKALE BAUKONSTRUKTIONEN, INNEN | | 1.350.668,69 € |
| 341 | Tragende Innenwände | 519.451,66 € | |
| 342 | Nichttragende Innenwände | 76.734,95 € | |
| 344 | Innentüren und –fenster | 383.705,39 € | |
| 345 | Innenwandbekleidungen | 256.645,65 € | |
| 346 | Elementierte Innenwände | 3.818,06 € | |
| 349 | Sonstiges zu KG 340 | 110.313,00 € | |
| 350 | DECKEN | | 733.833,94 € |
| 351 | Deckenkonstruktionen | 387.321,20 € | |
| 353 | Deckenbeläge | 152.820,28 € | |
| 354 | Deckenbekleidungen | 76.196,87 € | |
| 359 | Sonstiges zu KG 350 | 117.495,60 € | |
| 360 | DÄCHER | | 2.254.686,18 € |
| 361 | Dachkonstruktionen | 1.250.949,42 € | |
| 362 | Dachfenster, Dachöffnungen | 75.993,40 € | |
| 363 | Dachbeläge | 855.072,83 € | |
| 364 | Dachbekleidungen | 72.670,53 € | |
| 366 | Lichtschutz | - € | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 380 | BAUKONSTRUKTIVE EINBAUTEN | | 376.504,40 € |
| 381 | Allgemeine Einbauten | 376.504,40 € | |
| 390 | SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR BAUKONSTRUKTIONEN | | 287.067,06 € |
| 391 | Baustelleneinrichtung | 112.257,72 € | |
| 392 | Gerüste | 90.481,17 € | |
| 397 | Zusätzliche Maßnahmen | 24.851,07 € | |
| 399 | Sonstiges zu KG 390 | 59.477,09 € | |
| **400** | **BAUWERK - TECHNISCHE ANLAGEN** | | **2.560.368,08 €** |
| 410 | ABWASSER-, WASSER-, GASANLAGEN | | 327.714,07 € |
| 411 | Abwasseranlagen | 69.613,58 € | |
| 412 | Wasseranlagen | 254.423,39 € | |
| 419 | Sonstiges zu KG 410 | 3.677,10 € | |
| 420 | WÄRMEVERSORGUNGSANLAGEN | | 505.450,87 € |
| 421 | Wärmeerzeugungsanlagen | 210.575,26 € | |
| 422 | Wärmeverteilnetze | 99.461,95 € | |
| 423 | Raumheizflächen | 189.285,16 € | |
| 429 | Sonstiges zu KG 420 | 6.128,50 € | |
| 430 | LUFTTECHNISCHE ANLAGEN | | 412.938,33 € |
| 431 | Lüftungsanlagen | 410.486,93 € | |
| 439 | Sonstiges zu KG 430 | 2.451,40 € | |
| 440 | ELEKTRISCHE ANLAGEN | | 834.604,01 € |
| 442 | Eigenstromversorgungsanlagen | 424.487,01 € | |
| 443 | Niederspannungsschaltanlagen | 238.143,03 € | |
| 445 | Beleuchtungsanlagen | 134.483,80 € | |
| 446 | Blitzschutz- und Erdungsanlagen | 37.490,17 € | |
| 450 | KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNISCHE ANLAGEN | | 132.514,60 € |
| 452 | Such- und Signalanlagen | 2.991,27 € | |
| 455 | Audiovisuelle Medien- und Antennenanlagen | 54.165,90 € | |
| 456 | Gefahrenmelde- und Alarmanlagen | 32.836,65 € | |
| 457 | Übertragungsnetze | 42.520,78 € | |
| 460 | FÖRDERANLAGEN | | 34.319,60 € |
| 461 | Aufzugsanlagen | 34.319,60 € | |
| 470 | NUTZUNGSSPEZIFISCHE ANLAGEN | | 59.232,20 € |
| 471 | Küchentechnische Anlagen | 59.232,20 € | |
| 480 | GEBÄUDEAUTOMATION | | 199.357,48 € |
| 481 | Automationseinrichtungen | 153.507,08 € | |
| 483 | Automationsmanagement | 45.850,40 € | |
| 484 | Kabel, Leitungen und Verlegesysteme | - € | |
| 490 | SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR TECHNISCHE ANLAGEN | | 54.236,93 € |
| 491 | Baustelleneinrichtung | 46.154,96 € | |
| 492 | Gerüste | 8.081,97 € | |
| **500** | **AUSSENANLAGEN** | | **3.182.804,65 €** |
| 510 | ERDBAU | | 94.422,04 € |
| 511 | Herstellung | 94.422,04 € | |
| 519 | Sonstiges zu KG 510 | - € | |
| 520 | GRÜNDUNG, UNTERBAU | | 21.245,96 € |
| 522 | Gründungen und Bodenplatten | 21.245,96 € | |
| 529 | Sonstiges zu KG 520 | - € | |
| 530 | OBERBAU/DECKSCHICHTEN | | 1.448.444,50 € |
| 531 | Wege | 239.596,09 € | |
| 535 | Sportplatzflächen | 1.208.848,41 € | |
| 539 | Sonstiges zu KG 530 | - € | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 540 | BAUKONSTRUKTIONEN | | 253.719,90 € |
| 541 | Einfriedungen | 201.147,19 € | |
| 544 | Rampen, Treppen, Tribünen | 52.572,71 € | |
| 549 | Sonstiges zu KG 540 | - € | |
| 550 | TECH. ANLAGEN IN AUSSENANLAGEN | | 559.739,43 € |
| 551 | Abwasseranlagen | 421.398,90 € | |
| 552 | Wasseranlagen | 20.723,85 € | |
| 556 | Elektrische Anlagen | 117.616,68 € | |
| 559 | Sonstiges zu KG 550 | - € | |
| 560 | EINBAUTEN IN AUSSENANLAGEN | | 10.656,45 € |
| 561 | Allgemeine Einbauten | 10.656,45 € | |
| 569 | Sonstiges zu KG 560 | - € | |
| 570 | VEGETATIONSFLÄCHEN | | 341.995,74 € |
| 571 | Vegetationstechnische Bodenbearbeitung | 147.396,38 € | |
| 573 | Pflanzflächen | 8.191,81 € | |
| 574 | Rasen- und Saatflächen | 186.407,55 € | |
| 579 | Sonstiges zu KG 570 | - € | |
| 590 | SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR AUSSENANLAGEN | | 452.580,64 € |
| 591 | Baustelleneinrichtung | 36.280,13 € | |
| 594 | Abbruchmaßnahmen | 75.899,09 € | |
| 596 | Materialentsorgung | 240.104,81 € | |
| 598 | Provisorische Außenanlagen | 87.283,96 € | |
| 599 | Sonstiges zu KG 590 | 13.012,65 € | |
| **600** | **AUSSTATTUNG UND KUNSTWERKE** | | **352.425,94 €** |
| **700** | **BAUNEBENKOSTEN** | | **4.732.974,57 €** |
| | RUNDUNG | | 203,23 € |
| | **GESAMTMASSNAHME** **BRUTTO** | | **20.615.000,00 €** |

Ö 1.1




## Legende

- Bearbeitungsfläche
- Gebäude
- Betonstein-Pflasterbelag
- Grün- / Rasenfläche
- Spielfeld Kunstrasen
- Spielfeld Naturrasen
- Kunststoffbelag
- Quarzsand für Weitsprunggrube
- Baum Bestand, Stufe 1: besonders erhaltenswert
- Baum Bestand, Stufe 2: erhaltenswert
- Baum Bestand, Stufe 3: bedingt erhaltenswert
- Baum Bestand, Stufe 4: nicht erhaltenswert
- Baum Bestand, Stufe 5: Gefahrenbaum
- Baum Fällung aufgrund Neubau
- Baum Planung
- Ballfangzaun als schallmindernder Maschendrahtzaun
- Geländehöhe - Bestand
- Geländehöhe - Planung
- Spielfeldbeleuchtung (Flutlichtmast)

## Pflanzliste

### Hochstämme

Qualität: StU 18-20, 3xv, mDb

| Artname botanisch | Artname deutsch | Abk. |
|---|---|---|
| Acer platanoides 'Cleveland' | Spitz-Ahorn 'Cleveland' | AP |
| Acer campestre 'Elsrijk' | Feld-Ahorn | AC |
| Carpinus betulus | Hainbuche | CB |
| Ginkgo biloba | Ginkgobaum | GB |
| Prunus padus | Vogelkirsche | PP |
| Quercus robur | Stiel-Eiche | QR |

### Solitärsträucher

Qualität: Sol, 3xv, mDb, H 125-150

| Artname botanisch | Artname deutsch |
|---|---|
| Amelanchier lamarckii | Kupfer-Felsenbirne |
| Cornus mas | Kornelkirsche |
| Corylus avellana | Gemeine Hasel |
| Fagus sylvatica | Rot-Buche |
| Mespilus germanica | Mispel |
| Salix purpurea | Purpur-Weide |

### Sträucher

Qualität: Str, 2xv, C, H 80-100

| Artname botanisch | Artname deutsch |
|---|---|
| Potentilla fruticosa 'Abbotswood' | Fingerstrauch 'Abbotswood' |
| Staphylea colchica | Kolchische Pimpernuss |
| Salix viminalis | Korb-Weide |
| Salix purpurea 'Nana' | Zwerg-Purpur-Weide |

### Bodendecker I Gräser

Qualität: mTb

| Stk./m² | Artname botanisch | Artname deutsch |
|---|---|---|
| 8 | Carex morrowii | Japan-Segge |
| 2 | Pennisetum alopecuroides var. viridescens | Federborstengras |
| 10 | Vinca minor `Elisa` | Kleines Immergrün |
| 5 | Potentilla | Fingerstrauch |
| 8 | Geranium macrorrhizum | Balkan-Storchschnabel |
| 8 | Aster novi-belgi `Schneekuppe` | Glattblatt-Aster |
| 9 | Salvia pratensis `Pink Delight` | Sommer-Salbei |

## Einfriedung

Die umlaufende Einfriedung der Plätze B und C besteht aus einem 2,0 m hohem Stabgitterzaun mit ca. 10 cm Bodenabstand. Der Stabgitterzaun ist verzinkt und anthrazitfarben beschichtet.

An den jeweiligen Stirnseiten der beiden Plätze wird der Stabgitterzaun mit weiteren 4 m Ballfangzaun ergänzt. Dieser besteht aus einem beschichteten, anthrazitfarbenen Maschendrahtgeflecht und fester Verspannung.

Planungsgrundlagen:

* Grundriss EG vom 21.06.2024
* Raumprogramm vom 25.01.2024

| Index | Datum | Art der Änderung | Kürzel |
|---|---|---|---|
| | | | |

Unterschrift Bauherr / Datum

Bauvorhaben:

Sporthalle mit schulischer Freisportanlage
Parlerstraße
90425 Nürnberg

Bauherr:

Stadt Nürnberg vertreten durch
WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Straße 41
90471 Nürnberg

Freiflächen-Gestaltungsplan

| Datei: | 2024_07 FGP | Verfasser: | RK / GA | Nummer | FGP-01 |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | | Maßstab | 1 : 200 |
| | | | | Erstellt | 03.04.2024 |
| | | | | Stand | 11.11.2024 |


WLG Wolborn Landschaftsarchitekten PartGmbB
Jürgen Wolborn I Veronika Stoklasser I Robert Kirsten
Schreiberhauer Straße 3 90475 Nürnberg
0911 8177 688 0 www.wolborn.com



© WLG 2024 Nürnberg Plan_0_rk_241114


## Baumbestandsliste (Stand 03.06.2024)

| Nr. | Baumart botanisch | Baumart deutsch | Anzahl Stämme | Stu in cm | Kronendurchm. in m | Höhe in m | Vitalität 0-3 | Habitatbaum | Prägend für OäL | Baum-eco hutzVO | Erhaltenswürdigkeit | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Salix alba | Weide | 2 | 70/136 | 7 | 8 | 0 | - | - | x | 1 | |
| 2 | Populus nigra | Schwarzpappel | 1 | 72 | 4 | 7 | 2 | - | - | | 3 | Stamm aufgeplatzt, lichte Krone |
| 3 | Acer platanoides | Spitzahorn | 1 | 120 | 9 | 13 | 0 | - | - | x | 1 | |
| 4 | Betula pendula | Sandbirke | 1 | 210 | 15 | 19 | 1 | - | - | x | 2 | Totholz |
| 5 | Quercus robur | Stieleiche | 1 | 95 | - | 9 | 3 | - | - | x | 5 | abgestorben, keine Krone |
| 6 | Pinus nigra | Schwarzkiefer | 1 | 155 | 7 | 12 | 0 | - | - | x | 1 | einseitige Krone, etwas Totholz |
| 7 | Prunus avium | Süßkirsche | 1 | 100 | 7 | 7 | 2 | - | - | x | 3 | Stamm gekappt, neue Austriebe |
| 8 | Picea glauca | Weiß-Fichte | 2 | 112 | 3 | 12 | 0 | - | - | x | 1 | ab 3 m Höhe 2-stämmig |
| 9 | Picea glauca | Weiß-Fichte | 1 | 82 | 4 | 12 | 0 | - | - | x | 1 | |
| 10 | Abies alba | Weiß-Tanne | 1 | 124 | 8 | 15 | 1 | - | - | x | 2 | beginn Trockenstress |
| 11 | Picea glauca | Weiß-Fichte | 1 | 67 | 3 | 10 | 1 | - | - | | 2 | beginn Trockenstress |
| 12 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 73 | 3 | 10 | 1 | - | - | | 2 | beginn Trockenstress |
| 13 | Picea abies | Gemeine Fichte | 2 | 78 | 2 | 9 | 2 | - | - | | 3 | ab 1,5 m Höhe 2-stämmig, beginn Trockenstress |
| 14 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 85 | 4 | 12 | 2 | - | - | x | 4 | keine Spitze |
| 15 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 80 | 2 | 12 | 1 | - | - | x | 2 | schmaler Wuchs |
| 16 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 85 | 3 | 12 | 0 | - | - | x | 1 | |
| 17 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 64 | 1 | 12 | 1 | - | - | | 2 | beginn Trockenstress |
| 18 | Larix decidua | Lärche | 1 | 65 | 0,5 | 11 | 3 | - | - | | 5 | abgestorben |
| 19 | Larix kaempferi | Blaulärche | 1 | 125 | 8 | 13 | 0 | - | - | x | 1 | |
| 20 | Larix decidua | Lärche | 1 | 68 | 1 | 10 | 3 | - | - | | 5 | abgestorben |
| 21 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 77 | 1,5 | 9 | 2 | - | - | | 4 | Trockenstress, abgestorbene Krone |
| 22 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 230 | 9 | 20 | 1 | - | - | x | 2 | Totholz, Trockenstress, Stamm mit Efeu bewachsen |
| 23 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 116 | 5 | 9 | 2 | - | - | x | 3 | Totholz, Schiefwuchs, Stamm mit Efeu bewachsen |
| 24 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 112 | 2 | 11 | 2 | - | - | x | 4 | starker Trockenstress, abgebrochene Spitze, Efeu |
| 25 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 150 | 12 | 18 | 1 | - | - | x | 2 | beginn Trockenstress |
| 26 | Populus alba | Silberpappel | 1 | 71 | 8 | 10 | 0 | - | - | | 1 | |
| 27 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 190 | 12 | 15 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 28 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 150 | 7 | 15 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 29 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 130 | 7 | 15 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 30 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 150 | 8 | 12 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 31 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 75 | 1 | 9 | 2 | - | - | | 4 | beginn Trockenstress, Totholz, sehr lichte Krone |
| 32 | Pinus sylvestris | Waldkiefer | 1 | 120 | 10 | 9 | 1 | - | - | x | 2 | beginn Trockenstress |
| 33 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 115 | 8 | 12 | 1 | - | - | x | 3 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 34 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 160 | 9 | 13 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 35 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 70 | 3 | 9 | 2 | - | - | | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 36 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 90 | 5 | 10 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz, einseitige Krone |
| 37 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 150 | 10 | 15 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 38 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 120 | 6 | 10 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 39 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 115 | 5 | 10 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 40 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 130 | 5 | 12 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 41 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 95 | 3 | 10 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 42 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 140 | 6 | 12 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 43 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 120 | 4 | 12 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 44 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 115 | 4 | 11 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 45 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 130 | 4 | 12 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 46 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 140 | 6 | 13 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 47 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 155 | 7 | 13 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 48 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 170 | 10 | 15 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 49 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 130 | 7 | 12 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 50 | Picea abies | Gemeine Fichte | 1 | 70 | 3 | 9 | 2 | - | - | | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 51 | Picea glauca | Weiß-Fichte | 1 | 170 | 7 | 14 | 2 | - | - | x | 4 | beginn Trockenstress, Totholz |
| 52 | Robinia pseudoacacia | Robinie | 1 | 160 | 10 | 10 | 0 | - | - | x | 1 | beginn Trockenstress, Totholz |

B-Plan
***Wetzendorf- Behauungsplan NR.4641a***
in Abstimmung

WA - allg. Wohngebiet
MU
MU - urbanes Gebiet
Verkehrsfläche
NEUBAU GRUNDSCHULE
Forchheimerstraße
Parlerstraße
Claire-Goll-Straße
Abstand zur nördl. Straßenkante

Neubau Dreifachsporthalle
36,35m x 63,275m
Flachdach - II
+/-0.00 = 306,65m üNHN (DHHN2016)
Attika = +11.25

Neubau C-Platz
96m x 60m Kunstrasen

Neubau B-Platz
95m x 60m Rasen

Ballfangzaun H=6m

Freianlagen gem. IB WLG

Neubau Laufbahn 4x65m

Neubau Weitsprung

Parkplatz (Bestand)

Kleinfeld (Bestand)
46m x 26m

Tennisplätze (Bestand)

Zweisigweg

624 623 625 626 627 628 629/1 629 630 630/1 631 632
409/2 555/70 555/69 555/58 555/67 555/66
573 593/2 593 581 581/1 271/37 271

306,25 306,47 306,00 305,50 306,64 307,23 307,43 308,27 306,64 306,64 306,63 306,90 306,65 306,68 306,70 306,40 307,43



LEGENDE LAGEPLAN

Ö 1.1

- Baugrundstück
- Abstandsflächen
- Neubau
- Parlerstraße Bestand (gem. Aufmaß)
- übergeleitete Baulinie (städtebaulich überholt)
- Unterflur-Hydrant
- Ueberflur-Hydrant

Leitungen gem. Spartenplänen/Erschließungsplanung (IB WipflerPlan)

Verkehrsflächen gem. Erschließungsplanung (IB WipflerPlan)

nicht überbaute Flächen, Flächen f.d. FW, Baumbestand gem. Freiflächengestalltungsplan (IB WipflerPlan)

| INDEX | DATUM | GEZ | BEMERKUNG |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

NACHBARSCHAFTEN

Flurstück, Flurnr. Eigentümer, Adresse

TITEL
LAGEPLAN

PLANNUMMER / INDEX
4.001

| LEISTUNG | PLANSTAND | GEZ | PLANFORMAT | MASSSTAB |
|---|---|---|---|---|
| Bauantrag | 28.08.2024 | MM, XW | A1 | 1:500 |

PROJEKT
Neubau Dreifachturnhalle Parlerstraße Nürnberg

N

+/-0.00 = 306,65m üNHN (DHHN2016)

BAUHERR

Stadt Nürnberg

vertreten durch:
WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg

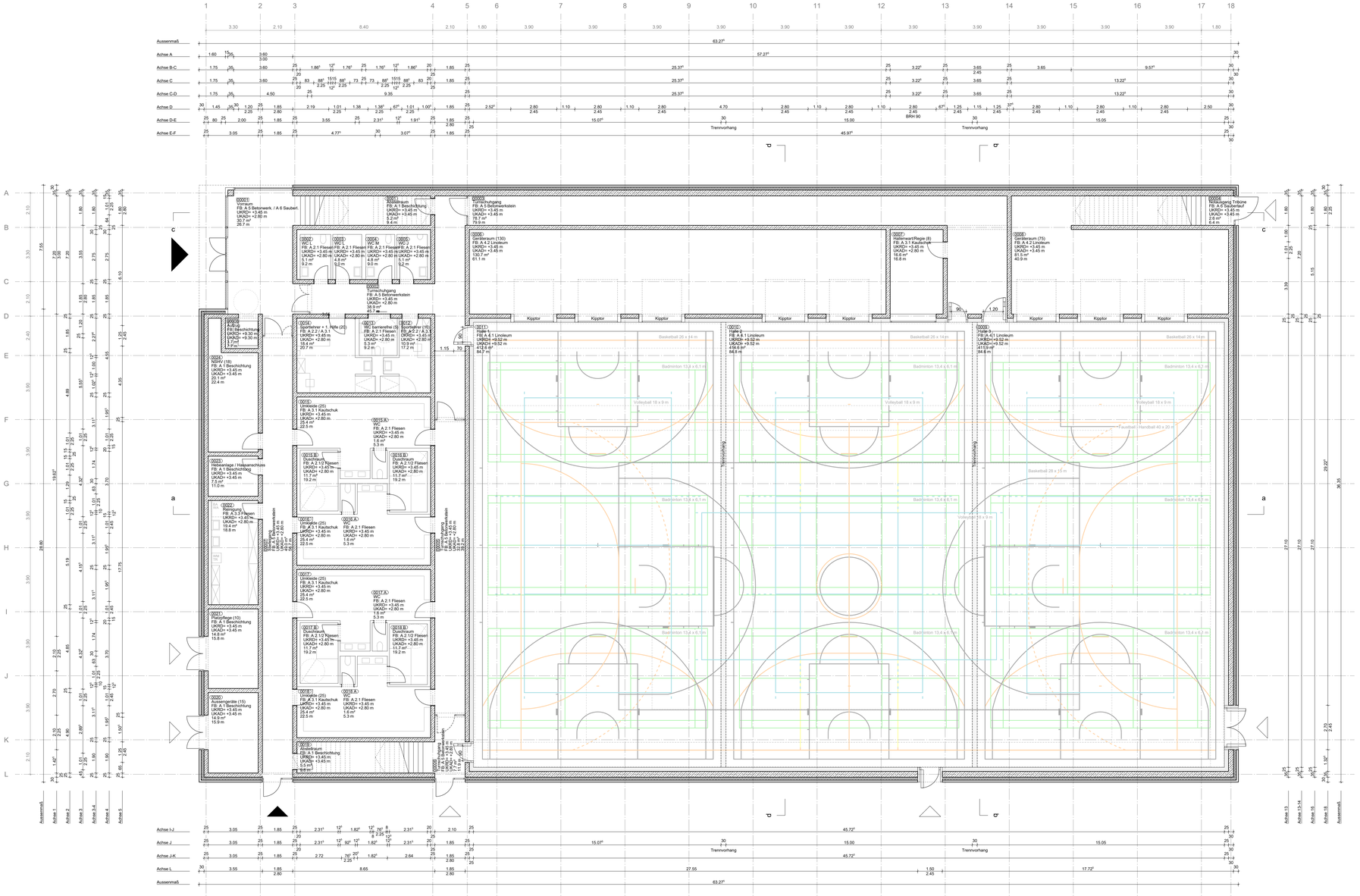
ARCHITEKT

SCHWINDE**ARCHITEKTEN**

Josef-Schwarz-Weg 11, D-81479 München
T + 49 (0) 89 - 539 0 649 10
F + 49 (0) 89 - 539 0 649 28

München, den 08.08.2024
Ort, Datum

(Michael Marx)
Unterschrift






ROHBAU

- Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung (Sichtbeton - siehe Übersicht Wandoberflächen)
- WU-Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Beton unbewehrt
- Mauerwerk - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Stahlbeton Fertigteil
- Bestand
- Abbruch

DURCHBRÜCHE

- Decke Durchbruch neu
- Boden Durchbruch neu
- Wand Durchbruch neu
- Wand Schlitz neu
- Decke Durchbruch bestehend
- Wand Durchbruch bestehend
- Wand Schlitz bestehend

LEICHTBAU

- Trockenbauwand neu
- Vorsatzschale Trockenbau, nach Installation schließen

HINWEISE

Durchbrüche in Zwischendecken werden grundsätzlich als Deckendurchbrüche des darunter liegenden Geschosses angegeben. Die Darstellung als Bodendurchbrüche hat lediglich informativen Charakter.

MASSIVWÄNDE I -DECKEN

- SB2/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB2 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- SB3/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB3 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- MW/... Mauerwerk
- B/... Bestand

TROCKENBAU

- TB/.. TB-Wand, GK doppelt beplankt
- TBF/... TB-Wand, doppelt beplankt, feuchtraumgeeignet
- TBZ/... TB-Wand, doppelt beplankt, zementgebunden

OBERFLÄCHEN

- .../SB Sichtbeton ! gem. Merkblatt Sichtbeton (Fassung 08/04) zusätzliche Anforderungen gem. LV beachten
- .../SP gespachtelt und gestrichen
- .../P verputzt und gestrichen
- .../PFL verputzt und gefliest
- .../FL gefliest
- .../V Vorsatzschale bzw. Wandverkleidung
- .../- ohne Belag oberflächenfertig

HINWEIS Wenn nicht anderweitig beschrieben, werden TB-Wände gespachtelt und gestrichen

ABKÜRZUNGEN I PLANZEICHEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| RFB | Rohfußboden | BD | Bodendurchbruch |
| FFB | Fertigfußboden | DA | Deckenaussparung |
| OK | Oberkante | DD | Deckendurchbruch |
| UK | Unterkante | DS | Deckenschlitz |
| VK | Vorderkante | WA | Wandaussparung |
| BRH | Brüstungshöhe | WD | Wanddurchbruch |
| | | WS | Wandschlitz |
| RD | Rohdecke | | |
| abgD | abgehängte Decke | ELT | Elektro |
| UZ | Unterzug | HZG | Heizung |
| ST | Sturz | LFT | Lufttechnik |
| STB | Stahlbeton | SAN | Sanitär |
| FR | Futterrohr | TEL | Telefon |
| HS | Hallenschiene | FÖR | Fördertechnik |

BRANDSCHUTZ I BAUPHYSIK I SICHERHEIT

- T30 Tür feuerhemmend gem. DIN 18082/ 18084
- RS Tür rauchdicht
- DS Tür dichtschließend (nicht selbstschließend)
- DVS Tür dicht, vollwandig, selbstschließend
- EMF Tür mit elektromechanischer Feststellung bei Brandschutzanforderung mit brandmeldegesteuerter Schließung
- NA Notausgangstür mit Panikbeschlag
- Wand F90 Brandschutzanforderung gem. DIN 4102
- xxdB Schallschutzanforderung Rw,R Wände, xxdB
- Txxdb Schallschutzanforderung Rw,R Türen, xxdB

Bauteilklassifizierungen Brandschutz I Schallschutz I Sicherheit werden im Bereich von Aussparungen I Leitungsdurchführungen **durch die jeweilige Fachplanung** sichergestellt.

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen. Abweichungen sind umgehend mitzuteilen.
Bristungs- Tür- und Fensterhöhen beziehen sich auf OKFFB oder nach Angabe.
Abkürzungen der Aufbauten gem. Bauteilkatalog der Bauphysik
Tragende Bauteile nach statischer Berechnung Tragwerkplaner. Bewehrung gem. Planung Tragwerkplaner.
Pläne gelten nur in Verbindung mit Brandschutzkonzept, Textteil, sowie Brandschutzpläne

FFB EG = ±0.00 = +xx.xxm ü.NN I HGW = +xxx.xxm ü.NN I Grundwasser = +xxx.xxm ü.NN

PLANZEICHEN

- Änderung gem. Index
- Schnitt I Ansicht
- Detail 5.xxx
- Detailhinweis
- +x.xx Oberkante Fertigfußboden
- +x.xx Oberkante Rohfußboden
- OK FFB Oberkante Fertigfußboden
- OK RFB Oberkante Rohfußboden

| IND | DATUM | GEZ | BEMERKUNG |
|---|---|---|---|
| | | | |

NACHBARSCHAFTEN

| Flurstück, Flurnr. | Eigentümer, Adresse | | |
|---|---|---|---|
| 271 | DB Netz Aktiengesellschaft<br>Barthstraße 12<br>80339 München | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz -<br>Unterschrift |
| 271/37 | N-Energie AG<br>Am Plärrer 43<br>90429 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz -<br>Unterschrift |
| 409/2<br>555/69<br>555/70<br>627<br>628 | Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2<br>90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz -<br>Unterschrift |
| 573<br>593<br>593/2 | TSV Johannis e.V.<br>Zeisigweg 70<br>90425 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz -<br>Unterschrift |
| 581/1 | Sportvereinigung St. Johannis Nürnberg 07 e.V.<br>Zeisigweg 70, 90425 Nürnberg<br>Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2, 90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz -<br>Unterschrift |

TITEL

GRUNDRISSE EG

PLANNUMMER / INDEX

4.013

| LEISTUNG | PLANSTAND | GEZ | PLANFORMAT | MASSSTAB |
|---|---|---|---|---|
| Bauantrag | 28.08.2024 | MM, WK, ST | A0 | 1:100 |

PROJEKT

Neubau Dreifachturnhalle Parlerstraße Nürnberg

+/-0.00 = 306,65m üNHN (DHHN2016)

BAUHERR

Stadt Nürnberg

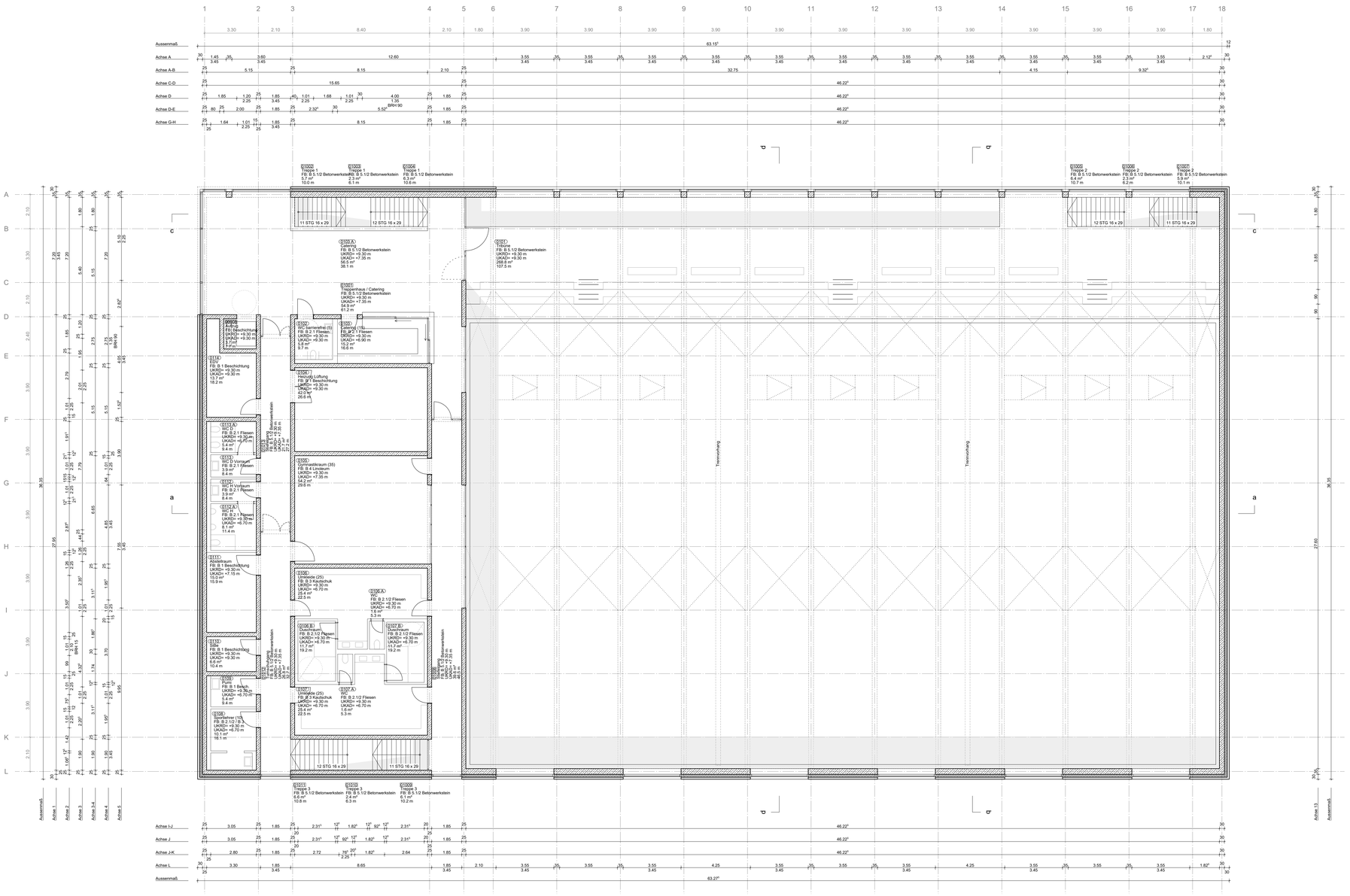
vertreten durch:
WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg

ARCHITEKT

SCHWINDE**ARCHITEKTEN**

Josef-Schwarz-Weg 11, D-81479 München
T +49 (0) 89 - 539 0 649 10
F +49 (0) 89 - 539 0 649 28

München, den 08.08.2024 (Michael Marx)
Ort, Datum Unterschrift




## ROHBAU

- Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung (Sichtbeton - siehe Übersicht Wandoberflächen)
- WU-Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Beton unbewehrt
- Mauerwerk - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Stahlbeton Fertigteil
- Bestand
- Abbruch

## DURCHBRÜCHE

- Decke Durchbruch neu
- Boden Durchbruch neu
- Wand Durchbruch neu
- Wand Schlitz neu
- Decke Durchbruch bestehend
- Wand Durchbruch bestehend
- Wand Schlitz bestehend

## LEICHTBAU

- Trockenbauwand neu
- Vorsatzschale Trockenbau, nach Installation schließen

## HINWEISE

Durchbrüche in Zwischendecken werden grundsätzlich als Deckendurchbrüche des darunter liegenden Geschosses angegeben. Die Darstellung als Bodendurchbrüche hat lediglich informativen Charakter.

## MASSIVWÄNDE I -DECKEN

- SB2/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB2 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- SB3/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB3 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- MW/... Mauerwerk
- B/... Bestand

## TROCKENBAU

- TB/.. TB-Wand, GK doppelt beplankt
- TBF/... TB-Wand, doppelt beplankt, feuchtraumgeeignet
- TBZ/... TB-Wand, doppelt beplankt, zementgebunden

## OBERFLÄCHEN

- .../SB Sichtbeton ! gem. Merkblatt Sichtbeton (Fassung 08/04) zusätzliche Anforderungen gem. LV beachten
- .../SP gespachtelt und gestrichen
- .../P verputzt und gestrichen
- .../PFL verputzt und gefliest
- .../FL gefliest
- .../V Vorsatzschale bzw. Wandverkleidung
- .../- ohne Belag oberflächenfertig

HINWEIS: Wenn nicht anderweitig beschrieben, werden TB-Wände gespachtelt und gestrichen

## ABKÜRZUNGEN I PLANZEICHEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| RFB | Rohfußboden | BD | Bodendurchbruch |
| FFB | Fertigfußboden | DA | Deckenaussparung |
| OK | Oberkante | DD | Deckendurchbruch |
| UK | Unterkante | DS | Deckenschlitz |
| VK | Vorderkante | WA | Wandaussparung |
| BRH | Brüstungshöhe | WD | Wanddurchbruch |
| | | WS | Wandschlitz |
| RD | Rohdecke | | |
| abgD | abgehängte Decke | ELT | Elektro |
| UZ | Unterzug | HZG | Heizung |
| ST | Sturz | LFT | Lufttechnik |
| STB | Stahlbeton | SAN | Sanitär |
| FR | Futterrohr | TEL | Telefon |
| HS | Haltenschiene | FÖR | Fördertechnik |

## BRANDSCHUTZ I BAUPHYSIK I SICHERHEIT

- T30 Tür feuerhemmend gem. DIN 18082/ 18084
- RS Tür rauchdicht
- DS Tür dichtschließend (nicht selbstschließend)
- DVS Tür dicht, vollwandig, selbstschließend
- EMF Tür mit elektromechanischer Feststellung bei Brandschutzanforderung mit brandmeldegesteuerter Schließung
- NA Notausgangstür mit Panikbeschlag
- Wand F90 Brandschutzanforderung gem. DIN 4102
- xxdB Schallschutzanforderung Rw,R Wände, xxdB
- Txxdb Schallschutzanforderung Rw,R Türen, xxdB

Bauteilklassifizierungen Brandschutz I Schallschutz I Sicherheit werden im Bereich von Aussparungen I Leitungsdurchführungen **durch die jeweilige Fachplanung** sichergestellt.

## ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen. Abweichungen sind umgehend mitzuteilen.
Bristungs- Tür- und Fensterhöhen beziehen sich auf OKFFB oder nach Angabe.
Abkürzungen der Aufbauten gem. Bauteilkatalog der Bauphysik
Tragende Bauteile nach statischer Berechnung Tragwerkplaner. Bewehrung gem. Planung Tragwerkplaner.
Pläne gelten nur in Verbindung mit Brandschutzkonzept: Textteil, sowie Brandschutzpläne

FFB EG = ±0.00 = +xx.xxm ü.NN I HGW = +xxx.xxm ü.NN I Grundwasser = +xxx.xxm ü.NN

## PLANZEICHEN

- Änderung gem. Index
- Schnitt I Ansicht
- Detail 5.xxx
- Detailhinweis
- +x.xx Oberkante Fertigfußboden
- +x.xx Oberkante Rohfußboden
- OK FFB Oberkante Fertigfußboden
- OK RFB Oberkante Rohfußboden

| IND | DATUM | GEZ | BEMERKUNG |
|---|---|---|---|
| | | | |

## NACHBARSCHAFTEN

| Flurstück, Flurnr. | Eigentümer, Adresse | | |
|---|---|---|---|
| 271 | DB Netz Aktiengesellschaft<br>Barthstraße 12<br>80339 München | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz - Unterschrift |
| 271/37 | N-Energie AG<br>Am Plärrer 43<br>90429 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz - Unterschrift |
| 409/2<br>555/69<br>555/70<br>627<br>628 | Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2<br>90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz - Unterschrift |
| 573<br>593<br>593/2 | TSV Johannis e.V.<br>Zeisigweg 70<br>90425 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz - Unterschrift |
| 581/1 | Sportvereinigung St. Johannis Nürnberg 07 e.V.<br>Zeisigweg 70, 90425 Nürnberg<br>Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2, 90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz - Unterschrift |

TITEL: GRUNDRISSE OG

PLANNUMMER / INDEX: 4.014

| LEISTUNG | PLANSTAND | GEZ | PLANFORMAT | MASSSTAB |
|---|---|---|---|---|
| Bauantrag | 28.08.2024 | MM, WX, ST | A0 | 1:100 |

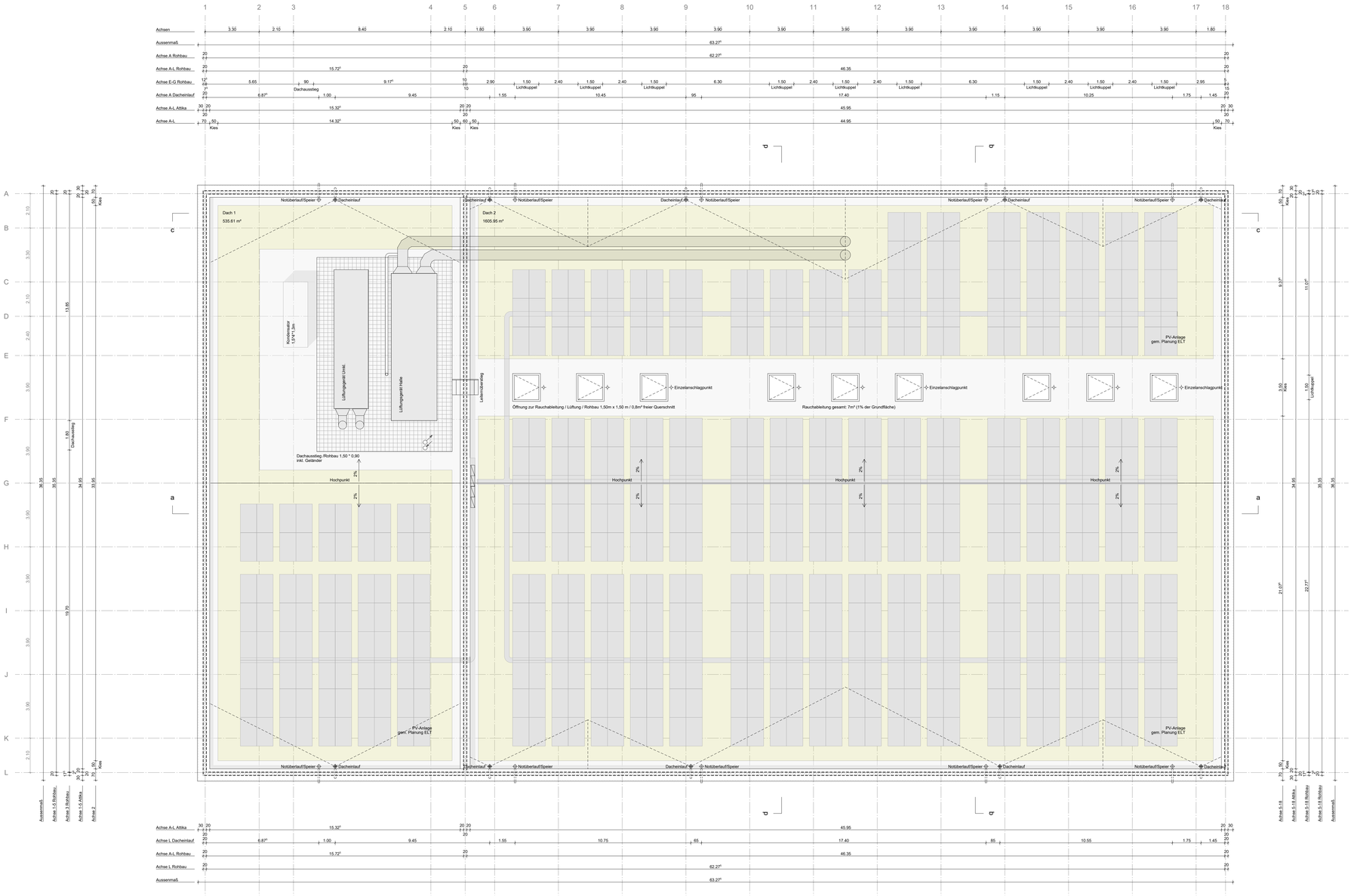
PROJEKT
Neubau Dreifachturnhalle Parlerstraße Nürnberg

+/-0.00 = 306,65m üNHN (DHHN2016)

BAUHERR
Stadt Nürnberg
vertreten durch:
WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg

ARCHITEKT
SCHWINDE**ARCHITEKTEN**
Josef-Schwarz-Weg 11, D-81479 München
T +49 (0) 89 - 539 0 649 10
F +49 (0) 89 - 539 0 649 28

München, den 08.08.2024 (Michael Marx)
Ort, Datum Unterschrift




## ROHBAU

- Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung (Sichtbeton - siehe Übersicht Wandoberflächen)
- WU-Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Beton unbewehrt
- Mauerwerk - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Stahlbeton Fertigteil
- Bestand
- Abbruch

## DURCHBRÜCHE

- Decke Durchbruch neu
- Boden Durchbruch neu
- Wand Durchbruch neu
- Wand Schlitz neu
- Decke Durchbruch bestehend
- Wand Durchbruch bestehend
- Wand Schlitz bestehend

## LEICHTBAU

- Trockenbauwand neu
- Vorsatzschale Trockenbau, nach Installation schließen

## HINWEISE

Durchbrüche in Zwischendecken werden grundsätzlich als Deckendurchbrüche des darunter liegenden Geschosses angegeben. Die Darstellung als Bodendurchbrüche hat lediglich informativen Charakter.

## MASSIVWÄNDE I -DECKEN

- SB2/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB2 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- SB3/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB3 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- MW/... Mauerwerk
- B/... Bestand

## TROCKENBAU

- TB/... TB-Wand, GK doppelt beplankt
- TBF/... TB-Wand, doppelt beplankt, feuchtraumgeeignet
- TBZ/... TB-Wand, doppelt beplankt, zementgebunden

## OBERFLÄCHEN

- .../SB Sichtbeton ! gem. Merkblatt Sichtbeton (Fassung 08/04) zusätzliche Anforderungen gem. LV beachten
- .../SP gespachtelt und gestrichen
- .../P verputzt und gestrichen
- .../PFL verputzt und gefliest
- .../FL gefliest
- .../V Vorsatzschale bzw. Wandverkleidung
- .../- ohne Belag oberflächenfertig

HINWEIS: Wenn nicht anderweitig beschrieben, werden TB-Wände gespachtelt und gestrichen

## ABKÜRZUNGEN I PLANZEICHEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| RFB | Rohfußboden | BD | Bodendurchbruch |
| FFB | Fertigfußboden | DA | Deckenaussparung |
| OK | Oberkante | DD | Deckendurchbruch |
| UK | Unterkante | DS | Deckenschlitz |
| VK | Vorderkante | WA | Wandaussparung |
| BRH | Brüstungshöhe | WD | Wanddurchbruch |
| | | WS | Wandschlitz |
| RD | Rohdecke | | |
| abgD | abgehängte Decke | ELT | Elektro |
| UZ | Unterzug | HZG | Heizung |
| ST | Sturz | LFT | Lufttechnik |
| STB | Stahlbeton | SAN | Sanitär |
| FR | Futterrohr | TEL | Telefon |
| HS | Hallenschiene | FÖR | Fördertechnik |

## BRANDSCHUTZ I BAUPHYSIK I SICHERHEIT

- T30 Tür feuerhemmend gem. DIN 18082/ 18084
- RS Tür rauchdicht
- DS Tür dichtschließend (nicht selbstschließend)
- DVS Tür dicht, vollwandig, selbstschließend
- EMF Tür mit elektromechanischer Feststellung bei Brandschutzanforderung mit brandmeldegesteuerter Schließung
- NA Notausgangstür mit Panikbeschlag
- Wand F90 Brandschutzanforderung gem. DIN 4102
- xxdB Schallschutzanforderung Rw,R Wände, xxdB
- Txxdb Schallschutzanforderung Rw,R Türen, xxdB

Bauteilklassifizierungen Brandschutz I Schallschutz I Sicherheit werden im Bereich von Aussparungen I Leitungsdurchführungen **durch die jeweilige Fachplanung** sichergestellt.

## ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen. Abweichungen sind umgehend mitzuteilen.
Brüstungs- Tür- und Fensterhöhen beziehen sich auf OKFFB oder nach Angabe.
Abkürzungen der Aufbauten gem. Bauteilkatalog der Bauphysik
Tragende Bauteile nach statischer Berechnung Tragwerkplaner. Bewehrung gem. Planung Tragwerkplaner.
Pläne gelten nur in Verbindung mit Brandschutzkonzept: Textteil, sowie Brandschutzpläne

FFB EG = ±0.00 = +xx.xxm ü.NN I HGW = +xxx.xxm ü.NN I Grundwasser = +xxx.xxm ü.NN

## PLANZEICHEN

- Änderung gem. Index
- Schnitt I Ansicht
- Detail 5.xxx — Detailhinweis
- +x.xx Oberkante Fertigfußboden
- +x.xx Oberkante Rohfußboden
- OK FFB Oberkante Fertigfußboden
- OK RFB Oberkante Rohfußboden

| IND | DATUM | GEZ | BEMERKUNG |
|---|---|---|---|
| | | | |

## NACHBARSCHAFTEN

| Flurstück, Flurnr. | Eigentümer, Adresse | | | |
|---|---|---|---|---|
| 271 | DB Netz Aktiengesellschaft<br>Barthstraße 12<br>80339 München | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz - | Unterschrift |
| 271/37 | N-Energie AG<br>Am Plärrer 43<br>90429 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz - | Unterschrift |
| 409/2<br>555/69<br>555/70<br>627<br>628 | Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2<br>90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz - | Unterschrift |
| 573<br>593<br>593/2 | TSV Johannis e.V.<br>Zeisigweg 70<br>90425 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz - | Unterschrift |
| 581/1 | Sportvereinigung St. Johannis Nürnberg 07 e.V.<br>Zeisigweg 70, 90425 Nürnberg<br>Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2, 90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planstatz - | Unterschrift |

TITEL: DACHAUFSICHT

PLANNUMMER / INDEX: 4.015

| LEISTUNG | PLANSTAND | GEZ | PLANFORMAT | MASSSTAB |
|---|---|---|---|---|
| Bauantrag | 28.08.2024 | MM, WX, ST | A0 | 1:100 |

PROJEKT
Neubau Dreifachturnhalle Parlerstraße Nürnberg

N

+/-0.00 = 306,65m üNHN (DHHN2016)

BAUHERR

Stadt Nürnberg

vertreten durch:
WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg

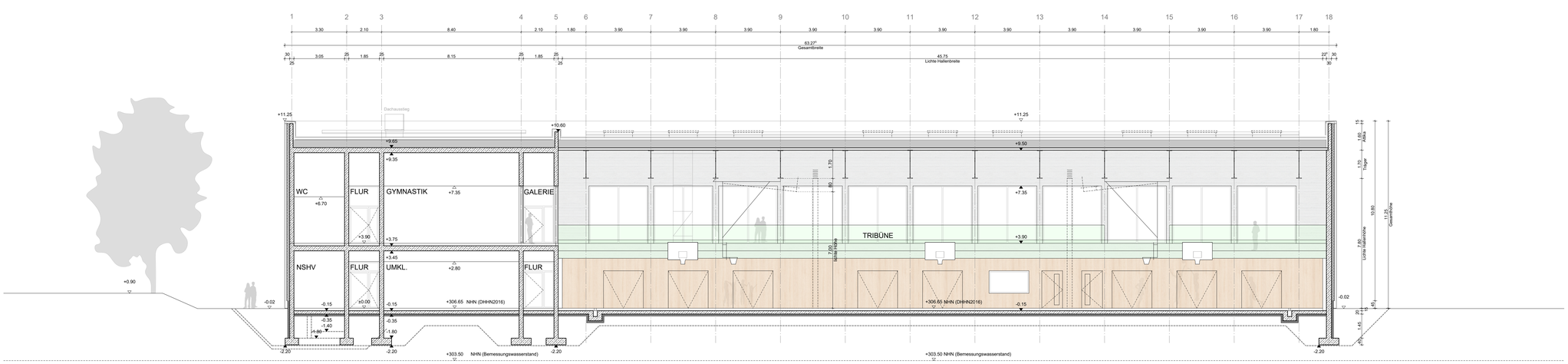
ARCHITEKT

SCHWINDE**ARCHITEKTEN**

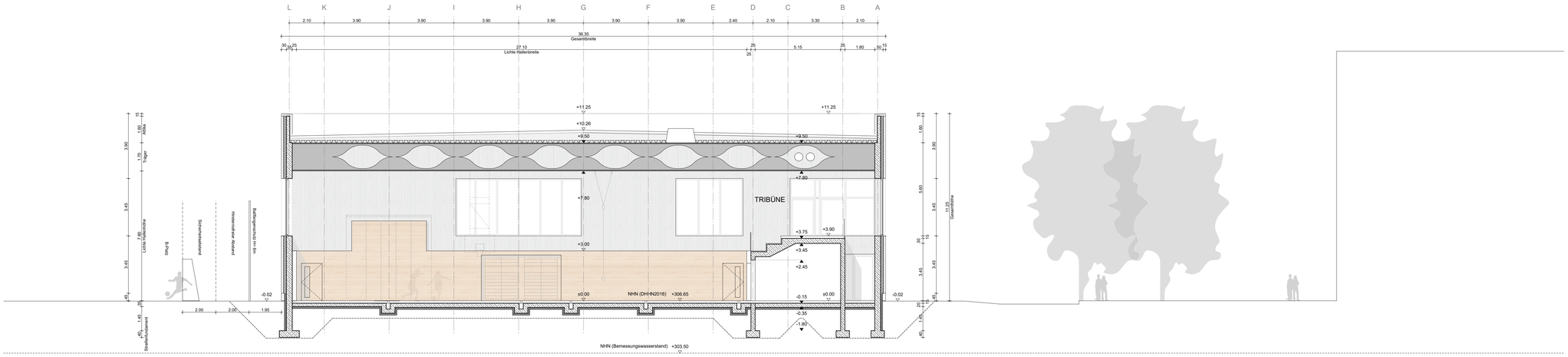
Josef-Schwarz-Weg 11, D-81479 München
T + 49 (0) 89 - 539 0 649 10
F + 49 (0) 89 - 539 0 649 28

München, den 08.08.2024 (Michael Marx)
Ort, Datum Unterschrift

## Schnitt A-A




## Schnitt B-B




GRUNDSTÜCK GRENZE

ROHBAU

- Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung (Sichtbeton - siehe Übersicht Wandoberflächen)
- WU-Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Beton unbewehrt
- Mauerwerk - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Stahlbeton Fertigteil
- Bestand
- Abbruch

DURCHBRÜCHE

- Decke Durchbruch neu
- Boden Durchbruch neu
- Wand Durchbruch neu
- Wand Schlitz neu
- Decke Durchbruch bestehend
- Wand Durchbruch bestehend
- Wand Schlitz bestehend

LEICHTBAU

- Trockenbauwand neu
- Vorsatzschale Trockenbau, nach Installation schließen

HINWEISE

Durchbrüche in Zwischendecken werden grundsätzlich als Deckendurchbrüche des darunter liegenden Geschosses angegeben. Die Darstellung als Bodendurchbrüche hat lediglich informativen Charakter.

MASSIVWÄNDE I -DECKEN

- SB2/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB2 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- SB3/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB3 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- MW/... Mauerwerk
- B/... Bestand

TROCKENBAU

- TB/... TB-Wand, GK doppelt beplankt
- TBF/... TB-Wand, doppelt beplankt, feuchtraumgeeignet
- TBZ/... TB-Wand, doppelt beplankt, zementgebunden

OBERFLÄCHEN

- .../SB Sichtbeton ! gem. Merkblatt Sichtbeton (Fassung 08/04) zusätzliche Anforderungen gem. LV beachten
- .../SP gespachtelt und gestrichen
- .../P verputzt und gestrichen
- .../PFL verputzt und gefliest
- .../FL gefliest
- .../V Vorsatzschale bzw. Wandverkleidung
- .../- ohne Belag oberflächenfertig

HINWEIS Wenn nicht anderweitig beschrieben, werden TB-Wände gespachtelt und gestrichen

ABKÜRZUNGEN I PLANZEICHEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| RFB | Rohfußboden | BD | Bodendurchbruch |
| FFB | Fertigfußboden | DA | Deckenaussparung |
| OK | Oberkante | DD | Deckendurchbruch |
| UK | Unterkante | DS | Deckenschlitz |
| VK | Vorderkante | WA | Wandaussparung |
| BRH | Brüstungshöhe | WD | Wanddurchbruch |
| | | WS | Wandschlitz |
| RD | Rohdecke | | |
| abgH | abgehängte Decke | ELT | Elektro |
| UZ | Unterzug | HZG | Heizung |
| ST | Sturz | LFT | Lufttechnik |
| STB | Stahlbeton | SAN | Sanitär |
| FR | Futterrohr | TEL | Telefon |
| HS | Hallenschiene | FÖR | Fördertechnik |

BRANDSCHUTZ I BAUPHYSIK I SICHERHEIT

- T30 Tür feuerhemmend gem. DIN 18082/ 18084
- RS Tür rauchdicht
- DS Tür dichtschließend (nicht selbstschließend)
- DVS Tür dicht, vollwandig, selbstschließend
- EMF Tür mit elektromechanischer Feststellung bei Brandschutzanforderung mit brandmeldegesteuerter Schließung
- NA Notausgangstür mit Panikbeschlag
- Wand F90 Brandschutzanforderung gem. DIN 4102
- xxdB Schallschutzanforderung Rw,R Wände, xxdB
- Txxdb Schallschutzanforderung Rw,R Türen, xxdB

Bauteilklassifizierungen Brandschutz I Schallschutz I Sicherheit werden im Bereich von Aussparungen I Leitungsdurchführungen **durch die jeweilige Fachplanung** sichergestellt.

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen. Abweichungen sind umgehend mitzuteilen.
Brüstungs- Tür- und Fensterhöhen beziehen sich auf OKFFB oder nach Angabe.
Abkürzungen der Aufbauten gem. Bauteilkatalog der Bauphysik
Tragende Bauteile nach statischer Berechnung Tragwerkplaner. Bewehrung gem. Planung Tragwerkplaner.
Pläne gelten nur in Verbindung mit Brandschutzkonzept, Textteil, sowie Brandschutzpläne

FFB EG = ±0.00 = +xx.xxm ü.NN I HGW = +xxx.xxm ü.NN I Grundwasser = +xxx.xxm ü.NN

PLANZEICHEN

- Änderung gem. Index
- Schnitt I Ansicht
- Detail 5.xxx Detailhinweis
- +x.xx Oberkante Fertigfußboden
- +x.xx Oberkante Rohfußboden
- OK FFB Oberkante Fertigfußboden
- OK RFB Oberkante Rohfußboden

| IND | DATUM | GEZ | BEMERKUNG |
|---|---|---|---|
| | | | |

NACHBARSCHAFTEN

| Flurstück, Flurnr. | Eigentümer, Adresse | | | |
|---|---|---|---|---|
| 271 | DB Netz Aktiengesellschaft<br>Barthstraße 12<br>80339 München | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - | Unterschrift |
| 271/37 | N-Ergie AG<br>Am Plärrer 43<br>90429 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - | Unterschrift |
| 409/2<br>555/69<br>555/70<br>627<br>628 | Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2<br>90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - | Unterschrift |
| 573<br>593<br>593/2 | TSV Johannis e.V.<br>Zeisigweg 70<br>90425 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - | Unterschrift |
| 581/1 | Sportvereinigung St. Johannis Nürnberg 07 e.V.<br>Zeisigweg 70, 90425 Nürnberg<br>Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2, 90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - | Unterschrift |

TITEL: SCHNITTE_A-A, B-B

PLANNUMMER / INDEX: 4.021

| LEISTUNG | PLANSTAND | GEZ | PLANFORMAT | MASSSTAB |
|---|---|---|---|---|
| Bauantrag | 28.08.2024 | MM, XW, ST | A0 | 1:100 |

PROJEKT

Neubau Dreifachturnhalle Parlerstraße Nürnberg

+/-0.00 = 306,65m üNHN (DHHN2016)

BAUHERR

Stadt Nürnberg

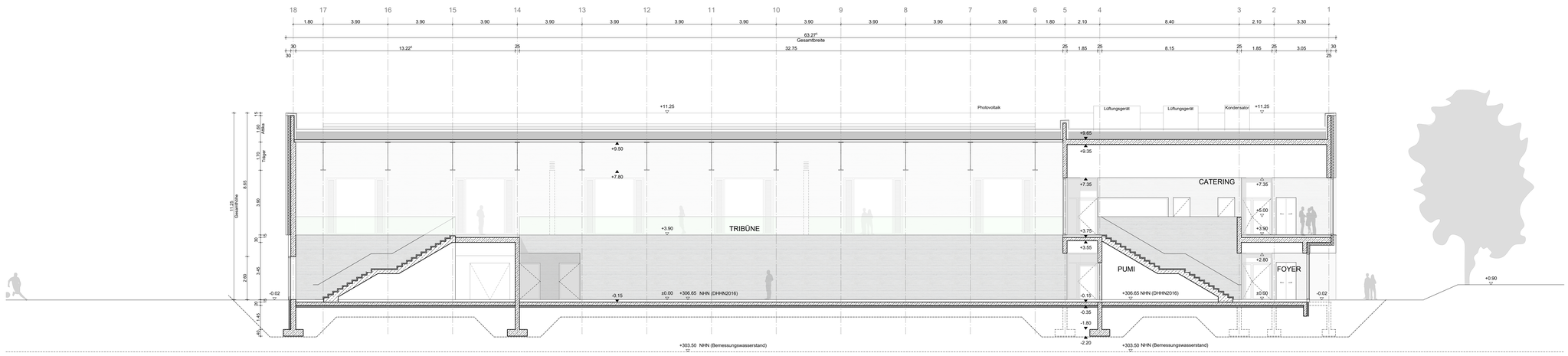
vertreten durch:
WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg

ARCHITEKT

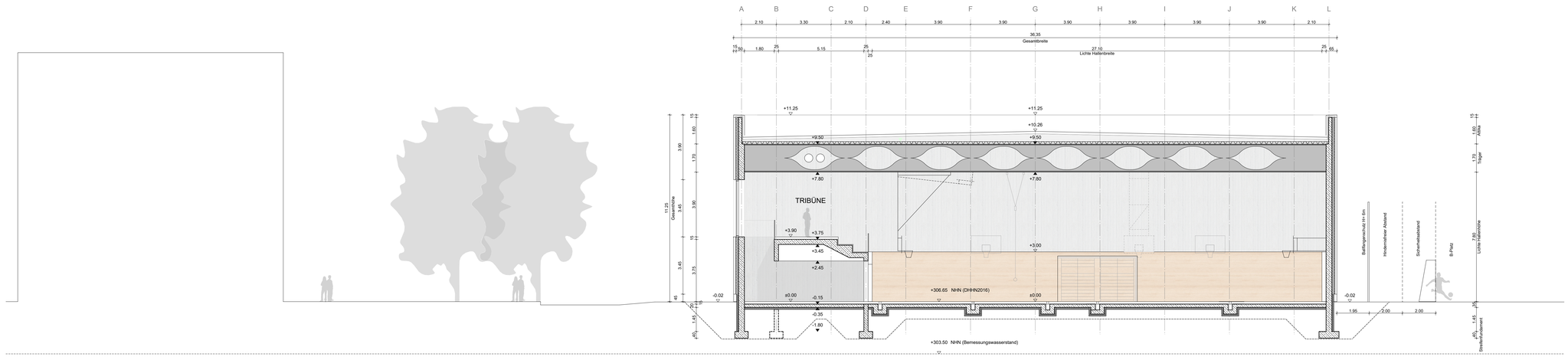
SCHWINDE**ARCHITEKTEN**

Josef-Schwarz-Weg 11, D-81479 München
T + 49 (0) 89 - 539 0 649 10
F + 49 (0) 89 - 539 0 649 28

München, den 08.08.2024 (Michael Marx)
Ort, Datum Unterschrift




Schnitt C-C




Schnitt D-D

ROHBAU

- Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung (Sichtbeton - siehe Übersicht Wandoberflächen)
- WU-Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Beton unbewehrt
- Mauerwerk - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Stahlbeton Fertigteil
- Bestand
- Abbruch

DURCHBRÜCHE

- Decke Durchbruch neu
- Boden Durchbruch neu
- Wand Durchbruch neu
- Wand Schlitz neu
- Decke Durchbruch bestehend
- Wand Durchbruch bestehend
- Wand Schlitz bestehend

LEICHTBAU

- Trockenbauwand neu
- Vorsatzschale Trockenbau, nach Installation schließen

HINWEISE

Durchbrüche in Zwischendecken werden grundsätzlich als Deckendurchbrüche des darunter liegenden Geschosses angegeben. Die Darstellung als Bodendurchbrüche hat lediglich informativen Charakter.

MASSIVWÄNDE I -DECKEN

- SB2/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB2 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- SB3/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB3 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- MW/... Mauerwerk
- B/... Bestand

TROCKENBAU

- TB/... TB-Wand, GK doppelt beplankt
- TBF/... TB-Wand, doppelt beplankt, feuchtraumgeeignet
- TBZ/... TB-Wand, doppelt beplankt, zementgebunden

OBERFLÄCHEN

- .../SB Sichtbeton ! gem. Merkblatt Sichtbeton (Fassung 08/04) zusätzliche Anforderungen gem. LV beachten
- .../SP gespachtelt und gestrichen
- .../P verputzt und gestrichen
- .../PFL verputzt und gefliest
- .../FL gefliest
- .../V Vorsatzschale bzw. Wandverkleidung
- .../- ohne Belag oberflächenfertig

HINWEIS Wenn nicht anderweitig beschrieben, werden TB-Wände gespachtelt und gestrichen

ABKÜRZUNGEN I PLANZEICHEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| RFB | Rohfußboden | BD | Bodendurchbruch |
| FFB | Fertigfußboden | DA | Deckenaussparung |
| OK | Oberkante | DD | Deckendurchbruch |
| UK | Unterkante | DS | Deckenschlitz |
| VK | Vorderkante | WA | Wandaussparung |
| BRH | Brüstungshöhe | WD | Wanddurchbruch |
| | | WS | Wandschlitz |
| RD | Rohdecke | | |
| abgH | abgehängte Decke | ELT | Elektro |
| UZ | Unterzug | HZG | Heizung |
| ST | Sturz | LFT | Lufttechnik |
| STB | Stahlbeton | SAN | Sanitär |
| FR | Futterrohr | TEL | Telefon |
| HS | Haltenschiene | FÖR | Fördertechnik |

BRANDSCHUTZ I BAUPHYSIK I SICHERHEIT

- T30 Tür feuerhemmend gem. DIN 18082/ 18084
- RS Tür rauchdicht
- DS Tür dichtschließend (nicht selbstschließend)
- DVS Tür dicht, vollwandig, selbstschließend
- EMF Tür mit elektromechanischer Feststellung bei Brandschutzanforderung mit brandmeldegesteuerter Schließung
- NA Notausgangstür mit Panikbeschlag
- Wand F90 Brandschutzanforderung gem. DIN 4102
- xxdB Schallschutzanforderung Rw,R Wände, xxdB
- TxxdB Schallschutzanforderung Rw,R Türen, xxdB

Bauteilklassifizierungen Brandschutz I Schallschutz I Sicherheit werden im Bereich von Aussparungen I Leitungsdurchführungen **durch die jeweilige Fachplanung** sichergestellt.

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen. Abweichungen sind umgehend mitzuteilen.
Brüstungs- Tür- und Fensterhöhen beziehen sich auf OKFFB oder nach Angabe.
Abkürzungen der Aufbauten gem. Bauteilkatalog der Bauphysik
Tragende Bauteile nach statischer Berechnung Tragwerkplaner. Bewehrung gem. Planung Tragwerkplaner.
Pläne gelten nur in Verbindung mit Brandschutzkonzept Textteil, sowie Brandschutzplänen

FFB EG = ±0.00 = +xx.xxm ü.NN I HGW = +xxx.xxm ü.NN I Grundwasser = +xxx.xxm ü.NN

PLANZEICHEN

- Änderung gem. Index
- Schnitt I Ansicht
- Detail 5.xxx Detailhinweis
- +.xx Oberkante Fertigfußboden
- +.xx Oberkante Rohfußboden
- OK FFB Oberkante Fertigfußboden
- OK RFB Oberkante Rohfußboden

| IND | DATUM | GEZ | BEMERKUNG |
|---|---|---|---|
| | | | |

NACHBARSCHAFTEN

| Flurstück, Flurnr. | Eigentümer, Adresse | | |
|---|---|---|---|
| 271 | DB Netz Aktiengesellschaft | | |
| | Barthstraße 12<br>80339 München | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - Unterschrift |
| 271/37 | N-Energie AG | | |
| | Am Plärrer 43<br>90429 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - Unterschrift |
| 409/2<br>555/69<br>555/70<br>627<br>628 | Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt | | |
| | Hallplatz 2<br>90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - Unterschrift |
| 573<br>593<br>593/2 | TSV Johannis e.V. | | |
| | Zeisigweg 70<br>90425 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - Unterschrift |
| 581/1 | Sportvereinigung St. Johannis Nürnberg 07 e.V.<br>Zeisigweg 70, 90425 Nürnberg | | |
| | Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2, 90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - Unterschrift |

TITEL
SCHNITTE_C-C_D-D

PLANNUMMER / INDEX
4.022

| LEISTUNG | PLANSTAND | GEZ | PLANFORMAT | MASSSTAB |
|---|---|---|---|---|
| Bauantrag | 28.08.2024 | WX, MM | A0 | 1:100 |

PROJEKT
Neubau Dreifachturnhalle Parlerstraße Nürnberg

+/-0.00 = 306,65m üNHN (DHHN2016)

BAUHERR

Stadt Nürnberg

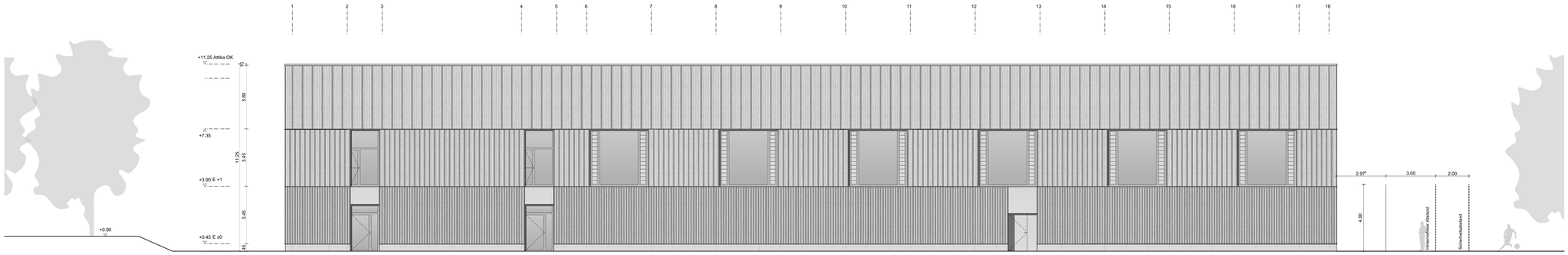
vertreten durch:
WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg

ARCHITEKT

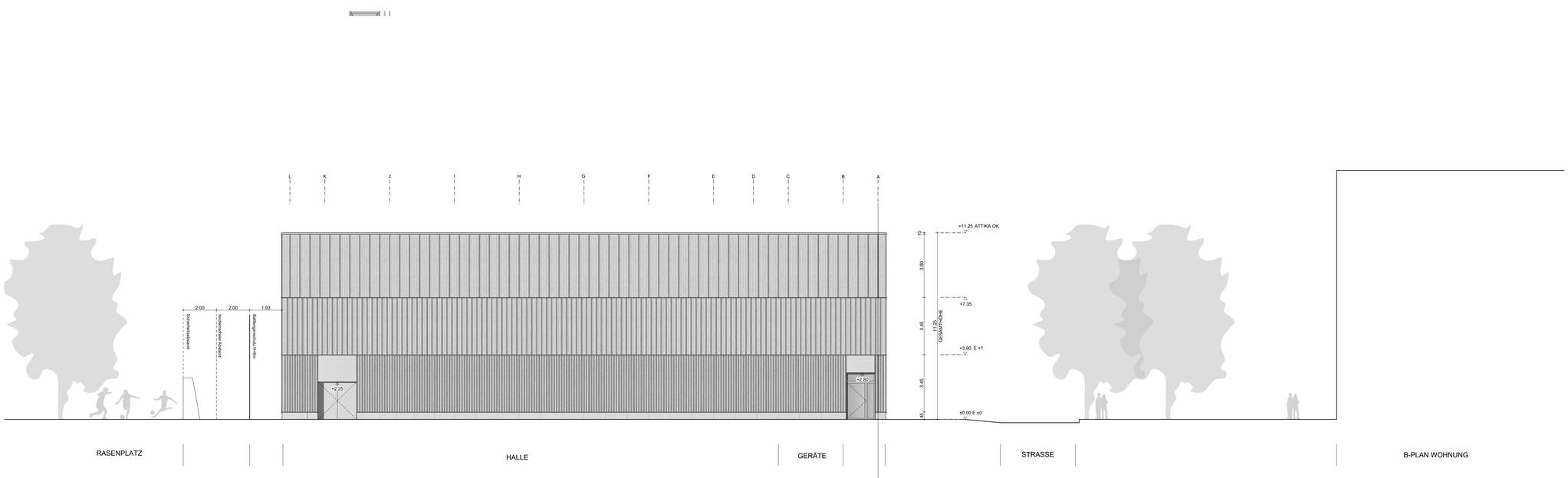
SCHWINDE**ARCHITEKTEN**

Josef-Schwarz-Weg 11, D-81479 München
T +49 (0) 89 - 539 0 649 10
F +49 (0) 89 - 539 0 649 28

München, den 08.08.2024 (Michael Marx)
Ort, Datum Unterschrift




## Ansicht Süd




## Ansicht Ost

ROHBAU

- Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung (Sichtbeton - siehe Übersicht Wandoberflächen)
- WU-Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Beton unbewehrt
- Mauerwerk - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Stahlbeton Fertigteil
- Bestand
- Abbruch

DURCHBRÜCHE

- Decke Durchbruch neu
- Boden Durchbruch neu
- Wand Durchbruch neu
- Wand Schlitz neu
- Decke Durchbruch bestehend
- Wand Durchbruch bestehend
- Wand Schlitz bestehend

LEICHTBAU

- Trockenbauwand neu
- Vorsatzschale Trockenbau, nach Installation schließen

HINWEISE

Durchbrüche in Zwischendecken werden grundsätzlich als Deckendurchbrüche des darunter liegenden Geschosses angegeben. Die Darstellung als Bodendurchbrüche hat lediglich informativen Charakter.

MASSIVWÄNDE I -DECKEN

- SB2/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB2 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- SB3/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB3 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- MW/... Mauerwerk
- B/... Bestand

TROCKENBAU

- TB/... TB-Wand, GK doppelt beplankt
- TBF/... TB-Wand, doppelt beplankt, feuchtraumgeeignet
- TBZ/... TB-Wand, doppelt beplankt, zementgebunden

OBERFLÄCHEN

- .../SB Sichtbeton ! gem. Merkblatt Sichtbeton (Fassung 08/04) zusätzliche Anforderungen gem. LV beachten
- .../SP gespachtelt und gestrichen
- .../P verputzt und gestrichen
- .../PFL verputzt und gefliest
- .../FL gefliest
- .../V Vorsatzschale bzw. Wandverkleidung
- .../- ohne Belag oberflächenfertig

HINWEIS: Wenn nicht anderweitig beschrieben, werden TB-Wände gespachtelt und gestrichen

ABKÜRZUNGEN I PLANZEICHEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| RFB | Rohfußboden | BD | Bodendurchbruch |
| FFB | Fertigfußboden | DA | Deckenaussparung |
| OK | Oberkante | DD | Deckendurchbruch |
| UK | Unterkante | DS | Deckenschlitz |
| VK | Vorderkante | WA | Wandaussparung |
| BRH | Brüstungshöhe | WD | Wanddurchbruch |
| | | WS | Wandschlitz |
| RD | Rohdecke | | |
| abgH | abgehängte Decke | ELT | Elektro |
| UZ | Unterzug | HZG | Heizung |
| ST | Sturz | LFT | Lufttechnik |
| STB | Stahlbeton | SAN | Sanitär |
| FR | Futterrohr | TEL | Telefon |
| HS | Haltenschiene | FÖR | Fördertechnik |

BRANDSCHUTZ I BAUPHYSIK I SICHERHEIT

- T30 Tür feuerhemmend gem. DIN 18082/ 18084
- RS Tür rauchdicht
- DS Tür dichtschließend (nicht selbstschließend)
- DVS Tür dicht, vollwandig, selbstschließend
- EMF Tür mit elektromechanischer Feststellung bei Brandschutzanforderung mit brandmeldegesteuerter Schließung
- NA Notausgangstür mit Panikbeschlag
- Wand F90 Brandschutzanforderung gem. DIN 4102
- xxdB Schallschutzanforderung Rw,R Wände, xxdB
- TxxdB Schallschutzanforderung Rw,R Türen, xxdB

Bauteilklassifizierungen Brandschutz I Schallschutz I Sicherheit werden im Bereich von Aussparungen I Leitungsdurchführungen **durch die jeweilige Fachplanung** sichergestellt.

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen. Abweichungen sind umgehend mitzuteilen.
Brüstungs- Tür- und Fensterhöhen beziehen sich auf OKFFB oder nach Angabe.
Abkürzungen der Aufbauten gem. Bauteilkatalog der Bauphysik
Tragende Bauteile nach statischer Berechnung Tragwerkplaner. Bewehrung gem. Planung Tragwerkplaner.
Pläne gelten nur in Verbindung mit Brandschutzkonzept: Textteil, sowie Brandschutzpläne

FFB EG = ±0.00 = +xx.xxm ü.NN I HGW = +xxx.xxm ü.NN I Grundwasser = +xxx.xxm ü.NN

PLANZEICHEN

- Änderung gem. Index
- Schnitt I Ansicht
- Detail 5.xxx — Detailhinweis
- +x.xx Oberkante Fertigfußboden
- +x.xx Oberkante Rohfußboden
- OK FFB Oberkante Fertigfußboden
- OK RFB Oberkante Rohfußboden

| IND | DATUM | GEZ | BEMERKUNG |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

NACHBARSCHAFTEN

| Flurstück, Flurnr. | Eigentümer, Adresse | | | |
|---|---|---|---|---|
| 271 | DB Netz Aktiengesellschaft<br>Barthstraße 12<br>80339 München | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - | Unterschrift |
| 271/37 | N-Ergie AG<br>Am Plärrer 43<br>90429 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - | Unterschrift |
| 409/2<br>555/69<br>555/70<br>627<br>628 | Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2<br>90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - | Unterschrift |
| 573<br>593<br>593/2 | TSV Johannis e.V.<br>Zeisigweg 70<br>90425 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - | Unterschrift |
| 581/1 | Sportvereinigung St. Johannis Nürnberg 07 e.V.<br>Zeisigweg 70, 90425 Nürnberg<br>Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2, 90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - | Unterschrift |

TITEL: ANSICHT_SÜD_OST

PLANNUMMER / INDEX: 4.031

| LEISTUNG | PLANSTAND | GEZ | PLANFORMAT | MASSSTAB |
|---|---|---|---|---|
| Bauantrag | 28.08.2024 | WX, MM | A0 | 1:100 |

PROJEKT

Neubau Dreifachturnhalle Parlerstraße Nürnberg

N

+/-0.00 = 306,65m üNHN (DHHN2016)

BAUHERR

Stadt Nürnberg

vertreten durch:
WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg

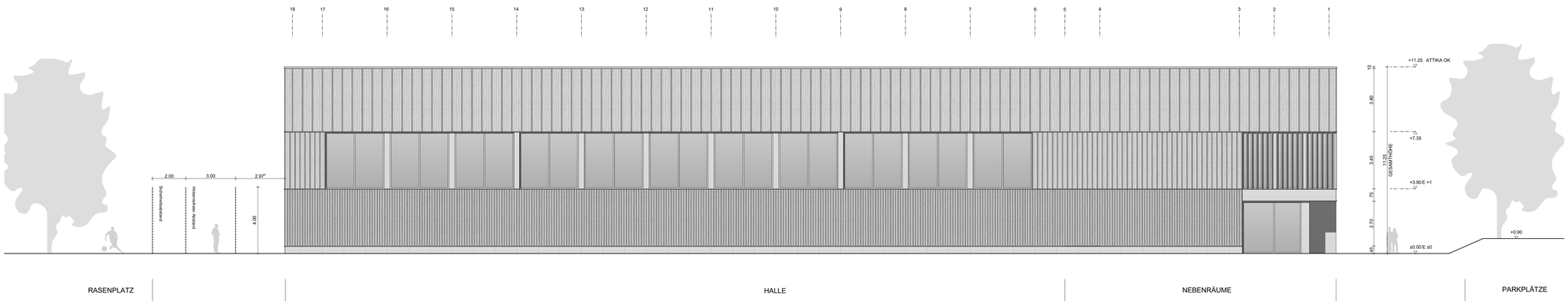
ARCHITEKT

SCHWINDE**ARCHITEKTEN**

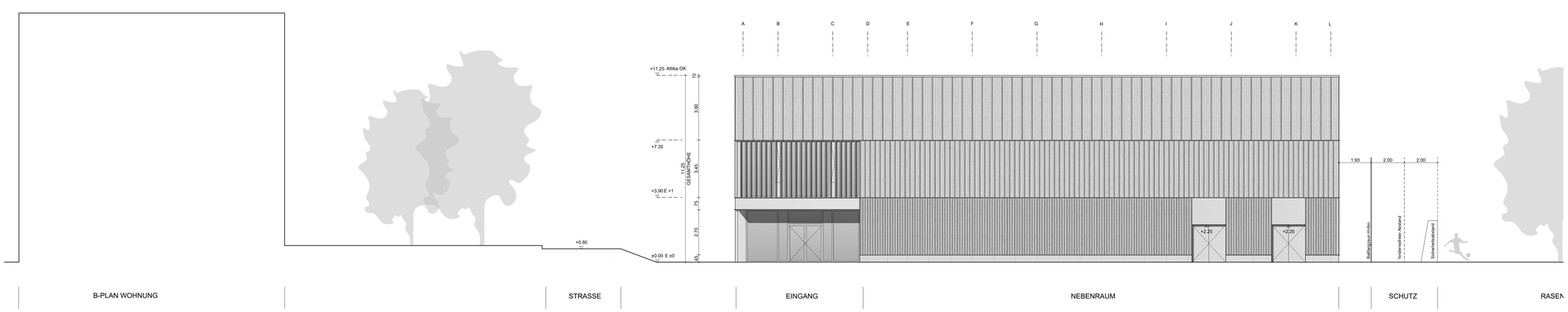
Josef-Schwarz-Weg 11, D-81479 München
T +49 (0) 89 - 539 0 649 10
F +49 (0) 89 - 539 0 649 28

München, den 08.08.2024 (Michael Marx)
Ort, Datum Unterschrift

## Ansicht Nord




## Ansicht West






ROHBAU

- Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung (Sichtbeton - siehe Übersicht Wandoberflächen)
- WU-Stahlbeton - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Beton unbewehrt
- Mauerwerk - Qualität gem. Tragwerkplanung
- Stahlbeton Fertigteil
- Bestand
- Abbruch

DURCHBRÜCHE

- Decke Durchbruch neu
- Boden Durchbruch neu
- Wand Durchbruch neu
- Wand Schlitz neu
- Decke Durchbruch bestehend
- Wand Durchbruch bestehend
- Wand Schlitz bestehend

LEICHTBAU

- Trockenbauwand neu
- Vorsatzschale Trockenbau, nach Installation schließen

HINWEISE

Durchbrüche in Zwischendecken werden grundsätzlich als Deckendurchbrüche des darunter liegenden Geschosses angegeben. Die Darstellung als Bodendurchbrüche hat lediglich informativen Charakter.

MASSIVWÄNDE I -DECKEN

- SB2/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB2 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- SB3/... Stahlbeton/ Sichtbeton Qualität SB3 gem. DBV Merkblatt und Leistungsverzeichnis
- MW/... Mauerwerk
- B/... Bestand

TROCKENBAU

- TB/... TB-Wand, GK doppelt beplankt
- TBF/... TB-Wand, doppelt beplankt, feuchtraumgeeignet
- TBZ/... TB-Wand, doppelt beplankt, zementgebunden

OBERFLÄCHEN

- .../SB Sichtbeton ! gem. Merkblatt Sichtbeton (Fassung 08/04) zusätzliche Anforderungen gem. LV beachten
- .../SP gespachtelt und gestrichen
- .../P verputzt und gestrichen
- .../PFL verputzt und gefliest
- .../FL gefliest
- .../V Vorsatzschale bzw. Wandverkleidung
- .../- ohne Belag oberflächenfertig

HINWEIS: Wenn nicht anderweitig beschrieben, werden TB-Wände gespachtelt und gestrichen

ABKÜRZUNGEN I PLANZEICHEN

| | | | |
|---|---|---|---|
| RFB | Rohfußboden | BD | Bodendurchbruch |
| FFB | Fertigfußboden | DA | Deckenaussparung |
| OK | Oberkante | DD | Deckendurchbruch |
| UK | Unterkante | DS | Deckenschlitz |
| VK | Vorderkante | WA | Wandaussparung |
| BRH | Brüstungshöhe | WD | Wanddurchbruch |
| | | WS | Wandschlitz |
| RD | Rohdecke | | |
| abgD | abgehängte Decke | ELT | Elektro |
| UZ | Unterzug | HZG | Heizung |
| ST | Sturz | LFT | Lufttechnik |
| STB | Stahlbeton | SAN | Sanitär |
| FR | Futterrohr | TEL | Telefon |
| HS | Hallenschiene | FÖR | Fördertechnik |

BRANDSCHUTZ I BAUPHYSIK I SICHERHEIT

- T30 Tür feuerhemmend gem. DIN 18082/ 18084
- RS Tür rauchdicht
- DS Tür dichtschließend (nicht selbstschließend)
- DVS Tür dicht, vollwandig, selbstschließend
- EMF Tür mit elektromechanischer Feststellung bei Brandschutzanforderung mit brandmeldegesteuerter Schließung
- NA Notausgangstür mit Panikbeschlag
- Wand F90 Brandschutzanforderung gem. DIN 4102
- xxdB Schallschutzanforderung Rw,R Wände, xxdB
- TxxdB Schallschutzanforderung Rw,R Türen, xxdB

Bauteilklassifizierungen Brandschutz I Schallschutz I Sicherheit werden im Bereich von Aussparungen I Leitungsdurchführungen **durch die jeweilige Fachplanung** sichergestellt.

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN

Alle Maße sind vom Auftragnehmer verantwortlich zu prüfen. Abweichungen sind umgehend mitzuteilen.
Brüstungs- Tür- und Fensterhöhen beziehen sich auf OKFFB oder nach Angabe.
Abkürzungen der Aufbauten gem. Bauteilkatalog der Bauphysik
Tragende Bauteile nach statischer Berechnung Tragwerkplaner. Bewehrung gem. Planung Tragwerkplaner.
Pläne gelten nur in Verbindung mit Brandschutzkonzept: Textteil, sowie Brandschutzpläne

FFB EG = ±0.00 = +xx.xxm ü.NN I HGW = +xxx.xxm ü.NN I Grundwasser = +xxx.xxm ü.NN

PLANZEICHEN

- Änderung gem. Index
- Schnitt I Ansicht
- Detail 5.xxx — Detailhinweis
- +x.xx Oberkante Fertigfußboden
- +x.xx Oberkante Rohfußboden
- OK FFB Oberkante Fertigfußboden
- OK RFB Oberkante Rohfußboden

| IND | DATUM | GEZ | BEMERKUNG |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

NACHBARSCHAFTEN

| Flurstück, Flurnr. | Eigentümer, Adresse | | |
|---|---|---|---|
| 271 | DB Netz Aktiengesellschaft<br>Barthstraße 12<br>80339 München | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - Unterschrift |
| 271/37 | N-Energie AG<br>Am Plärrer 43<br>90429 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - Unterschrift |
| 409/2<br>555/69<br>555/70<br>627<br>628 | Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2<br>90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - Unterschrift |
| 573<br>593<br>593/2 | TSV Johannis e.V.<br>Zeisigweg 70<br>90425 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - Unterschrift |
| 581/1 | Sportvereinigung St. Johannis Nürnberg 07 e.V.<br>Zeisigweg 70, 90425 Nürnberg<br>Stadt Nürnberg Liegenschaftsamt<br>Hallplatz 2, 90402 Nürnberg | Ort, Datum | - siehe gesonderter Planblatt - Unterschrift |

TITEL: ANSICHT_NORD_WEST

PLANNUMMER / INDEX: 4.032

| LEISTUNG | PLANSTAND | GEZ | PLANFORMAT | MASSSTAB |
|---|---|---|---|---|
| Bauantrag | 28.08.2024 | WX, MM | A0 | 1:100 |

PROJEKT

Neubau Dreifachturnhalle Parlerstraße Nürnberg

+/-0.00 = 306,65m üNHN (DHHN2016)

BAUHERR

Stadt Nürnberg

vertreten durch:
WBG KOMMUNAL GmbH
Beuthener Str. 41, 90471 Nürnberg

ARCHITEKT

SCHWINDE**ARCHITEKTEN**

Josef-Schwarz-Weg 11, D-81479 München
T +49 (0) 89 - 539 0 649 10
F +49 (0) 89 - 539 0 649 28

München, den 08.08.2024 (Michael Marx)
Ort, Datum Unterschrift

Beschlussvorlage
Ref.VI/004/2025

| Beratung | Datum | Behandlung | Ziel |
|---|---|---|---|
| **Bau- und Vergabeausschuss** | 30.01.2025 | öffentlich | Beschluss |

**Betreff:**

**KiTa Lortzingstraße 8/10 - Abriss und Neubau KiGa (2-grp.) und KiKri (2-grp.)**
**hier: Beschluss Objektplan**

**Anlagen:**
Entscheidungsvorlage
Auswirkung der Baumaßnahme auf den Klimaschutz
Planungs- und Kostendaten (Nr. 3.2.5 (2) BRL)
Kostenberechnung
Wirtschaftlichkeitsdarstellung
Lageplan
Außenanlagen
Pläne (Grundrisse, Schnitte, Ansichten)

**Sachverhalt (kurz):**

Im westlichen Stadtteil Eberhardshof wird für dessen Versorgung mit Gemeinbedarfseinrichtungen eine Kindertagesstätte mit 50 Kindergartenplätzen (zwei Gruppen) und 24 Krippenplätzen (zwei Gruppen) für insgesamt 74 Kinder neu gebaut.

Der Neubau wird auf dem städtischen Grundstück der Lortzingstraße 8 und 10 errichtet. Auf diesem befindet sich bereits ein städtischer Kindergarten, der abgerissen wird.

Anschließend an die Kindertagesstätte wird eine Wohnbebauung mit vier Geschossen geplant. Hier sind zehn Wohnungen in verschiedenen Größen vorgesehen. Die Maßnahme der Wohnbebauung ist nicht teil des Projektes und wird in dieser Vorlage nicht weiter behandelt.

Mit Vermerk vom 13.08.2024 erfolgte die BIC Prüfung durch Rpr. Der Project Freeze erfolgte am 21.11.2024 (ÄR/FA). Im MIP wird die Maßnahme unter Nr. 01330 geführt.

Die Gesamtkosten belaufen sich gemäß Kostenberechnung vom 24.07.2024 auf 6.575.000 Euro.

**1. Finanzielle Auswirkungen:**

☐ Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ *weiter bei 2.*)

☐ Nein (→ *weiter bei 2.*)

☒ Ja

☐ Kosten noch nicht bekannt

☒ Kosten bekannt

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Gesamtkosten** | 6.575.000 € | **Folgekosten** | 151.514 € pro Jahr |
| | | ☒ dauerhaft | ☐ nur für einen begrenzten Zeitraum |
| davon investiv | 6.575.000 € | davon Sachkosten | € pro Jahr |
| davon konsumtiv | € | davon Personalkosten | € pro Jahr |

**Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?**
(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

☒ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

☒ Nein (→ *weiter bei 3.*)

☐ Ja

☐ Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

☐ Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

☐ Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

**2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt** (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

☐ Ja

☐ Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

**3. Diversity-Relevanz:**

☐ Nein

☒ Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Bei der Planung und Umsetzung werden die Belange der Diversity-Relevanz berücksichtigt.

**4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:**

☐ **RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **J**

☐

☐

**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Vergabeausschuss genehmigt den Objektplan für die Maßnahme "KiTa Lortzingstraße".

**Betreff:** **Lortzingstraße 8+10, Neubau einer 4-gruppigen Kita (mit anschließender Wohnbebauung) hier: Entscheidungsvorlage Objektplan**

# Entscheidungsvorlage

## 1. Planungsanlass

Die städtischen Grundstücke Fl.Nr. 941/8, 944 sowie ein Teilbereich der Fl.Nr. 940/2 Gemarkung Höfen (Lortzingstraße 8 und 10) sind derzeit mit einer KiTa mit 25 Kindergartenplätzen und SVE bebaut. Zur effizienteren Nutzung des Grundstücks und Deckung des Bedarfs an Betreuungsplätzen für Kinder, sollen die stark baufälligen Bestandsbauten abgerissen werden und durch eine Bebauung mit kombinierter Nutzung aus einer Kindertagesstätte mit 2 Krippen- und 2 Kindergartengruppen und Wohnen ersetzt werden.

Der Wohnteil der Bebauung ist nicht Bestandteil der Maßnahme und wird in dieser Vorlage nur an Schnittstellen zur KiTa betrachtet. Die Realisierungsform der Wohnbebauung ist noch nicht geklärt. Es wird eine Realisierung des Wohnens im zeitlichen Kontext des KiTa-Baus angestrebt.

## 2. Baubeschreibung

### 2.1 Städtebau und Situierung

### Grundstück

Das 1.914 m² große Grundstück wird in zwei real teilbare Grundstücke – 1.436 m² für die Kita und 479 m² für die Wohnbebauung - aufgeteilt. Sie grenzen im Westen an den Gehsteig der Lortzingstraße, eine wenig befahrene Stichstraße, welche von der Muggenhofer Straße nach Norden abzweigt und in einer Sackgasse endet.

Im Norden, Nordosten und an der gegenüberliegenden Straßenseite grenzen an das Bauvorhaben zeilenförmige Wohnbebauungen. Im Süden und Osten grenzt das Grundstück an eine denkmalgeschützte Wohnbebauung im schlichten Neu-Nürnberger-Stil.

Das Gelände ist größtenteils eben und wird so angepasst, dass ein schwellenloser Austritt aus der Kita rundum möglich ist.

Im Innenhof des sich durch die straßenbegleitende Bebauung bildenden Blockrands ist die Freifläche für die Kita vorgesehen. Hier werden ca. 885 m² Außenspielfläche geplant. Der Baumbestand im Süden des Grundstücks bleibt weitestgehend erhalten und rahmt die Grünfläche der Kita.

Auf dem kleineren Grundstück der Wohnbebauung ist neben einer kleinen Spielfläche eine Terrasse für eine Wohnung, sowie Müll und Fahrradstellplätze im Süden geplant.

### Lage auf dem Grundstück

Die Kindertagesstätte ist als kompakter zwei- bzw. dreigeschossiger Baukörper geplant, die Wohnbebauung als rechteckiger viergeschossiger Geschosswohnungsbau. Die beiden Gebäude stehen beide auf der westlichen Grundstücksgrenze und sind durch eine Brandwand voneinander getrennt, schließen also aneinander an.

Die Außenanlagen der Kindertagesstätte, die sich somit östlich des Gebäudes befinden, sind attraktiv ausgerichtet und von der Lortzingstraße im Westen abgeschirmt. Zudem sind die Außenanlagen gestalterisch mit den südlich angrenzenden Bestandsbäumen verbunden.

Die Wohnbebauung hingegen orientiert sich mit Ihren Freisitzen nach Westen. So sind beide Nutzungen in Bezug auf Blick und Lärm voneinander geschützt und die Ausrichtung für die jeweilige Nutzung ist optimal. Die Kinder sind nach Osten (Sonne morgens bis mittags) und das Wohnen nach Westen (Sonne mittags bis abends) orientiert.

**Baukörper**

Die Kindertagesstätte mit einer Bruttogeschossfläche (R) von 1.108 m² hat einen einfachen Grundriss und ist entlang der Straße dreigeschossig mit einem Satteldach geplant. Daran angefügt ist ein zum Garten versetzter zweigeschossiger Bau mit Flachdach. Dieser setzt sich auch in der Fassade vom Teil mit Satteldach ab. Die Seitenlänge entlang der Straße beträgt ca. 21 m. Die Kita hat eine Attikahöhe von 7,85 m bei zwei Geschossen und derselben Traufhöhe im dreigeschossigen Teil mit Satteldach. Das Gebäude ist nicht unterkellert.

Das Wohngebäude hat einen kompakten rechteckigen Grundriss mit ca. 18 m Fassadenlänge entlang der Straße. Es ist ca. 14 m breit, genau wie die Kita im dreigeschossigen Bereich. Auch für das Wohnen wird ein Satteldach geplant. Aufgrund der anderen Nutzung sind andere Geschosshöhen und zudem ein Geschoss mehr geplant, weshalb sich ein Versatz in der Traufe entlang des zusammenhängenden Komplexes ergibt. Die Traufhöhe für das Wohngebäude ist mit 9,80m geplant.

Die dreibündige Grundrisstypologie erschließt die Kindertagesstätte mit einer Erschließungszone inmitten der beiden innenliegenden, nicht belichteten Kernbereich. Die westliche „Serviceseite“ grenzt an die Lortzingstraße, die östliche „Gruppenseite“ an den grünen Garten. In Mitte der Erschließungszone ist eine große Treppe mit Spielzone und Lesekoje als Verbindung der beiden Gruppenbereiche des EGs und 1. OGs geplant. Das Haupttreppenhaus befindet sich in der „Servicezone“ an der Straßenseite direkt am Eingangsbereich.

Die Eingangszone mit Luftraum über zwei Geschosse ist auf der Straßenseite in der Außenfassade durch großzügige Verglasungen und eine Betonung in der Fassade mit Schriftzug gut ablesbar, wodurch das Gebäude gleichzeitig prägnanter in Erscheinung tritt.

Durch eine Verschiebung der Kubatur des östlichen zweigeschossigen „Gruppenteils“ nach Norden entsteht ein Versprung im Nordwesten und Südosten. Im Nordwesten befinden sich hier Stellplätze und der Zugang zum Kinderwagenraum. Im Südosten betont dieser den Ausgang zum Garten von der großen gemeinsamen Garderobe aus, welche als Schleuse zwischen Eingangsbereich und Garten fungiert.

Im Süden entlang der Brandwand sind im EG-Technik- und Nebenräume untergebracht, im OG befindet sich an dieser Stelle der West-Ost-durchgesteckte Mehrzweckraum. Im Dachgeschoss, welches über das Haupt-Treppenhaus erschlossen wird, sind ausschließlich Räume für das Personal sowie Technikbereiche geplant. Dieses Geschoss gilt als „kinderfrei“. Dadurch ist auch ein Verzicht einer zweiten Treppe in das 2. OG möglich, da Erwachsene über eine Leiter der Feuerwehr gerettet werden können.

**Stellplatzbedarf und Erschließung**

Das Kita-Gebäude wird von Westen über den Haupteingang an der Lortzingstraße erschlossen. Nördlich am Haupteingang befinden sich die vier nachzuweisenden Fahrradstellplätze und zwei zusätzliche Fahrradstellplätze. Die zwei gemäß aktueller Stellplatzsatzung erforderlichen PKW-Stellplätze werden in der nordöstlichen Grundstücksecke direkt neben dem Gebäude angeordnet. Ein weiterer Stellplatz soll als Stellplatz für den Hol- und Bringverkehr und die Essensanlieferung hergestellt werden. Aufgrund von angekündigten Auflagen des Umweltamtes zur Fassadenbegrünung und ggf. Baumpflanzung (Bauantrag noch nicht beschieden) wird dieser Stellplatz voraussichtlich entfallen.

## 2.2 Funktionen und Nutzung des Gebäudes

### Nutzung

Die Kindertagesstätte wird mit 50 Kindergartenplätzen und 24 Krippenplätzen für insgesamt 74 Kinder neu gebaut. Die Kindergartenplätze werden in 2 Gruppen und die Krippenplätze in zwei Gruppen organisiert.

### Barrierefreiheit und Inklusion

Der nach DIN barrierefrei geplante und mit dem Nürnberger Behindertenrat abgestimmte Neubau verfügt ausschließlich über ebenerdige Zugänge: Sowohl der im Westen gelegene Hauptzugang als auch der Zugang zu den Freiflächen im Südosten sind ebenerdig. Alle Ebenen des Gebäudes sind über einen Aufzug barrierefrei erreichbar. Die beiden Treppen werden mit beidseitigem Handlauf geplant. Im Erdgeschoss ist ein behindertengerechtes WC vorgesehen.

### Raumkonzept Kita

Der Grundriss des Gebäudes wurde entsprechend dem Raumprogramm und den funktionalen Nutzungsanforderungen in intensiver Abstimmung mit dem Bedarfsträger geplant.

Organisatorisch sind die beiden Nutzungsbereiche Kinderkrippe und Kindergarten jeweils eigenständig und barrierefrei in einem Geschoss untergebracht. Der Krippenbereich befindet sich im Erdgeschoss, der Kindergartenbereich im Obergeschoss.

Der Haupteingang, der durch einen Luftraum betont wird, liegt direkt am notwendigen Treppenhaus, welches über alle Geschosse ausgebildet ist. Vom Eingang gelangt man direkt zum Leitungsbüro sowie zur Küche und in die große gemeinsame Garderobe für Kinderkrippe und Kindergarten im EG mit direktem Zugang zum Garten im Osten. Die Garderobe für das Personal ist im Eingangsbereich mit Einbauschränken unterhalb der Treppe geplant.

Alle hochwertig genutzten Räume wie Gruppenhaupträume, Gruppennebenräume, Speiseraum, Leitungszimmer und Elternwarten sind im Grundriss entlang der Außenwand angeordnet. Im Erdgeschoss befinden sich zusätzlich zu den Gruppenräumen Sonderräume wie die Verteilerküche oder der Kinderwagenraum sowie Technikräume mit direktem Zugang von außen.

Der kalt ausgeführte Außenspielgeräteraum ist in einem Nebengebäude im Garten geplant.

Im Gebäudekern sind Räume zusammengefasst, die kein Tageslicht benötigen, wie Kindersanitärbereich, Umkleide für die Hauswirtschaftskraft, Personal-WCs sowie der Putzmittelraum und Hauswirtschaftsraum im DG. In diesem Gebäudeteil befinden sich auch der Aufzug sowie Installationsschächte. Ebenfalls im Inneren erstreckt sich eine großzügige interne Treppe, die als vertikale Verbindung der Kinderbereiche dient. Direkt daran angelagert befindet sich der große Flur, der von den Kindern auch als Spielfläche genutzt werden kann.

Der Grundriss im Obergeschoss ist identisch aufgebaut, mit einem Flur, den beiden Nebenraumspangen sowie der Servicezone im Westen und der Kinderzone im Osten, jedoch mit dem Unterschied im Raumprogramm, dass hier zusätzlich ein Mehrzweckraum im Süden anschließend an die Brandwand geplant ist. Dieser kann auch unabhängig vom Kinderbereich über das Haupttreppenhaus erschlossen werden.

Das Brandschutzkonzept ermöglicht eine offene kommunikative Mitte. Der Flur ist im OG als notwendiger Flur ausgebildet und bildet den 2. Rettungsweg über die große innenliegende Treppe. Ein Brandschutzvorhang trennt diese vom Flur im EG und lässt den Fluchtweg über ein bodentiefes Fenster im Norden im Außenbereich münden.

Im Dachgeschoss sind alle Räume angeordnet, die vom Personal genutzt werden. Neben Putzmittel- und Hauswirtschaftsraum gibt es hier einen Aufenthaltsraum und ein großes Lager. Außerdem befinden sich unter dem Dach die Technikräume. Circa die Hälfte der Fläche kann

vom Personal als Dachterrasse genutzt werden. Zum Teil ist hier ein Dachüberstand vorgesehen. Die Dachterrasse ist als Fluchtweg und zu Wartungszwecken begehbar.

## 2.3 Bauliche Beschreibung der Maßnahme

### Gebäude Kita

Das architektonische Erscheinungsbild des Neubaus wird bestimmt durch eine ruhige Putzfassade zur Straßenseite, die sich in die Umgebung einfügt. Die großen Fensteröffnungen sind so gesetzt, dass ein spannungsreiches Fassadenbild und ein stimmiger Außenraumbezug entstehen. Das Gebäude wird in Massivbauweise errichtet, alle Außenwände und ein Großteil der Innenwände werden als tragende Mauerwerkswände aus Kalksandstein geplant.

Die Fassade des zweigeschossigen, nach Osten versetzten Gebäudeteils zum Garten ist als vorgehängte, hinterlüftete, vertikal gegliederte Holzfassade geplant. Die großflächigen Fenster im Erdgeschoss sind alle bodentief geplant, im Obergeschoss sind die Fenster gleich groß, besitzen jedoch eine Brüstung von 35cm. Im DG gibt es an der West- und Ostfassade aufgrund des Satteldachs einen Kniestock. Auf der Ostseite belichtet eine Gaube den Personalraum.

Die Dachterrasse wird mit einer absturzsichernden Attika geplant. Das Dach wird als extensiv begrüntes Flachdach ausgeführt. Im Bereich der Überdachung und über die Giebelbreite ist eine befestigte Fläche vorgesehen. Die Luft-Wasser-Wärmepumpe findet hier Platz. Zum Teil wird die Dachfläche mit aufgeständerten PV-Elementen belegt.

Bodenflächen werden in beiden Geschossen mit Kautschuk oder Linoleum belegt – im Mehrzweckraum mit den erforderlichen Dämpfungseigenschaften. Die Sanitärbereiche, sowie die Küche, Hauswirtschaft und Putzmittelraum erhalten einen Fliesenbelag an Wand und Boden. Die Technikflächen erhalten einen beschichteten Estrich, im Eingangsbereich wird eine Sauberlaufmatte verlegt.

*Einbaumöbel*: Es werden feste Möblierungseinbauten wie Kindergarderoben mit Sitzbänken und die Wickeltische, sowie Einbauschränke in Fluren, Lager und Umkleide, und die Küchenzeilen und Eigentumsschränke für das Personal geplant.

*Gründung:* Flachgründung

*Bodenplatte:* unterseitig wärmeisolierte Bodenplatte aus Stahlbeton

*Tragwerk:* massiv

*Decken*: Stahlbeton d=25cm ü. EG und ü. OG, untergehängte akustisch wirksame Holzwolle-Mehrschichtplatten, Feuchtraumdecken, 35cm Installationsraum

*Flachdach:* Stahlbetonflachdecke ü. 1. OG, d=25cm mit extensiver Begrünung

*Steildach:* Sparrendach KVH 10/24, e=82,5, Biberschwanzdeckung

*Außenwände*: Mauerwerkswände 24cm tragend, Vollwärmeschutz mit Mineralwolldämmung + Putz, Gartenfassade als vorgehängte hinterlüftete vertikale Holzlattung

*Fenster*: Holz-Alu-Fenster, 3-fach isolierverglast, mit Öffnungsflügel, mit Absturzsicherung

*Sonnenschutz*: außenliegender Sonnenschutz, schienengeführt,
Ruheräume zusätzlich mit innen liegender Verdunklung

*Innenwände*: Mauerwerkswände 17,5cm tragend, verputzt

*nicht tragende Innenwände*: Trockenbauwände (mit gleitendem Deckenanschluss)

*Bodenaufbau*: Wärmedämmung, Trittschalldämmung, Heiz-Estrich, Belag

*Bodenbeläge*: Kautschuk oder Linoleum in den Gruppenräumen, Fliesen in Sanitärräumen

*Haupttreppe*: Stahlbetonkonstruktion/-Fertigteile, akustisch entkoppelt mit Stabstahlgeländer und Kautschuk auf den Stufen

*Innentreppe*: Stahlbetonkonstruktion/-Fertigteile mit Oberflächen in Holzoptik oder vergleichbar mit integrierter Lese-Koje und integrierter Holz-Absturzsicherung und -geländer

*Innentüren*: Holztüren, teilweise mit Glasfeld im Türblatt, gem. Anforderungen an Raumakustik und Brandschutz

*Betriebliche Einbauten:* Im OG ist eine pädagogische Küche mit Elektroherd, Mikrowelle, Spülmaschine, Ofen, zweiteiligem Spülbecken, Hygienestation, Trinkwasserstation und Kühlschrank geplant. Im EG ist die Anlieferküche nach den Anforderungen des Jugendamts geplant.

## 2.4 Haustechnik

### Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen | Entwässerung Kita

*Abwasserentsorgung:*
Die Kindertagesstätte wird an den öffentlichen Kanal in der Lortzingstraße angeschlossen. Dafür wird ein neuer Anschluss am öffentlichen Kanal erstellt. Vorhandene Entwässerungsanschlüsse werden stillgelegt. Die Schmutzwasserentwässerung des Gebäudes erfolgt an die öffentliche Kanalisation der Stadt Nürnberg. Grundsätzlich befinden sich alle Einrichtungsgegenstände über der Rückstauebene.

*Erschließung Trinkwasser:*
Das Gebäude wird an das Trinkwassernetz des Netzbetreibers (N-Energie-Netz GmbH) angeschlossen. Die nächstgelegene Anschlussstelle befindet sich in unmittelbarer Nähe in der Lortzingstraße. Die Hausanschlussstrecke mit Wasserzähler wird innerhalb einer Vorsatzschale im Hausanschlussraum Sanitär im EG angeordnet und ist mittels einer abschließbaren Tür von außen zugänglich.

*Heizung Luft-Wasser-Wärmepumpe:*
Die Wärmeversorgung erfolgt über eine Luft-Wasser-Wärmepumpe. Diese befindet sich auf der Dachterrasse. Im EG (Hausanschlussraum) ist ein Pufferspeicher vorgesehen. Alle Räume werden über eine Fußbodenheizung beheizt.

*Wasser- und Abwasseranlagen:*
Das Kaltwassernetz beachtet sämtliche DIN- und DVGW-Hygienevorgaben. Das Gebäude erhält ein geschossübergreifendes Trinkwassernetz. Als Material wird Edelstahlrohr mit Press-Verbindungen verwendet. Die für einzelne Bereiche vorgesehene Warmwasserbereitung erfolgt dezentral über elektronisch geregelte Durchlauferhitzer oder Elektrospeicher. In den durch Kinder zugänglichen Bereichen wird der Verbrüh-Schutz elektronisch eingestellt. Im Werkraum und den Personal-WCs ist Kaltwasser geplant. Sanitäre Einrichtungsgegenstände samt Ausstattungen werden nach den architektonischen Grundrissplänen berücksichtigt. Auf der Gartenseite sind im Norden und Süden je ein frostsicherer Außenwasseranschluss geplant.

*Dachentwässerung:*
Das Wasser am Flachdach wird über eine Gefälledämmung abgeleitet, die Lage der Dachabläufe wird anhand der Gefälledämmplanung festgelegt. Die Regenentwässerung im Außenbereich wird über Abläufe oder Rinnen im Freispiegelsystem mittels Einzel- und Sammelleitungen an die Grundleitungen angeschlossen und über einen Sedimentationsschacht und eine Rigole unterhalb der Parkplätze abgeleitet. Die Notenwässerung wird über Speier an der Attika in schadlos überflutbare Bereiche realisiert.

*RW-Entwässerung Grundstück:*
Als Versickerungsanlage wurden Füllkörperrigolen gewählt. Die genaue Lage der Rigole ist noch nicht final geklärt.

*Lüftungstechnik:*
Es werden alle Gruppenhaupträume, Speiseräume, WC-Räume, teils Gruppennebenräume, Küche, innenliegende Räume, etc. mit Hilfe des zentralen Kompakt-Lüftungsgerätes mit Wärmerückgewinnung versorgt. Damit werden die Räume mit konstanten Luftmengen über ein Zeitprogramm belüftet.
Alle Aufenthaltsräume und teils auch untergeordnete Räume haben die Möglichkeit der natürlichen Belüftung über Fenster. Die Flure und der Treppenraum werden nicht mechanisch belüftet.

*Küchentechnik:*
Es ist eine Verteilerküche für 74 Kinder geplant. Die Küche ist in einen Vorbereitungs- und Zubereitungsbereich, den Vorratsbereich und den Spülbereich gegliedert. Die Planung erfolgt nach den vom Bedarfsträger vorgegebenen Küchenstandards.

**Elektrische-, Informationstechnische- und Gebäudeautomations-Anlagen | Fördertechnik Kita**

*Eigenstromversorgungsanlagen:*
ca. 24 kWp PV-Anlage (Eigenverbrauchsanlage mit Einspeisung und Speicher). Einzelbatterieleuchten in Flucht- und Rettungswegen

*Niederspannungsinstallationsanlagen:*
Es ist geplant, eine neue Gebäudeverteilung mit einem neuen Niederspannungsanschluss im ELT- Technikraum zu errichten. ELT-Unterverteiler in jedem Stockwerk; extra ELT-Unterverteiler für Küche; Hauptkabelweg über Trassensystem; für die Niederspannungsinstallationsanlagen wird ein TN-S Netz als 5-Leitersystem mit getrenntem Neutralleiter und Schutzleiter ab der Niederspannungshauptverteilung realisiert. Zum Steuern u. Bedienen ist eine KNX-Steuerung vorgesehen.
Die Installation erfolgt unterputz bzw. im Geräteeinbaukanal, Ausnahmen sind die Technikräume.
Zum Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und zur Verdunkelung der Aufenthaltsräume ist eine Sonnenschutzsteuerung geplant.

*Beleuchtungsanlagen:*
Alle Leuchten sind mit LED-Technik vorgesehen. Lichtfarbe auf 3000 Kelvin, in Büros und Technik 4000 Kelvin. Beleuchtungsstärke nach DIN und Vorgaben Stadt Nürnberg. Grundsätzlich ist eine konventionelle Schaltung geplant. Flure, Treppenhäuser und WC-Bereiche werden mit Präsenz- bzw. Bewegungsmelder geschalten. In den Gruppenräumen und Ruheräumen sind runde Aufbauleuchten in verschiedenen Größen vorgesehen. Die Leuchten in den Ruheräumen sind dimmbar. Für die Flure werden Lichtleisten und in Sanitärräumen Deckeneinbauleuchten geplant. An den Ausgängen sind Wandleuchten geplant.

*Blitzschutz- und Erdungsanlagen:*
Das Gebäude wird mit einer vollumfänglichen Blitzschutz- und Erdungsanlage ausgestattet. Im Gebäude werden Erdungsfestpunkte mit Potentialausgleichsschienen installiert.

*Telekommunikationsanlagen:*
Für die einzelnen Nutzungseinheiten werden Telefon- und Datenanschlüsse mit Glasfaser von einem Telekommunikationsversorger (städtisches Netz) bereitgestellt. Es wird für einen zusätzlichen Nutzer (z.B. externer Caterer) ein Telefonanschluss bereitgestellt.

*Such- und Signalanlagen:*

Im Behinderten-WC ist eine Rufanlage vorgesehen; die Sprechanlage wird als Audio-Variante ausgeführt.

*Gefahrenmelde- und Alarmanlagen*
Zutrittsteuerung über softwaretechnische Schließanlage. Die Hauptzugangstür erhält ein elektronisches Online-Schließsystem per Transponder. An ausgewählten Innentüren kann ein elektronisches Online-Schließsystem verbaut werden. Für die restlichen Innentüren werden mechanische Profilzylinder geplant.

*Datenübertragungsnetze:*
Kupfer Installationskabel für Fernmeldezwecke und Lichtwellenleiter.

### 2.5 Freianlagen

Die Außenanlagen werden im vierseitig umfassten Innenhof geplant. Die Bäume im Süden auf den Freiflächen der Kita werden erhalten. Der Bodenbelag besteht entlang der Kita aus befestigtem Betonsteinpflaster. Die grüne Vegetationsfläche in der Mitte des Innenhofes ist durch eine kleinere Sandspielfläche und eine größere Holzhäckselfläche gegliedert.

Das Grundstück ist relativ eben. Die rechnerisch erforderliche Spielfläche von 740 m² für die Kinder wird nachgewiesen.

Die zentralen Spielgeräte sind eine Kletter-Spielkombination, ein Matschtisch sowie eine Spielhütte auf der Sandspielfläche. Ergänzt wird das Angebot durch eine Kletteranlage mit Rutsche, eine Vogelnestschaukel, Balancierstämme und mehrere Tippis auf der Holzhäckselfläche. Die gepflasterte Fläche kann als Bobbycar-Bahn genutzt werden. Sonnensegel beschatten die beiden Spielbereiche.

Im Norden findet die Pflegezufahrt Platz. Entlang der befestigten Zufahrt wird eine Malwand geplant. Es sind einige Baumneupflanzungen vorgesehen. Entlang der Grundstücksgrenzen verlaufen „Pflanzbänder“ leicht variierender Breite und geben den Freiflächen einen grünen Rahmen. Die Flächen des Vorplatzes im Norden sowie die Müllabstellfläche und die Fahrradabstellfläche sind mit Pflaster geplant. Die Parkplätze werden mit wasserdurchlässigem Rasenfugenpflaster konzipiert.

Die Terrassenflächen entwässern aufgrund der Gefällesituation in die unbefestigten Flächen. Vor den Austritten sind angeschlossene Rinnen geplant.

## 3. Bewertung der Auswirkung der Baumaßnahme auf Klimaschutz

Der Primärenergiebedarf des Bauvorhabens liegt bei 42,8 kWh/m²a, der jährliche Endenergiebedarf beträgt 20.848 kWh.

Bei der Baumaßnahme werden nachhaltige Maßnahmen wie eine möglichst geringe Versiegelung und Regenwasserversickerung sowie Regenwasserrückhaltung auf dem Grundstück selbst umgesetzt.

Auf dem Dach wird eine PV-Anlage mit 24 kWp errichtet.

Die Anforderungen an ein klimapositives Gebäude werden erfüllt. Die Bewertung dieses Gebäudes liegt damit deutlich über einem in konventioneller Bauweise errichteten Neubau nach GEG 2020.

## 4. Terminplan

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

| | |
|---|---|
| Planung..... | bis Sept. 2025 |
| Ausschreibungs- und Ausführungsphase..... | ab März 2025 |
| Abbruch Bestand | ab Okt. 2025 |

| | |
|---|---|
| Rohbau, Dach, Fassade..... | ab Dezember 2025 |
| Ausbau..... | ab Sept. 2026 |
| Außenanlagen..... | bis Juli 2027 |
| Inbetriebnahme bzw. Übergabe..... | Sept. 2027 |

**5. Finanzierung und Folgelasten**

Die Finanzierung erfolgt über die MIP-Nummer 01330. Die jährlichen Folgelasten für das Neubauvorhaben betragen voraussichtlich 141.513,56 Euro.

**6. Kosten**

Nach der detaillierten Kostenberechnung vom Juli 2024 betragen die voraussichtlichen Brutto-Gesamtkosten (KG 200-700) für die Kita 6.575.000 Euro. Die genannte Summe wurde mit dem MIP-Beschluss vom 21.11.2024 in den Haushalt aufgenommen.

# Auswirkung der Baumaßnahme auf den Klimaschutz

Baumaßnahme: *KiTa Lortzingstr. (LOR) m. 2 Gr. KiGa u. 2 Gr. KiKri*
*Lortzingstraße 8+10 in Nürnberg*

Kategorie: Neubau Standard: GEG

## Bewertung

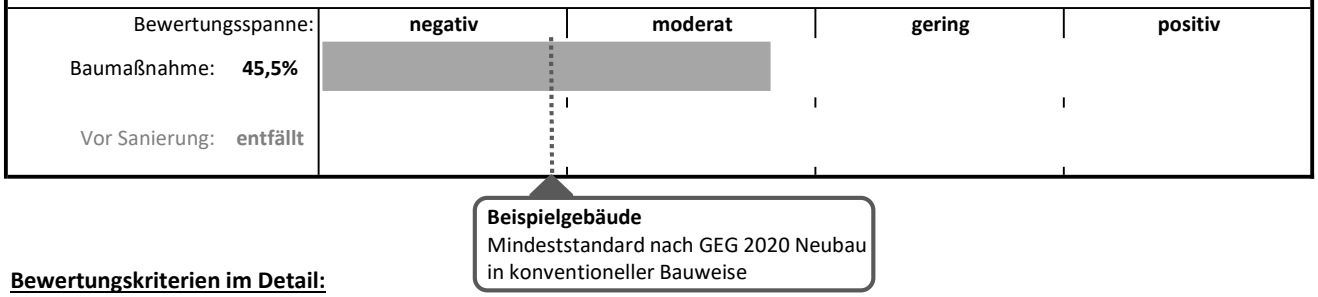
In der Lortzingstraße in Nürnberg wird eine neue Kindertagesstätte mit moderater Auswirkung auf den Klimawandel errichtet. Bei dem Neubau handelt es sich um einen 2-3-geschossigen Massivbau ohne Unterkellerung. Das Obergeschoss wird nur bereichsweise mit einem Dachgeschoss überbaut. Über dem Obergeschoss soll ein begrüntes Flachdach errichtet werden. Das Dachgeschoss wird mit Steildach ausgeführt, gedämmt aus nachwachsenden Rohstoffen (Holzweichfaser).
Die Kita wird teilweise mit einer hinterlüfteten Fassade aus nachwachsenden Rohstoffen (Holz und Holzw eichfaser) errichtet. Beheizt wird das Gebäude mit einer Wärmepumpe. Zusätzlich wird eine PV-Anlage mi t Speichermedium zur Nutzung von Solarstrom im eigenen Gebäude installiert.

**Gesamtergebnis:**

Auswirkung auf den Klimawandel: **moderat**
gewichteter, mittlerer Erfüllungsgrad aller betrachteten Kriterien: **45,5%**

**Vergleich mit Zustand vor Sanierung:**

Auswirkung auf den Klimawandel: **entfällt**
gewichteter, mittlerer Erfüllungsgrad aller betrachteten Kriterien: **entfällt**




**Bewertungskriterien im Detail:**

**CO2-Emissionen im Betrieb** (Wärme und Strom)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Neubau: | ≥ 15 kg/(m²a) | 8 - 15 kg/(m²a) | 1 - 8 kg/(m²a) | < 1 kg/(m²a) |
| ~~Sanierung:~~ | ~~≥ 22 kg/(m²a)~~ | ~~11 - 22 kg/(m²a)~~ | ~~5 - 11 kg/(m²a)~~ | ~~< 5 kg/(m²a)~~ |
| Erfüllungsgrad: **37,6%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **4** | *Anmerkung:* | | | |

**"Graue Energie"** (CO2-Emissionen durch Materialienherstellung)

| | wenig effizient | mod. effizient | effizient | hocheffizient |
|---|---|---|---|---|
| Erfüllungsgrad: **31,7%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **2** | *Anmerkung: Datengrundlage Ökobaudat* | | | |

**Energetische Qualität Gebäudehülle (**mittlerer U-Wert [W/m²K])

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Neubau: | > 0,3 W/(m²K) | 0,25 - 0,3 W/(m²K) | 0,2 - 0,25 W/(m²K) | < 0,2 W/(m²K) |
| ~~Sanierung:~~ | ~~> 0,6 W/(m²K)~~ | ~~0,4 - 0,6 W/(m²K)~~ | ~~0,3 - 0,4 W/(m²K)~~ | ~~< 0,3 W/(m²K)~~ |
| Erfüllungsgrad: **50,0%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **1,5** | *Anmerkung: U-Wert nach GEG mit eingerechneten Temperatur-Korrekturfaktoren* | | | |

**Konzept Heizung, Lüftung, Strom und erneuerbare Energien**

| | wenig effizient | mod. effizient | effizient | hocheffizient |
|---|---|---|---|---|
| Erfüllungsgrad: **57,0%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **1,5** | *Anmerkung:* | | | |

**Konzept Sommerlicher Wärmeschutz und Begrünung**

| | wenig effizient | mod. effizient | effizient | hocheffizient |
|---|---|---|---|---|
| Erfüllungsgrad: **83,1%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **1** | *Anmerkung:* | | | |

**Bonus Nachhaltigkeit und Innovation**

| | niedrig | mittel | hoch | sehr hoch |
|---|---|---|---|---|
| Erfüllungsgrad: **40,0%** | | | | |
| Gewichtungsfaktor: **0,5** | *Anmerkung:* | | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Bauphysik 4.0** | | Harriet Dittmer<br>07.08.2024 | Verwendete Version des Bewertungs-Tools: V21-07 |

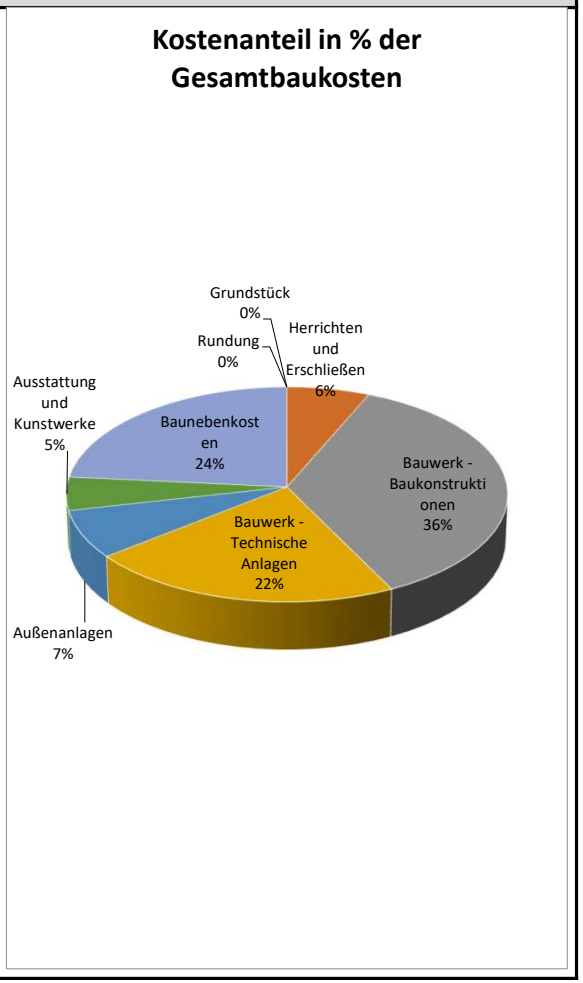
**Planungs-/Kostendaten nach DIN 276/277** **5.2.4**

**Vollzug der Baurichtlinien der Stadt Nürnberg (BRL)**
hier: Objektplan, Planungs- und Kostendaten nach DIN 276/277 (Nr. 3.2.5 (2) BRL)

| *Bezeichnung des Vorhabens:* | *MIP; MIP Nr.:* | *Kostenangaben Brutto, enthaltener Mehrwertsteuersatz:* | *Bauaufgabe:* | *energetischer Standard:* |
|---|---|---|---|---|
| Neubau KiTa Lortzingstraße als 2-gruppiger Kindergarten und 2-gruppige Krippe | [offen] | 19% | ☑ Neubau ☐ Altbau / Sanierung | ☐ Passivhaus ☑ EneV ☑ plus: |

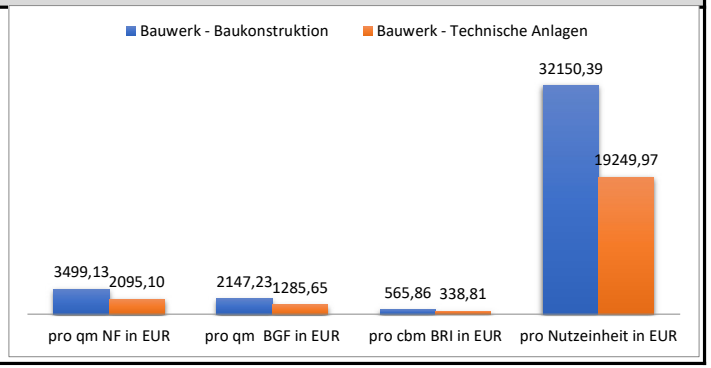
## 1. Kostendaten

| | | | in EUR | in EUR | %-Anteil an KG 300+400 | %-Anteil an KG 300 bzw. KG 400 | Kostenanteil in % der Gesamtbaukosten |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **KG 100** | | **Grundstück** | **0,00** | | **0,0%** | | **0,0%** |
| **KG 200** | | **Herrichten und Erschließen** | **425.046,78** | | **11,2%** | | **6,5%** |
| | | Herrichten und Erschließen ohne Abbruch, Altlasten | | 64.916,64 | | | |
| | KG 212 | Abbruchmaßnahmen | | 360.130,14 | | | |
| | KG 213 | Altlastenbeseitigung | | 0,00 | | | |
| **KG 300** | | **Bauwerk - Baukonstruktionen** | **2.379.129,07** | | **62,5%** | | **36,2%** |
| | KG 310 | Baugrube | | 56.059,73 | | 2,4% | |
| | KG 320 | Gründung | | 280.774,95 | | 11,8% | |
| | KG 330 | Außenwände | | 689.397,78 | | 29,0% | |
| | KG 340 | Innenwände | | 407.049,60 | | 17,1% | |
| | KG 350 | Decken | | 392.512,76 | | 16,5% | |
| | KG 360 | Dächer | | 295.199,99 | | 12,4% | |
| | KG 370 | Baukonstruktive Einbauten | | 177.613,74 | | 7,5% | |
| | KG 390 | Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktion | | 80.520,52 | | 3,4% | |
| **KG 400** | | **Bauwerk - Technische Anlagen** | **1.424.497,76** | | **37,5%** | | **21,7%** |
| | KG 410 | Abwasser, Wasser, Gas | | 254.896,95 | | 17,9% | |
| | KG 420 | Wärmeversorgungsanlagen | | 165.976,61 | | 11,7% | |
| | KG 430 | Lufttechnische Anlagen | | 314.004,64 | | 22,0% | |
| | KG 440 | Starkstromanlagen | | 367.581,02 | | 25,8% | |
| | KG 450 | Fernmeldeanlagen | | 47.868,56 | | 3,4% | |
| | KG 460 | Förderanlagen | | 53.978,40 | | 3,8% | |
| | KG 470 | Nutzungsspezifische Anlagen | | 95.006,23 | | 6,7% | |
| | KG 480 | Gebäudeautomation | | 65.020,22 | | 4,6% | |
| | KG 490 | Sonstige technische Anlagen | | 60.165,13 | | 4,2% | |
| *Bauwerkskosten-BWK (KG 300 + KG 400)* | | | *3.803.626,83* | | *1,00* | | *0,58* |
| **KG 500** | | **Außenanlagen** | **472.041,71** | | **12,4%** | | **7,2%** |
| **KG 600** | | **Ausstattung und Kunstwerke** | **328.831,65** | | **8,6%** | | **5,0%** |
| **KG 700** | | **Baunebenkosten** | **1.545.024,23** | | **40,6%** | | **23,5%** |
| | | Baunebenkosten ohne Interim | | 1.545.024,23 | | | |
| | | Interimsmaßnahmen | | 0,00 | | | |
| | | **Rundung** | **428,79** | | 0,0% | | 0,0% |
| **Gesamtbaukosten (GBK)** | | | **6.575.000,00** | | **172,9%** | | **100,0%** |
| Gesamtbaukosten ohne Abbruch, Altlast, Interim | | | 6.214.869,86 | | 1,63 | | 0,95 |



## 2. Kostenrichtwerte

| | KG | Bezug: pro qm NF in EUR | pro qm BGF in EUR | pro cbm BRI in EUR | pro Nutzeinheit in EUR |
|---|---|---|---|---|---|
| **Gesamtbaukosten** | **KG 100-700** | **9670,26** | **5934,12** | **1563,83** | **88851,35** |
| *Gesamtbaukosten ohne Abbruch, Altlast, Interim* | | *9670,26* | *5934,12* | *1563,83* | *88851,35* |
| Erschließung (mit Abbruch, Altlast) | KG 200 | 625,14 | 383,62 | 101,09 | 5743,88 |
| *Erschließung (ohne Abbruch, Altlast)* | | *95,48* | *58,59* | *15,44* | *877,25* |
| **Bauwerk - Baukonstruktion** | **KG 300** | **3499,13** | **2147,23** | **565,86** | **32150,39** |
| **Bauwerk - Technische Anlagen** | **KG 400** | **2095,10** | **1285,65** | **338,81** | **19249,97** |
| *Bauwerkskosten* *KG 300+400* | | *5594,23* | *3432,88* | *904,67* | *51400,36* |
| Außenanlagen | KG 500 | 694,26 | 426,03 | 112,27 | 6378,94 |
| Ausstattung und Kunstwerke | KG 600 | 483,63 | 296,78 | 78,21 | 4443,67 |
| Baunebenkosten (mit Interim) | KG 700 | 2272,36 | 1394,43 | 367,48 | 20878,71 |
| *Baunebenkosten (ohne Interim)* | | *2272,36* | *1394,43* | *367,48* | *20878,71* |




## 3. Planungsdaten

**a. Fläche des Grundstückes**

| | | in qm | %-Anteil an Grundstücksfläche |
|---|---|---|---|
| Bebaute Grundstücksfläche | BGSF | 478,00 | 33,3% |
| + Unbebaute Grundstücksfläche | UGSF + | 958,00 | 66,7% |
| = Grundstücksfläche | GSF = | 1.436,00 | 100,0% |

**b. Bauwerk nach Grundflächen**

| | "Ist" in qm | "Soll" in qm | Abweichung in qm |
|---|---|---|---|
| zuwendungsfähige Hauptnutzfläche (nach Fördergeber) | 530,12 | 491,00 | 39,12 |
| + nicht förderfähige Flächen | + 149,80 | 165,00 | -15,20 |

| | | in qm | Flächenanteil Menge/NF (%) | Flächenanteil Menge/BGF (%) | Menge/NE |
|---|---|---|---|---|---|
| **= Nutzfläche** | **NF =** | 679,92 | | 61,4% | 9,19 |
| + technische Funktionsfläche | TF + | 65,19 | 9,6% | 5,9% | 0,88 |
| + Verkehrsfläche | VF + | 145,97 | 21,5% | 13,2% | 1,97 |
| **= Netto-Grundfläche** | **NGF =** | 891,08 | 131,1% | 80,4% | 12,04 |
| + Konstruktions-Grundfläche | KGF + | 216,92 | 31,9% | 19,6% | 2,93 |
| **= Brutto-Grundfläche** | **BGF =** | 1.108,00 | 163,0% | | 14,97 |

**c. Bauwerk nach Brutto-Rauminhalt**

| | in cbm | BRI/NF (m) | BRI/BGF (m) | BRI/NE |
|---|---|---|---|---|
| BRI | 4.204,43 | 6,18 | 3,79 | 56,82 |

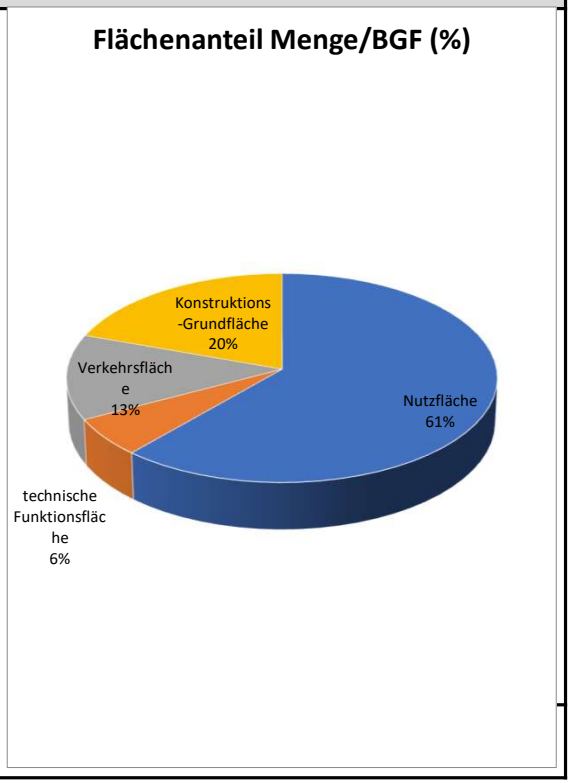
**d. Nutzeinheiten**

(z.B. Arbeitsplätze, Schülerzahl etc.)

| | Bezeichnung | NF/NE (qm) | BGF/NE (qm) | |
|---|---|---|---|---|
| NE | Kinder | | | |
| | Anzahl: 74 | 9,19 | 14,97 | |

**e. Kompaktheit des Gebäudes**

| | in qm | A/BRI |
|---|---|---|
| Außenhüllfläche | 1070,16 | 0,25 |




Nürnberg, den 24.07.2024
WBG KOMMUNAL GmbH

Abteilung: IN-BB1

Projektleitung: Hr. Lauterbach

Tel.: 8004-5170

# KOSTENBERECHNUNG NEUBAU KITA LORTZINGSTRASSE ALS 2-GRUPPIGER KINDERGARTEN UND 2-GRUPPIGE KRIPPE

24.07.24

| | | | |
|---|---|---|---|
| **100** | **GRUNDSTÜCK** | | **- €** |
| **200** | **HERRICHTEN UND ERSCHLIESSEN** | | **425.046,78 €** |
| 210 | HERRICHTEN | | 368.060,30 € |
| 212 | Abbruchmaßnahmen | 360.130,14 € | |
| 219 | Sonstiges zu KG 210 | 7.930,16 € | |
| 220 | ÖFFENTLICHE ERSCHLIESSUNG | | 46.486,48 € |
| 221 | Abwasserentsorgung | 6.279,73 € | |
| 222 | Wasserversorgung | 9.885,55 € | |
| 225 | Stromversorgung | 3.498,60 € | |
| 226 | Telekommunikation | 26.822,60 € | |
| 230 | NICHTÖFFENTLICHE ERSCHLIESSUNG | | - € |
| 240 | AUSGLEICHSMASSNAHMEN UND -ABGABEN | | 10.500,00 € |
| 242 | Ausgleichsabgaben | 10.500,00 € | |
| 250 | ÜBERGANGSMASSNAHMEN | - € | |
| **300** | **BAUWERK - BAUKONSTRUKTION** | | **2.379.129,07 €** |
| 310 | BAUGRUBE, ERDBAU | | 56.059,73 € |
| 311 | Baugrubenherstellung | 43.841,80 € | |
| 312 | Baugrubenumschließung | 12.217,93 € | |
| 313 | Wasserhaltung | - € | |
| 320 | GRÜNDUNG, UNTERBAU | | 280.774,95 € |
| 321 | Baugrundverbesserung | 19.256,01 € | |
| 322 | Flachgründungen und Bodenplatten | 73.386,39 € | |
| 323 | Tiefgründungen | 77.112,00 € | |
| 324 | Gründungsbeläge | 68.835,14 € | |
| 325 | Abdichtungen und Bekleidungen | 40.900,20 € | |
| 329 | Sonstiges zu KG 320 | 1.285,20 € | |
| 330 | AUSSENWÄNDE/VERTIKALE BAUKONSTRUKTIONEN, AUSSEN | | 689.397,78 € |
| 331 | Tragende Außenwände | 157.920,97 € | |
| 334 | Außentüren und –fenster | 215.995,09 € | |
| 335 | Außenwandbekleidungen, außen | 201.684,01 € | |
| 336 | Außenwandbekleidungen, innen | 29.113,48 € | |
| 338 | Lichtschutz | 71.793,02 € | |
| 339 | Sonstiges zu KG 330 | 12.891,21 € | |
| 340 | INNENWÄNDE/VERTIKALE BAUKONSTRUKTIONEN, INNEN | | 407.049,60 € |
| 341 | Tragende Innenwände | 135.538,57 € | |
| 342 | Nichttragende Innenwände | 38.618,37 € | |
| 343 | Innenstützen | 3.301,33 € | |
| 344 | Innentüren und –fenster | 114.165,34 € | |
| 345 | Innenwandbekleidungen | 102.751,38 € | |
| 346 | Elementierte Innenwände | 12.674,60 € | |
| 349 | Sonstiges zu KG 340 | - € | |
| 350 | DECKEN | | 392.512,76 € |
| 351 | Deckenkonstruktionen | 192.777,04 € | |
| 352 | Deckenöffnungen | 32.783,43 € | |
| 353 | Deckenbeläge | 101.695,52 € | |
| 359 | Sonstiges zu KG 350 | 65.256,76 € | |
| 360 | DÄCHER | | 295.199,99 € |
| 361 | Dachkonstruktionen | 115.521,51 € | |
| 362 | Dachfenster, Dachöffnungen | 2.570,40 € | |
| 363 | Dachbeläge | 90.907,49 € | |
| 364 | Dachbekleidungen | 62.506,11 € | |
| 366 | Lichtschutz | 23.694,47 € | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 380 | BAUKONSTRUKTIVE EINBAUTEN | | 177.613,74 € |
| 381 | Allgemeine Einbauten | 96.419,34 € | |
| 382 | Besondere Einbauten | 78.300,00 € | |
| 386 | Orientierungs- und Informationssysteme | 2.570,40 € | |
| 389 | Sonstiges zu 380 | 324,00 € | |
| 390 | SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR BAUKONSTRUKTIONEN | | 80.520,52 € |
| 391 | Baustelleneinrichtung | 50.221,26 € | |
| 392 | Gerüste | 18.858,10 € | |
| 397 | Zusätzliche Maßnahmen | 8.870,76 € | |
| 399 | Sonstiges zu KG 390 | 2.570,40 € | |
| **400** | **BAUWERK - TECHNISCHE ANLAGEN** | | **1.424.497,76 €** |
| 410 | ABWASSER-, WASSER-, GASANLAGEN | | 254.896,95 € |
| 411 | Abwasseranlagen | 80.233,16 € | |
| 412 | Wasseranlagen | 163.845,82 € | |
| 419 | Sonstiges zu KG 410 | 10.817,98 € | |
| 420 | WÄRMEVERSORGUNGSANLAGEN | | 165.976,61 € |
| 421 | Wärmeerzeugungsanlagen | 52.412,09 € | |
| 422 | Wärmeverteilnetze | 51.336,61 € | |
| 423 | Raumheizflächen | 48.973,29 € | |
| 429 | Sonstiges zu KG 420 | 13.254,63 € | |
| 430 | LUFTTECHNISCHE ANLAGEN | | 314.004,64 € |
| 431 | Lüftungsanlagen | 280.055,40 € | |
| 434 | Kälteanlagen | 11.452,64 € | |
| 439 | Sonstiges zu KG 430 | 22.496,60 € | |
| 440 | ELEKTRISCHE ANLAGEN | | 367.581,02 € |
| 442 | Eigenstromversorgungsanlagen | 85.774,25 € | |
| 443 | Niederspannungsschaltanlagen | 31.984,45 € | |
| 444 | Niederspannungsinstallationsanlagen | 127.526,54 € | |
| 445 | Beleuchtungsanlagen | 63.784,48 € | |
| 446 | Blitzschutz- und Erdungsanlagen | 23.971,55 € | |
| 449 | Nebenleistungen | 34.539,75 € | |
| 450 | KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSTECHNISCHE ANLAGEN | | 47.868,56 € |
| 452 | Such- und Signalanlagen | 6.104,70 € | |
| 456 | Gefahrenmelde- und Alarmanlagen | 16.004,60 € | |
| 457 | Übertragungsnetze | 25.759,26 € | |
| 460 | FÖRDERANLAGEN | | 53.978,40 € |
| 461 | Aufzugsanlagen | 53.978,40 € | |
| 470 | NUTZUNGSSPEZIFISCHE ANLAGEN | | 95.006,23 € |
| 471 | Küchentechnische Anlagen | 95.006,23 € | |
| 474 | Feuerlösch-Anlagen | - € | |
| 480 | GEBÄUDEAUTOMATION | | 65.020,22 € |
| 481 | Automationseinrichtungen | 41.989,91 € | |
| 482 | Schaltschränke, Automationsschwerpunkte | 8.531,95 € | |
| 483 | Automationsmanagement | 11.593,80 € | |
| 489 | Sonstiges zu KG 480 | 2.904,55 € | |
| 490 | SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR TECHNISCHE ANLAGEN | | 60.165,13 € |
| 498 | Provisorische technische Anlagen | 60.165,13 € | |
| **500** | **AUSSENANLAGEN** | | **472.041,71 €** |
| 510 | ERDBAU | | 23.254,03 € |
| 511 | Herstellung | 23.254,03 € | |
| 519 | Sonstiges zu KG 510 | - € | |
| 520 | GRÜNDUNG, UNTERBAU | | 11.078,90 € |
| 522 | Gründungen und Bodenplatten | 11.078,90 € | |
| 529 | Sonstiges zu KG 520 | - € | |
| 530 | OBERBAU/DECKSCHICHTEN | | 62.065,16 € |
| 531 | Wege | 36.572,03 € | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 536 | Spielplatzflächen | 25.493,13 € | |
| 539 | Sonstiges zu KG 530 | - € | |
| 540 | BAUKONSTRUKTIONEN | | 18.612,55 € |
| 541 | Einfriedungen | 18.612,55 € | |
| 549 | Sonstiges zu KG 540 | - € | |
| 550 | TECH. ANLAGEN IN AUSSENANLAGEN | | 106.868,34 € |
| 551 | Abwasseranlagen | 86.228,15 € | |
| 552 | Wasseranlagen | 1.256,57 € | |
| 556 | Elektrische Anlagen | 699,72 € | |
| 559 | Sonstiges zu KG 550 | 18.683,90 € | |
| 560 | EINBAUTEN IN AUSSENANLAGEN | | 137.506,64 € |
| 561 | Allgemeine Einbauten | 94.473,86 € | |
| 562 | Besondere Einbauten | 43.032,78 € | |
| 569 | Sonstiges zu KG 560 | - € | |
| 570 | VEGETATIONSFLÄCHEN | | 79.146,50 € |
| 571 | Vegetationstechnische Bodenbearbeitung | 13.273,69 € | |
| 573 | Pflanzflächen | 23.971,24 € | |
| 574 | Rasen- und Saatflächen | 11.306,31 € | |
| 579 | Sonstiges zu KG 570 | 30.595,26 € | |
| 590 | SONSTIGE MASSNAHMEN FÜR AUSSENANLAGEN | | 33.509,59 € |
| 591 | Baustelleneinrichtung | 7.556,98 € | |
| 594 | Abbruchmaßnahmen | 5.737,70 € | |
| 596 | Materialentsorgung | 6.198,35 € | |
| 597 | Zusätzliche Maßnahmen | 5.638,58 € | |
| 599 | Sonstiges zu KG 590 | 8.377,98 € | |
| **600** | **AUSSTATTUNG UND KUNSTWERKE** | | **328.831,65 €** |
| **700** | **BAUNEBENKOSTEN** | | **1.545.024,23 €** |
| | RUNDUNG | | 428,79 € |
| | **GESAMTMASSNAHME** **BRUTTO** | | **6.575.000,00 €** |

**Vollzug der Baurichtlinien der Stadt Nürnberg (BRL)**
Hier: Objektplan, Folgekostenberechnung und Wirtschaftlichkeitsdarstellung ( Nr. 3.2.5 (2) BRL)

- ☒ MIP 2025 - 2028
- ☐ Objektplan vom , MIP Nr.
- ☐ Pauschalansatz

*Bezeichnung des Vorhabens*
Lortzingstraße 8 + 10
Umbau der Bestandskita zu einem Haus für Kinder
Erweiterung der Kita auf 2 KiKri- und 2 KiGa-Gruppen

| | | EUR | |
|---|---|---|---|
| A) **Investitionen** | | | |
| 1. | Ausgaben (brutto) | 6.575.000,00 | |
| 2. | Zuschüsse von Dritten | 2.040.399,00 | |
| B) **Folgelasten** (= jährliche Belastung des Haushalts) | | | |
| **I.** | **Ausgaben/Kosten** | EUR | Bemerkungen |
| | Personalausgaben (Grupp.-Nr. 40-47), gesamt | 381.778,85 | |
| | Entfallende Personalausgaben | | |
| 1. | Zusätzliche Personalausgaben | 381.778,85 | |
| | Bauunterhalt (Grupp.-Nr. 50, 51), gesamt | 17.208,15 | |
| | Entfallender Bauunterhalt | | |
| 2. | Zusätzlicher Bauunterhalt | 17.208,15 | |
| | Geschäftsausgaben (Grupp.-Nr. 65), gesamt | 16.307,07 | |
| | Entfallende Geschäftsausgaben | | |
| 3. | Zusätzliche Geschäftsausgaben | 16.307,07 | |
| | Bewirtschaftung der Grundstücke, baul. Anlagen usw. (Grupp.-Nr. 54) gesamt | 16.211,80 | |
| | Entfallende Bewirtschaftungsausgaben | | |
| 4. | Zusätzliche Bewirtschaftungsausgaben | 16.211,80 | |
| | Sonstiger sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand gesamt | 11.143,71 | |
| | Entfallender sonst. sächl. Verw.- und Betriebsaufwand | | |
| 5. | Zusätzlicher sonst. sächl. Verw.- und Betriebsaufwand | 11.143,71 | |
| 6. | Kapitalkosten (kalkulatorische Kosten) % von EUR | 0,00 | |
| | Summe I (Ziff. 1. bis 6.) | 442.649,58 | |
| **II.** | **Einnahmen** | | |
| 1. | Gebühren (Grupp.-Nr. 10,11) | 97.070,66 | |
| 2. | Einnahmen aus Verkauf, Mieten und Pachten, sonst. Verw.- und Betriebseinnahmen (Grupp.-Nr. 13-15) | 10.207,89 | |
| 3. | Erstattung von Verw.- und Betriebsausgaben (Grupp.-Nr.16) | | |
| 4. | Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke (Grupp.-Nr.17) | 193.857,47 | |
| 5. | Schuldendiensthilfen (Grupp.-Nr. 23) | | |
| 6. | Sonstige Einnahmen | | |
| 7. | Einnahmen, gesamt (Ziff. 1. bis 6.) | 301.136,02 | |
| 8. | Entfallende Einnahmen | | |
| | Summe II (Ziff. 7 minus 8.) | 301.136,02 | |
| **III.** | **Jährliche Folgelasten (Ziff. I. minus II)** | 141.513,56 | |

| Aufgestellt von der HVE / Bedarfsträger: | Datum: | Unterschrift | Telefon |
|---|---|---|---|
| Jugendamt | 12.09.2024 | | |

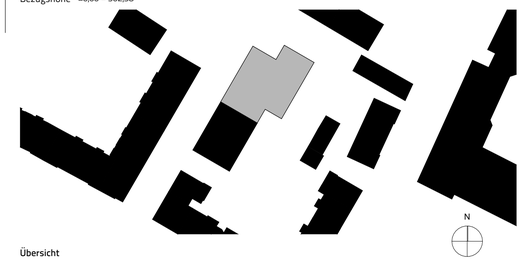



**Legende**

- Bebauung Bestand
- Bebauung Neubau
- Baum Bestand
- Baum Neupflanzung
- Baum öffentlicher Raum
- Abbruch
- 20 Hausnummer)
- Straßenbregrenzung
- III+D Geschosse
- 941/8 Flurstücksnummer
- Flurstückbegrenzung

| Index | Datum | Änderungsbeschreibung |
|---|---|---|
| b | 12.11.24 | Abgabe LPH3 |
| a | 25.07.24 | erstellt |

Bezugshöhe ±0,00 = 302,38




Übersicht

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Landschaftsarch.** | WLG Wollborn Landschaftsarchitekten PartGmbB | Schreiberhauer Str. 3, 90475 Nürnberg | T 0911 / 8177 688 22<br>M stokklauser@wollborn.com |
| **Elektroplanung** | Heitzer Ingenieur GmbH & Co KG Planungsbüro für Elektrotechnik | Prinz-Ludwig-Straße 11<br>93055 Regensburg | T 0941/280049109<br>M kaltenecker@heitzer-ing.de |
| **HLS-Planung** | Bautz Ingenieurbüro Technische Gebäudeausrüstung | Fischstraße 5a,<br>91522 Ansbach | T 0981/972266715<br>M lor@bbtga.de |
| **Tragwerksplanung** | Baustatik Trafektum GbR | Rennweg 60-62,<br>90489 Nürnberg | T 0911 / 9567-0<br>M statik@trafektum.de |
| **Entwurfsverfasser** | be_planen Architektur GmbH | Rosental 5<br>80331 München | T 089 125 935 650<br>M #Planerin Fax |
| **Bauherr** | WBG KOMMUNAL GmbH | Beuthener Straße 41<br>90471 Nürnberg | T 0911 / 80 04-5170<br>M LOR.BB@wbg.nuernberg.de |
| **Projekt** | LOR<br>Neubau einer Kindertagesstätte (Haus für Kinder) mit 2-gruppigem Kindergarten und 2-gruppiger Kinderkrippe im Stadtteil Muggenhof | | |
| **Planungsphase** | Entwurfsplanung | | |
| **Planinhalt** | Lageplan 1:500 | | |
| **Plannummer** | LOR_ARC_X_X_3_LA_XX_XX_001_b | | |

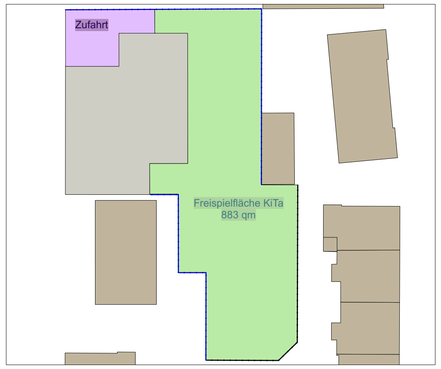
| Projekt Nr | Format (mm) | Maßstab | Bearbeiter | Datum |
|---|---|---|---|---|
| 228 | 841x594 | 1:500 | ms | 25.07.24 |

Ö 1.2




## LEGENDE

- Grundstücksgrenze
- Gebäude Neubau
- Sandspielfläche
- Holzhäckselfläche
- Befestigte Fläche, Betonsteinpflaster
- Befestigte Fläche, Pflaster
- Vegetationsfläche, Rasen
- Vegetationsfläche, Pflanzfläche
- Rasenfugenpflaster, wasserdruchlässig
- Nebengebäude
- Holzbelag, Terrasse
- Baum, Bestand
- Baum, Neupflanzung
- Zaun
- Abbruch
- Einfassung Fallschutz, Zweizeiler
- Einfassung , Kantenstein 6/25
- Fahrradanlehnbügel
- 302,00 Höhen Bestand, Höhenbezug NHN
- 302,00 Höhen Planung, Höhenbezug NHN




Übersichtsplan Flächennachweis M 1: 500

Planungsgrundlagen:

* Grundriss EG vom 12.11.2024

| Index | Datum | Art der Änderung | Kürzel |
|---|---|---|---|
| | | | |

Unterschrift Bauherr / Datum

**Bauvorhaben:**

Neubau Kita Lortzingstraße
Lortzingstraße 8 - 10
90429 Nürnberg

**Bauherr:**

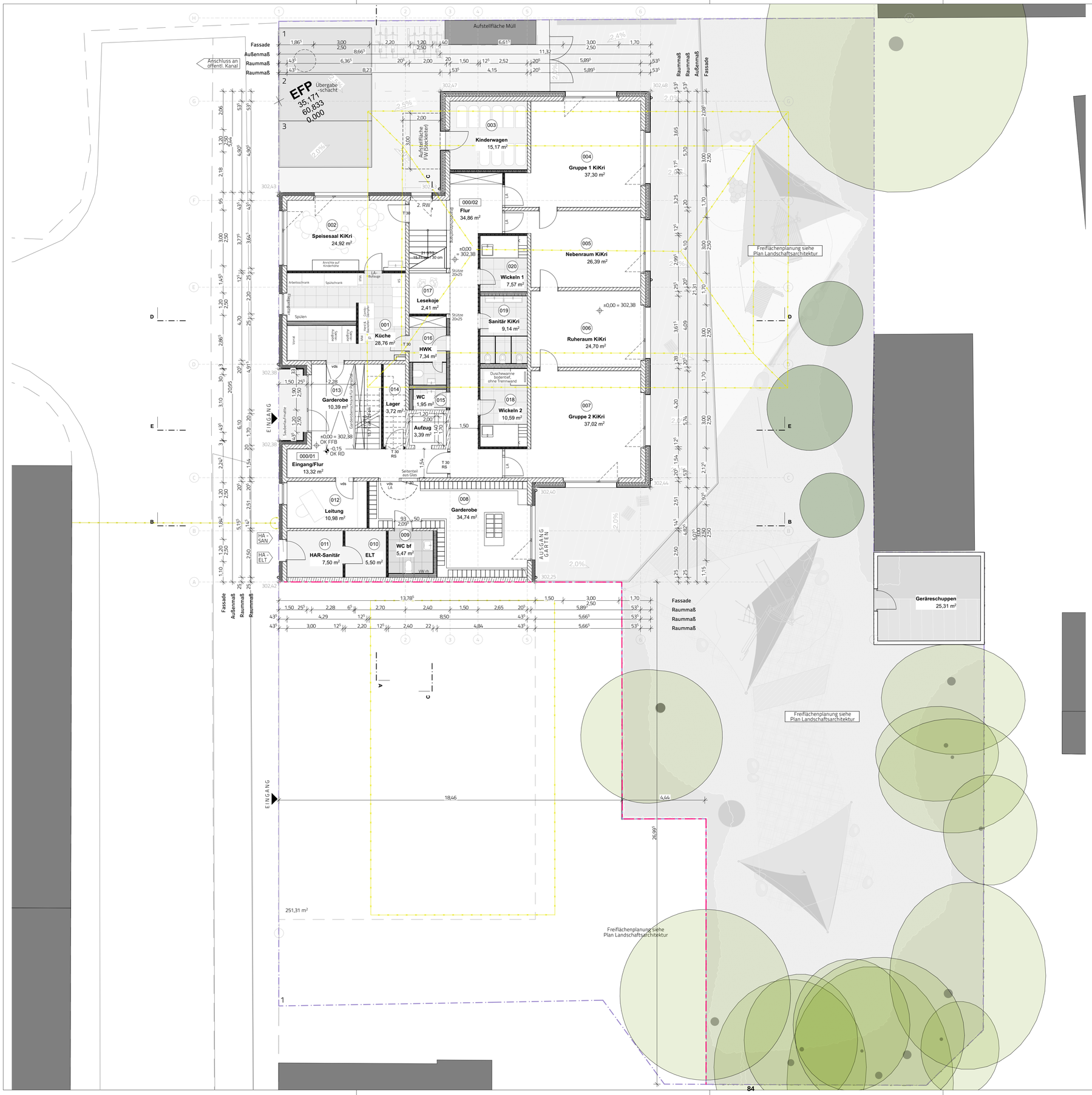
WBG Kommunal GmbH
Beuthener Str. 41
90471 Nürnberg

**Entwurf Freianlagen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Datei: | 2023_38 FGP-01 | Verfasser: VS / BG | Nummer E-01 |
| | | | Maßstab 1 : 200 |
| | | | Erstellt 01.03.2024 |
| | | | Stand 03.12.2024 |


WLG Wollborn LandschaftsArchitekten PartGmbB
Jürgen Wollborn I Veronika Stokklauser I Robert Kirsten
Schreiberhauer Straße 3 90475 Nürnberg
0911 8177 688 0 www.wollborn.com


© WLG 2024 Rev_1_VS_240430




**Materialien**

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Stahlbeton | | Mauerwerk, Kalksandstein (KS) |
| | Beton, WU | | Dämmung, hart |
| | Trockenbau | | Dämmung, weich |
| | Stb-Fertigteil | | Estrich/ Beton, unbewehrt |
| | Erdreich | | Kies |
| | Boden, gewachsen | | |

**Beläge**

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Kautschuk | | baukonstruktive Einbauten - OPL |
| | Estrich beschichtet | | " |
| | Fliesen | | Möblierung Sanitär - HLS |
| | | | Möblierung Bedarfsträger - J |

**Einbauten**

**Planzeichen**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | WD | Wanddurchbruch | | OKFF | Oberkante Fertigfussboden |
| | WS | Wandschlitz | | UKFD | Unterkante Fertigdecke |
| | BD | Bodendurchbruch | | OKRD | Oberkante Rohfussboden |
| | DD | Deckendurchbruch | | UKRD | Unterkante Rohdecke |
| | BA | Bodenaussparung | | | Höhenkote Grundriss Ausbau |
| | DS | Deckenschlitz | | | Höhenkote Grundriss Rohbau |
| | | | | | Höhenkote Grundriss Oberkante Gelände |

**Abkürzungen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| BA | Bodenaufbau | WM | Waschmaschine |
| BP | Bodenplatte | WT | Wäschtrockner |
| HP | Hochpunkt | SB | Sichtbeton |
| TP | Tiefpunkt | WEG | Wandeinbaugehäuse |
| OKSroh | Oberkante Schwelle Rohbau | ZBV | Zur besonderen Verfügung |
| LRH | Lichte Raumhöhe | UZ | Unterzug |
| BRHroh | Brüstungshöhe Rohbau | U | Umfang |
| RR | Regenfallrohr | M | Motorisierter Sonnenschutz |
| $R'_w$ | bewertetes Schalldämmmaß | | |
| STG | Steigungen | | |
| TH | Treppenhaus | | |
| UKST | Unterkante Sturz | | |
| ÜZ | Überzug | | |
| VK | Vorderkante | | |
| UK | Unterkante | | |
| ET | Einbauteil | | |
| HKV | Heizkreisverteiler | | |

| Index | Datum | Änderungsbeschreibung |
|---|---|---|
| e | 12.11.24 | = Index d, Upload Server dwg-Datei |
| d | 11.11.24 | Wände Küche nach HLS, Verschiebung Wand 1,50, Achse 4cm verschoben , Abgabe LPH3 |
| c | 05.09.24 | Schacht nach Angabe ELT, Einschnitt, Achse verschoben, Wand verschoben, Schacht nach Angabe HLS |
| b | 15.07.24 | Überarbeitung |
| A | 21.06.24 | Grundlage LPH3 |

Bezugshöhe ±0,00 = 302,38



Übersicht

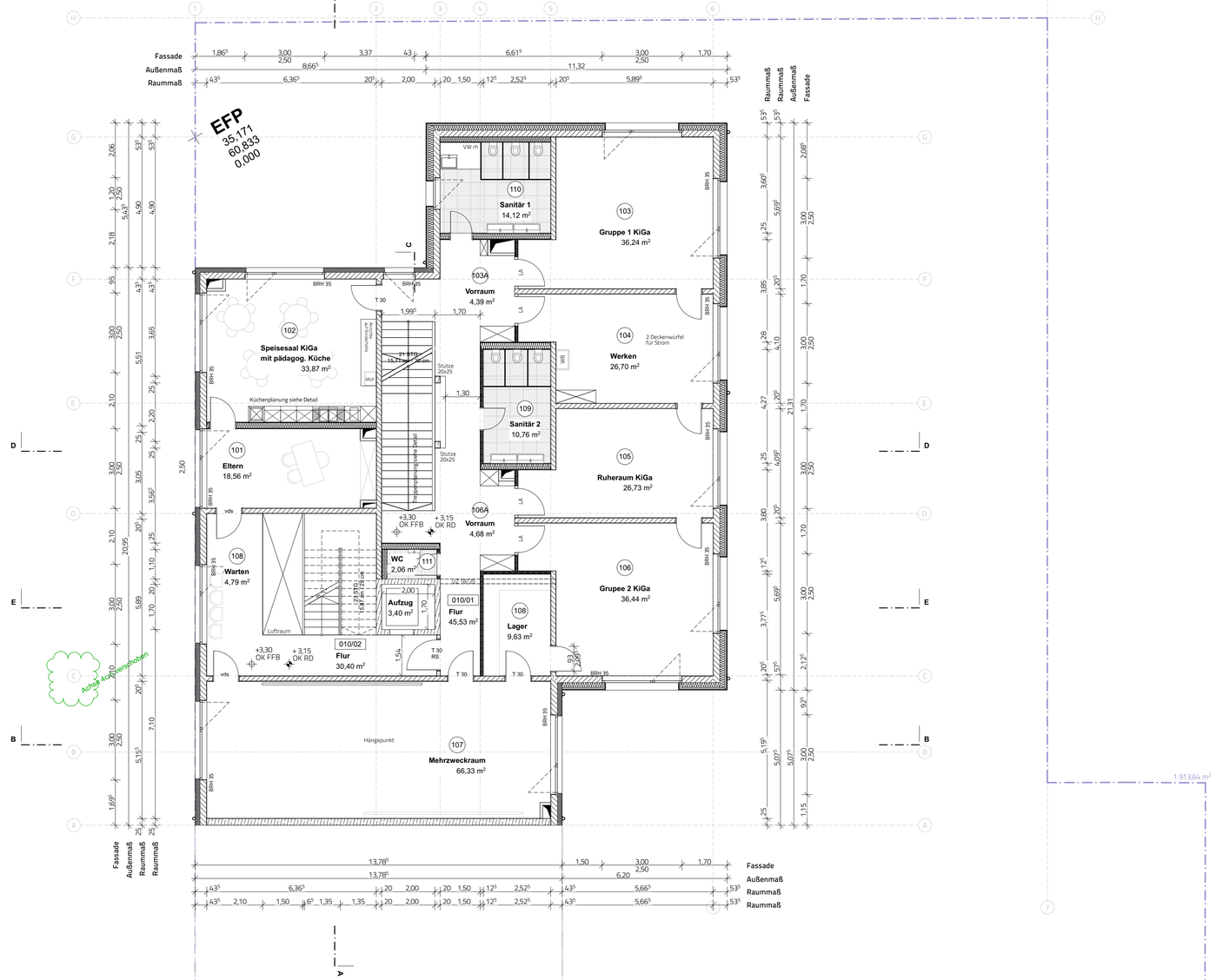
| | | | |
|---|---|---|---|
| **Landschaftsarch.** | WLG Wollborn Landschaftsarchitekten PartGmbB | Schreiberhauer Str. 3, 90475 Nürnberg | T 0911 / 8177 688 22<br>M stokklauser@wollborn.com |
| **Elektroplanung** | Heitzer Ingenieur GmbH & Co KG Planungsbüro für Elektrotechnik | Prinz-Ludwig-Straße 11 93055 Regensburg | T 0941 / 280049109<br>M kaltenecker@heitzer-ing.de |
| **HLS-Planung** | Bautz Ingenieurbüro Technische Gebäudeausrüstung | Fischstraße 5a, 91522 Ansbach | T 0981/972266715<br>M lor@ibbtga.de |
| **Tragwerksplanung** | Baustatik Trafektum GbR | Rennweg 60-62, 90489 Nürnberg | T 0911/ 9567-0<br>M statik@trafektum.de |
| **Entwurfsverfasser** | be_planen Architektur GmbH | Rosental 5 80331 München | T 089 125 935 650<br>M #Planerin Fax |
| **Bauherr** | WBG KOMMUNAL GmbH | Beuthener Straße 41 90471 Nürnberg | T 0911 / 80 04-5170<br>M LOR.BB@wbg.nuernberg.de |
| **Projekt** | LOR<br>Neubau einer Kindertagesstätte (Haus für Kinder) mit 2-gruppigem Kindergarten und 2-gruppiger Kinderkrippe im Stadtteil Muggenhof | | |

**Planungsphase** Entwurfsplanung

**Planinhalt** Grundriss EG

**Plannummer** LOR_ARC_X_1_3_GR_E0_XX_001_e

| Projekt Nr | Format (mm) | Maßstab | Bearbeiter | Datum |
|---|---|---|---|---|
| 228 | 841x594 | 1:100 | ms | 12.07.24 |




**Materialien**

| | |
|---|---|
| Stahlbeton | Mauerwerk, Kalksandstein (KS) |
| Beton, WU | Dämmung, hart |
| Trockenbau | Dämmung, weich |
| Stb-Fertigteil | Estrich/ Beton, unbewehrt |
| Erdreich | Kies |
| Boden, gewachsen | |

**Beläge**

| | |
|---|---|
| Kautschuk | |
| Estrich beschichtet | |
| Fliesen | |

**Einbauten**

| | |
|---|---|
| | baukonstruktive Einbauten - OPL |
| | " |
| | Möblierung Sanitär - HLS |
| | Möblierung Bedarfsträger - J |

**Planzeichen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| WD | Wanddurchbruch | OKFF | Oberkante Fertigfussboden |
| WS | Wandschlitz | UKFD | Unterkante Fertigdecke |
| BD | Bodendurchbruch | OKRD | Oberkante Rohfussboden |
| DD | Deckendurchbruch | UKRD | Unterkante Rohdecke |
| BA | Bodenaussparung | | Höhenkote Grundriss Ausbau |
| DS | Deckenschlitz | | Höhenkote Grundriss Rohbau |
| | | | Höhenkote Grundriss Oberkante Gelände |

**Abkürzungen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| BA | Bodenaufbau | WM | Waschmaschine |
| BP | Bodenplatte | WT | Wäschtrockner |
| HP | Hochpunkt | SB | Sichtbeton |
| TP | Tiefpunkt | WEG | Wandeinbaugehäuse |
| OKSroh | Oberkante Schwelle Rohbau | ZBV | Zur besonderen Verfügung |
| LRH | Lichte Raumhöhe | UZ | Unterzug |
| BRHroh | Brüstungshöhe Rohbau | U | Umfang |
| RR | Regenfallrohr | M | Motorisierter Sonnenschutz |
| $R'_w$ | bewertetes Schalldämmmaß | | |
| STG | Steigungen | | |
| TH | Treppenhaus | | |
| UKST | Unterkante Sturz | | |
| ÜZ | Überzug | | |
| VK | Vorderkante | | |
| UK | Unterkante | | |
| ET | Einbauteil | | |
| HKV | Heizkreisverteiler | | |

| Index | Datum | Änderungsbeschreibung |
|---|---|---|
| d | 11.11.24 | Achse 4cm verschoben , Abgabe LPH3 |
| c | 05.09.24 | Schacht nach Angabe ELT, Achse verschoben, Position Beamer, Schacht nach Angabe HLS |
| b | 15.07.24 | Überarbeitung |
| A | 21.06.24 | Grundlage LPH3 |

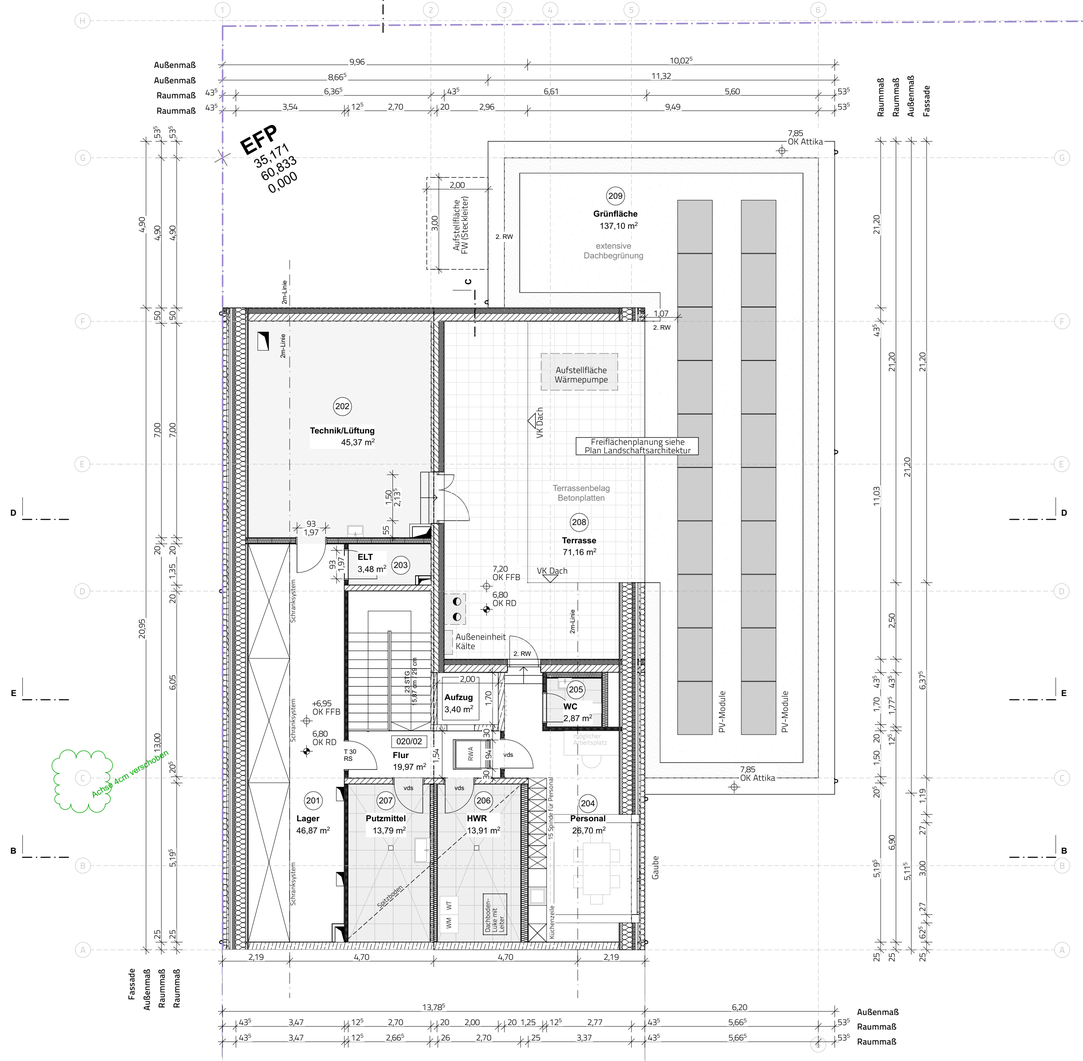
Bezugshöhe ±0,00 = 302,38



**Übersicht**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Landschaftsarch.** | WLG Wollborn Landschaftsarchitekten PartGmbB | Schreiberhauer Str. 3, 90475 Nürnberg | T 0911 / 8177 688 22<br>M stokklauser@wollborn.com |
| **Elektroplanung** | Heitzer Ingenieur GmbH & Co KG Planungsbüro für Elektrotechnik | Prinz-Ludwig-Straße 11<br>93055 Regensburg | T 0941 / 280049109<br>M kaltenecker@heitzer-ing.de |
| **HLS-Planung** | Bautz Ingenieurbüro Technische Gebäudeausrüstung | Fischstraße 5a,<br>91522 Ansbach | T 0981 / 972266715<br>M lor@ibbtga.de |
| **Tragwerksplanung** | Baustatik Trafektum GbR | Rennweg 60-62,<br>90489 Nürnberg | T 0911 / 9567-0<br>M statik@trafektum.de |
| **Entwurfsverfasser** | be_planen Architektur GmbH | Rosental 5<br>80331 München | T 089 125 935 650<br>M #Planerin Fax |
| **Bauherr** | WBG KOMMUNAL GmbH | Beuthener Straße 41<br>90471 Nürnberg | T 0911 / 80 04-5170<br>M LOR.BB@wbg.nuernberg.de |
| **Projekt** | LOR<br>Neubau einer Kindertagesstätte (Haus für Kinder) mit 2-gruppigem Kindergarten und 2-gruppiger Kinderkrippe im Stadtteil Muggenhof | | |
| **Planungsphase** | Entwurfsplanung | | |
| **Planinhalt** | Grundriss 1. OG | | |
| **Plannummer** | LOR_ARC_X_1_3_GR_E1_XX_001_d | | |

| Projekt Nr | Format (mm) | Maßstab | Bearbeiter | Datum |
|---|---|---|---|---|
| 228 | 841x594 | 1:100 | ms | 12.07.24 |




**Materialien**

| | |
|---|---|
| Stahlbeton | Mauerwerk, Kalksandstein (KS) |
| Beton, WU | Dämmung, hart |
| Trockenbau | Dämmung, weich |
| Stb-Fertigteil | Estrich/ Beton, unbewehrt |
| Erdreich | Kies |
| Boden, gewachsen | |

**Beläge**

| | |
|---|---|
| Kautschuk | |
| Estrich beschichtet | |
| Fliesen | |

**Einbauten**

| | |
|---|---|
| | baukonstruktive Einbauten - OPL |
| | " |
| | Möblierung Sanitär - HLS |
| | Möblierung Bedarfsträger - J |

**Planzeichen**

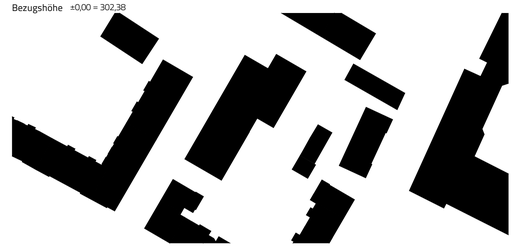
| | | | |
|---|---|---|---|
| WD | Wanddurchbruch | OKFF | Oberkante Fertigfussboden |
| WS | Wandschlitz | UKFD | Unterkante Fertigdecke |
| BD | Bodendurchbruch | OKRD | Oberkante Rohfussboden |
| DD | Deckendurchbruch | UKRD | Unterkante Rohdecke |
| BA | Bodenaussparung | | Höhenkote Grundriss Ausbau |
| DS | Deckenschlitz | | Höhenkote Grundriss Rohbau |
| | | | Höhenkote Grundriss Oberkante Gelände |

**Abkürzungen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| BA | Bodenaufbau | WM | Waschmaschine |
| BP | Bodenplatte | WT | Wäschtrockner |
| HP | Hochpunkt | SB | Sichtbeton |
| TP | Tiefpunkt | WEG | Wandeinbaugehäuse |
| OKSroh | Oberkante Schwelle Rohbau | ZBV | Zur besonderen Verfügung |
| LRH | Lichte Raumhöhe | UZ | Unterzug |
| BRHroh | Brüstungshöhe Rohbau | U | Umfang |
| RR | Regenfallrohr | M | Motorisierter Sonnenschutz |
| $R'_w$ | bewertetes Schalldämmmaß | | |
| STG | Steigungen | | |
| TH | Treppenhaus | | |
| UKST | Unterkante Sturz | | |
| ÜZ | Überzug | | |
| VK | Vorderkante | | |
| UK | Unterkante | | |
| ET | Einbauteil | | |
| HKV | Heizkreisverteiler | | |

| Index | Datum | Änderungsbeschreibung |
|---|---|---|
| d | 11.11.24 | Achse 4cm verschoben , Abgabe LPH3 |
| c | 05.09.24 | Schacht nach Angabe ELT, Achse verschoben, Schacht nach Angabe HLS, Raum umbenannt |
| b | 15.07.24 | Überarbeitung |
| A | 21.06.24 | Grundlage LPH3 |

Bezugshöhe ±0,00 = 302,38



Übersicht

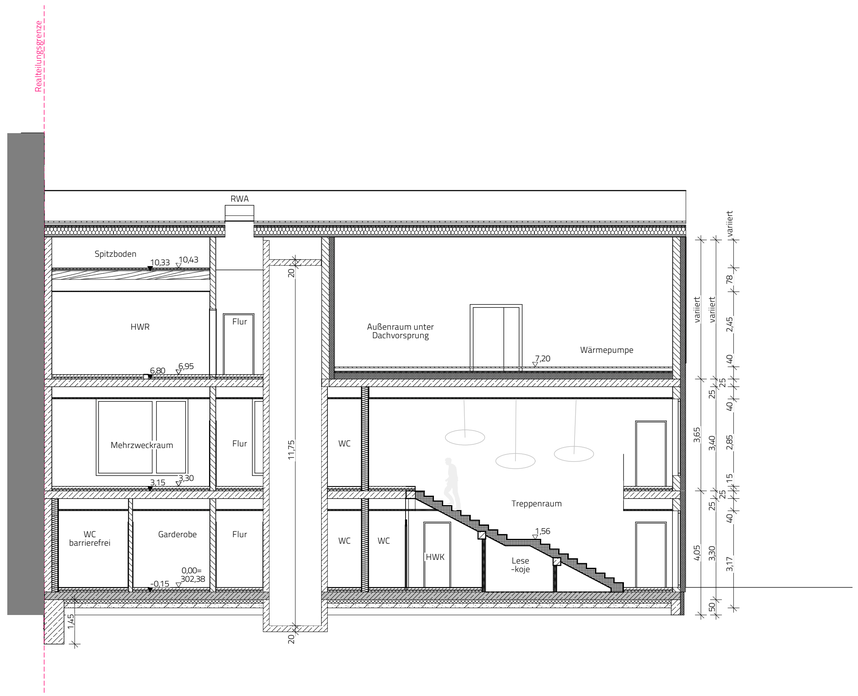
| | | | |
|---|---|---|---|
| **Landschaftsarch.** | WLG Wollborn Landschaftsarchitekten PartGmbB | Schreiberhauer Str. 3, 90475 Nürnberg | T 0911 / 8177 688 22<br>M stokklauser@wollborn.com |
| **Elektroplanung** | Heitzer Ingenieur GmbH & Co KG Planungsbüro für Elektrotechnik | Prinz-Ludwig-Straße 11 93055 Regensburg | T 0941 / 280049109<br>M kaltenecker@heitzer-ing.de |
| **HLS-Planung** | Bautz Ingenieurbüro Technische Gebäudeausrüstung | Fischstraße 5a, 91522 Ansbach | T 0981 / 972266715<br>M lor@ibbtga.de |
| **Tragwerksplanung** | Baustatik Trafektum GbR | Rennweg 60-62, 90489 Nürnberg | T 0911 / 9567-0<br>M statik@trafektum.de |
| **Entwurfsverfasser** | be_planen Architektur GmbH | Rosental 5 80331 München | T 089 125 935 650<br>M #Planerin Fax |
| **Bauherr** | WBG KOMMUNAL GmbH | Beuthener Straße 41 90471 Nürnberg | T 0911 / 80 04-5170<br>M LOR.BB@wbg.nuernberg.de |
| **Projekt** | LOR<br>Neubau einer Kindertagesstätte (Haus für Kinder) mit 2-gruppigem Kindergarten und 2-gruppiger Kinderkrippe im Stadtteil Muggenhof | | |

**Planungsphase** Entwurfsplanung

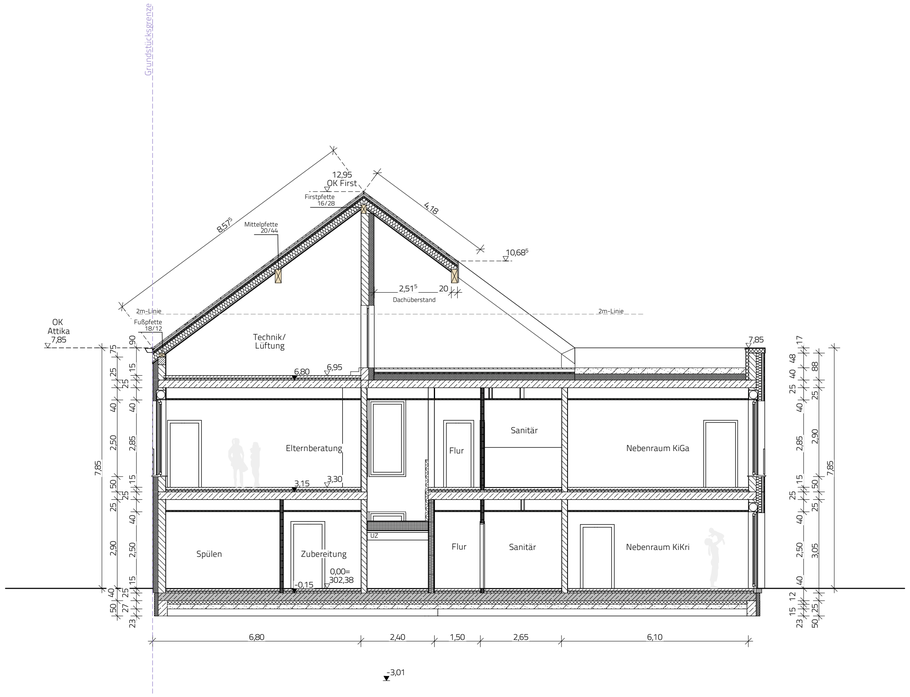
**Planinhalt** Grundriss DG

**Plannummer** LOR_ARC_X_1_3_GR_DG_XX_001_d

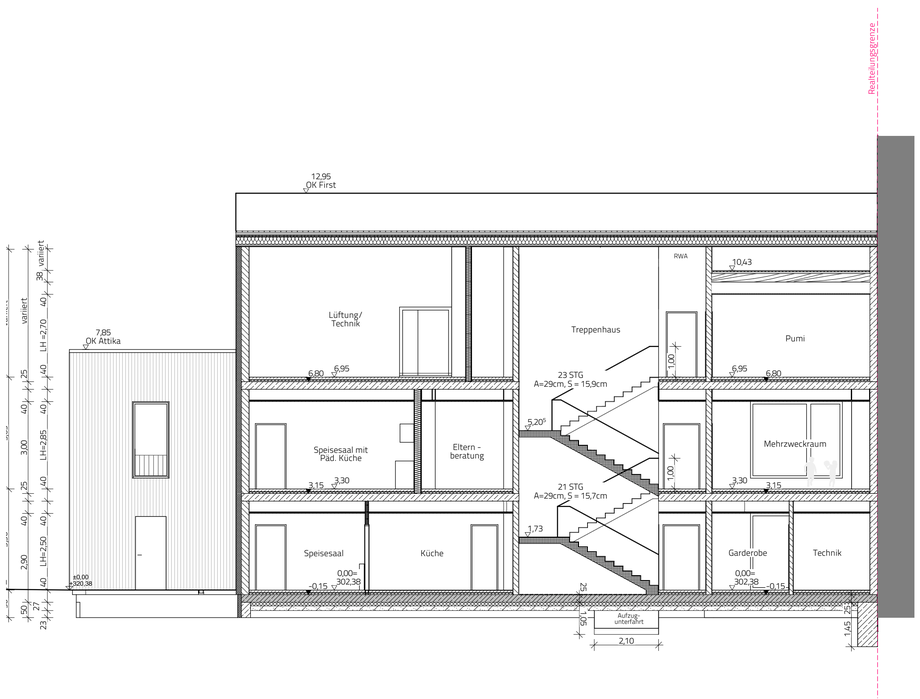
| Projekt Nr | Format (mm) | Maßstab | Bearbeiter | Datum |
|---|---|---|---|---|
| 228 | 841x594 | 1:100 | ms | 12.07.24 |



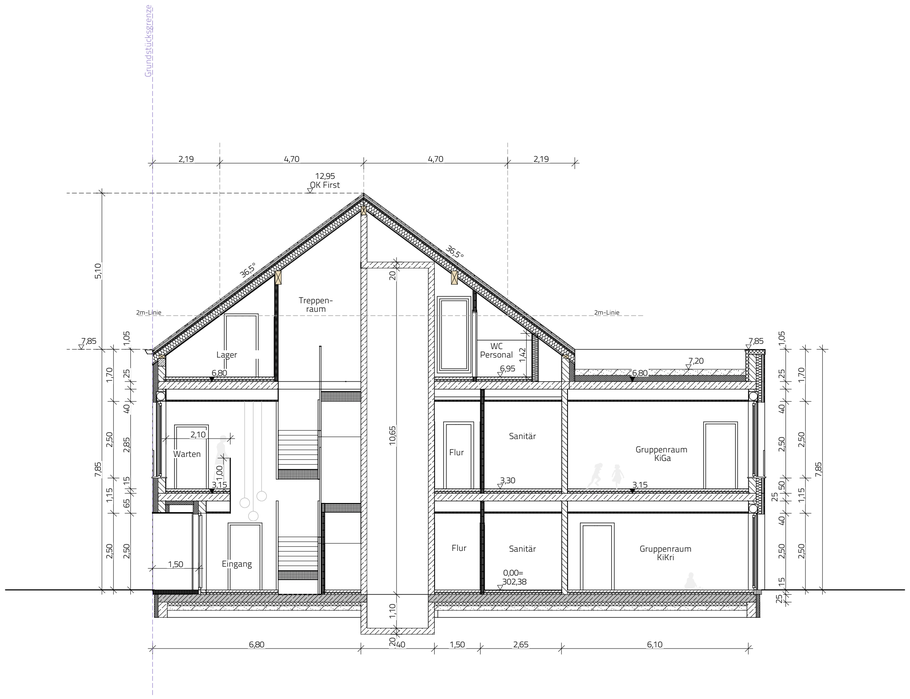

Schnitt C-C




Schnitt D-D




Schnitt A-A




Schnitt E-E

**Materialien**

- Stahlbeton
- Beton, WU
- Trockenbau
- Stb-Fertigteil
- Erdreich
- Boden, gewachsen
- Mauerwerk, Kalksandstein (KS)
- Dämmung, hart
- Dämmung, weich
- Estrich/ Beton, unbewehrt
- Kies

**Beläge**

- Kautschuk
- Estrich beschichtet
- Fliesen

**Einbauten**

- baukonstruktive Einbauten - OPL
- "
- Möblierung Sanitär - HLS
- Möblierung Bedarfsträger - J

**Planzeichen**

- WD Wanddurchbruch
- WS Wandschlitz
- BD Bodendurchbruch
- DD Deckendurchbruch
- BA Bodenaussparung
- DS Deckenschlitz
- OKFF Oberkante Fertigfussboden
- UKFD Unterkante Fertigdecke
- OKRD Oberkante Rohfussboden
- UKRD Unterkante Rohdecke
- Höhenkote Grundriss Ausbau
- Höhenkote Grundriss Rohbau
- Höhenkote Grundriss Oberkante Gelände

**Abkürzungen**

| | |
|---|---|
| BA | Bodenaufbau |
| BP | Bodenplatte |
| HP | Hochpunkt |
| TP | Tiefpunkt |
| OKSroh | Oberkante Schwelle Rohbau |
| LRH | Lichte Raumhöhe |
| BRHroh | Brüstungshöhe Rohbau |
| RR | Regenfallrohr |
| $R'_w$ | bewertetes Schalldämmmaß |
| STG | Steigungen |
| TH | Treppenhaus |
| UKST | Unterkante Sturz |
| ÜZ | Überzug |
| VK | Vorderkante |
| UK | Unterkante |
| ET | Einbauteil |
| HKV | Heizkreisverteiler |
| WM | Waschmaschine |
| WT | Wäschtrockner |
| SB | Sichtbeton |
| WEG | Wandeinbaugehäuse |
| ZBV | Zur besonderen Verfügung |
| UZ | Unterzug |
| U | Umfang |
| M | Motorisierter Sonnenschutz |

| Index | Datum | Änderungsbeschreibung |
|---|---|---|
| c | 11.11.24 | Abgabe LPH3 |
| b | 05.09.24 | VORABZUG LPH3 |
| a | 15.07.24 | erstellt |

Bezugshöhe ±0,00 = 302,38



Übersicht

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Landschaftsarch.** | WLG Wollborn Landschaftsarchitekten PartGmbB | Schreiberhauer Str. 3, 90475 Nürnberg | T 0911 / 8177 688 22<br>M stokklauser@wollborn.com |
| **Elektroplanung** | Heitzer Ingenieur GmbH & Co KG Planungsbüro für Elektrotechnik | Prinz-Ludwig-Straße 11 93055 Regensburg | T 0941 / 280049109<br>M kaltenecker@heitzer-ing.de |
| **HLS-Planung** | Bautz Ingenieurbüro Technische Gebäudeausrüstung | Fischstraße 5a, 91522 Ansbach | T 0981/972266715<br>M lor@ibbtga.de |
| **Tragwerksplanung** | Baustatik Trafektum GbR | Rennweg 60-62, 90489 Nürnberg | T 0911 / 9567-0<br>M statik@trafektum.de |
| **Entwurfsverfasser** | be_planen Architektur GmbH | Rosental 5 80331 München | T 089 125 935 650<br>M #Planer:in Fax |
| **Bauherr** | WBG KOMMUNAL GmbH | Beuthener Straße 41 90471 Nürnberg | T 0911 / 80 04-5170<br>M LOR.BB@wbg.nuernberg.de |
| **Projekt** | LOR<br>Neubau einer Kindertagesstätte (Haus für Kinder) mit 2-gruppigem Kindergarten und 2-gruppiger Kinderkrippe im Stadtteil Muggenhof | | |
| **Planungsphase** | Entwurfsplanung | | |
| **Planinhalt** | Schnitte | | |
| **Plannummer** | LOR_ARC_X_1_3_SN_XX_XX_001_c | | |

| Projekt Nr | Format (mm) | Maßstab | Bearbeiter | Datum |
|---|---|---|---|---|
| 228 | 841x594 | 1:100 | ms | 12.07.24 |




Ansicht West / Lortzingstraße




Ansicht Nord

**Materialien**

- Stahlbeton
- Beton, WU
- Trockenbau
- Stb-Fertigteil
- Erdreich
- Boden, gewachsen
- Mauerwerk, Kalksandstein (KS)
- Dämmung, hart
- Dämmung, weich
- Estrich/ Beton, unbewehrt
- Kies

**Beläge**

- Kautschuk
- Estrich beschichtet
- Fliesen

**Einbauten**

- baukonstruktive Einbauten - OPL
- "
- Möblierung Sanitär - HLS
- Möblierung Bedarfsträger - J

**Planzeichen**

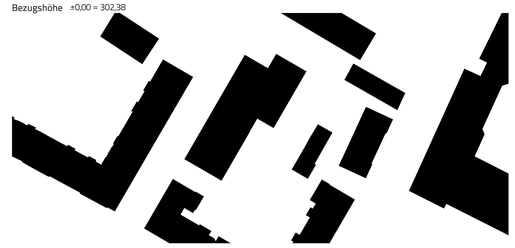
| | | | |
|---|---|---|---|
| WD | Wanddurchbruch | OKFF | Oberkante Fertigfussboden |
| WS | Wandschlitz | UKFD | Unterkante Fertigdecke |
| BD | Bodendurchbruch | OKRD | Oberkante Rohfussboden |
| DD | Deckendurchbruch | UKRD | Unterkante Rohdecke |
| BA | Bodenaussparung | | Höhenkote Grundriss Ausbau |
| DS | Deckenschlitz | | Höhenkote Grundriss Rohbau |
| | | | Höhenkote Grundriss Oberkante Gelände |

**Abkürzungen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| BA | Bodenaufbau | WM | Waschmaschine |
| BP | Bodenplatte | WT | Wäschtrockner |
| HP | Hochpunkt | SB | Sichtbeton |
| TP | Tiefpunkt | WEG | Wandeinbaugehäuse |
| OKSroh | Oberkante Schwelle Rohbau | ZBV | Zur besonderen Verfügung |
| LRH | Lichte Raumhöhe | UZ | Unterzug |
| BRHroh | Brüstungshöhe Rohbau | U | Umfang |
| RR | Regenfallrohr | M | Motorisierter Sonnenschutz |
| $R'_w$ | bewertetes Schalldämmmaß | | |
| STG | Steigungen | | |
| TH | Treppenhaus | | |
| UKST | Unterkante Sturz | | |
| ÜZ | Überzug | | |
| VK | Vorderkante | | |
| UK | Unterkante | | |
| ET | Einbauteil | | |
| HKV | Heizkreisverteiler | | |

| Index | Datum | Änderungsbeschreibung |
|---|---|---|
| c | 11.11.24 | Abgabe LPH3 |
| b | 05.09.24 | VORABZUG LPH3 |
| a | 15.07.24 | erstellt |

Bezugshöhe ±0,00 = 302,38



Übersicht

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Landschaftsarch.** | WLG Wollborn Landschaftsarchitekten PartGmbB | Schreiberhauer Str. 3, 90475 Nürnberg | T 0911 / 8177 688 22<br>M stokklauser@wollborn.com |
| **Elektroplanung** | Heitzer Ingenieur GmbH & Co KG Planungsbüro für Elektrotechnik | Prinz-Ludwig-Straße 11 93055 Regensburg | T 0941 / 280049109<br>M kaltenecker@heitzer-ing.de |
| **HLS-Planung** | Bautz Ingenieurbüro Technische Gebäudeausrüstung | Fischstraße 5a, 91522 Ansbach | T 0981 / 972266715<br>M lor@ibbtga.de |
| **Tragwerksplanung** | Baustatik Trafektum GbR | Rennweg 60-62, 90489 Nürnberg | T 0911 / 9567-0<br>M statik@trafektum.de |
| **Entwurfsverfasser** | be_planen Architektur GmbH | Rosental 5 80331 München | T 089 125 935 650<br>M #Planerin Fax |
| **Bauherr** | WBG KOMMUNAL GmbH | Beuthener Straße 41 90471 Nürnberg | T 0911 / 80 04-5170<br>M LOR.BB@wbg.nuernberg.de |
| **Projekt** | LOR<br>Neubau einer Kindertagesstätte (Haus für Kinder) mit 2-gruppigem Kindergarten und 2-gruppiger Kinderkrippe im Stadtteil Muggenhof | | |
| **Planungsphase** | Entwurfsplanung | | |
| **Planinhalt** | Ansichten West und Nord | | |
| **Plannummer** | LOR_ARC_X_1_3_AN_XX_XX_001_c | | |

| Projekt Nr | Format (mm) | Maßstab | Bearbeiter | Datum |
|---|---|---|---|---|
| 228 | 841x594 | 1:100 | ms | 12.07.24 |




Ansicht Ost




Ansicht Süd / Schnitt B-B

**Materialien**

- Stahlbeton
- Beton, WU
- Trockenbau
- Stb-Fertigteil
- Erdreich
- Boden, gewachsen
- Mauerwerk, Kalksandstein (KS)
- Dämmung, hart
- Dämmung, weich
- Estrich/ Beton, unbewehrt
- Kies

**Beläge**

- Kautschuk
- Estrich beschichtet
- Fliesen

**Einbauten**

- baukonstruktive Einbauten - OPL
- "
- Möblierung Sanitär - HLS
- Möblierung Bedarfsträger - J

**Planzeichen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| WD | Wanddurchbruch | OKFF | Oberkante Fertigfussboden |
| WS | Wandschlitz | UKFD | Unterkante Fertigdecke |
| BD | Bodendurchbruch | OKRD | Oberkante Rohfussboden |
| DD | Deckendurchbruch | UKRD | Unterkante Rohdecke |
| BA | Bodenaussparung | | Höhenkote Grundriss Ausbau |
| DS | Deckenschlitz | | Höhenkote Grundriss Rohbau |
| | | | Höhenkote Grundriss Oberkante Gelände |

**Abkürzungen**

| | | | |
|---|---|---|---|
| BA | Bodenaufbau | WM | Waschmaschine |
| BP | Bodenplatte | WT | Wäschtrockner |
| HP | Hochpunkt | SB | Sichtbeton |
| TP | Tiefpunkt | WEG | Wandeinbaugehäuse |
| OKSroh | Oberkante Schwelle Rohbau | ZBV | Zur besonderen Verfügung |
| LRH | Lichte Raumhöhe | UZ | Unterzug |
| BRHroh | Brüstungshöhe Rohbau | U | Umfang |
| RR | Regenfallrohr | M | Motorisierter Sonnenschutz |
| $R'_w$ | bewertetes Schalldämmmaß | | |
| STG | Steigungen | | |
| TH | Treppenhaus | | |
| UKST | Unterkante Sturz | | |
| ÜZ | Überzug | | |
| VK | Vorderkante | | |
| UK | Unterkante | | |
| ET | Einbauteil | | |
| HKV | Heizkreisverteiler | | |

| Index | Datum | Änderungsbeschreibung |
|---|---|---|
| c | 11.11.24 | Abgabe LPH3 |
| b | 05.09.24 | VORABZUG LPH3 |
| a | 15.07.24 | erstellt |

Bezugshöhe ±0,00 = 302,38



Übersicht

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Landschaftsarch.** | WLG Wollborn Landschaftsarchitekten PartGmbB | Schreiberhauer Str. 3, 90475 Nürnberg | T 0911 / 8177 688 22<br>M stokklauser@wollborn.com |
| **Elektroplanung** | Heitzer Ingenieur GmbH & Co KG Planungsbüro für Elektrotechnik | Prinz-Ludwig-Straße 11 93055 Regensburg | T 0941 / 280049109<br>M kaltenecker@heitzer-ing.de |
| **HLS-Planung** | Bautz Ingenieurbüro Technische Gebäudeausrüstung | Fischstraße 5a, 91522 Ansbach | T 0981/972266715<br>M lor@ibbtga.de |
| **Tragwerksplanung** | Baustatik Trafektum GbR | Rennweg 60-62, 90489 Nürnberg | T 0911 / 9567-0<br>M statik@trafektum.de |
| **Entwurfsverfasser** | be_planen Architektur GmbH | Rosental 5 80331 München | T 089 125 935 650<br>M #Planer:in Fax |
| **Bauherr** | WBG KOMMUNAL GmbH | Beuthener Straße 41 90471 Nürnberg | T 0911 / 80 04-5170<br>M LOR.BB@wbg.nuernberg.de |
| **Projekt** | LOR<br>Neubau einer Kindertagesstätte (Haus für Kinder) mit 2-gruppigem Kindergarten und 2-gruppiger Kinderkrippe im Stadtteil Muggenhof | | |
| **Planungsphase** | Entwurfsplanung | | |
| **Planinhalt** | Ansichten Ost und Süd | | |
| **Plannummer** | LOR_ARC_X_1_3_AN_XX_XX_002_c | | |

| Projekt Nr | Format (mm) | Maßstab | Bearbeiter | Datum |
|---|---|---|---|---|
| 228 | 841x594 | 1:100 | ms | 12.07.24 |